

Bekanntmachung der Universitätsstadt Siegen

Die 8. Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung findet am

Montag, 13.02.2023, 16:30 Uhr,

im Feuer- und Rettungswache Siegen, Weidenauer Straße 270, Schulungsraum, 57076 Siegen statt.

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 24.11.2022
2. Fragestunde
3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung
4. Beratung des Verwaltungsentwurfs von Haushaltssatzung/Haushaltsplan 2023
5. Erlass von Ordnungsbehördlichen Verordnungen über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass
6. Aktueller Baubedarfsnachweis für die Feuerwehrgerätehäuser (Stand November 2022)
7. Fahrzeugbeschaffungsprogramm 2023
8. 1. Änderungssatzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten für Einsätze und Leistungen der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen
9. Einrichtung einer Berufsfeuerwehr neben einer Freiwilligen Feuerwehr gemäß § 8 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG)
10. Situation des Rettungsdienstes in der Universitätsstadt Siegen
- mündlicher Bericht

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 24.11.2022
2. Personalangelegenheit
3. **Verschiedenes**
4. **Mitteilungen an die Presse**

Alle Informationen sind auch im Ratsinformationssystem der Stadt Siegen unter www.siegen.de abrufbar.

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 8. Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung

vom: **13.02.2023**

von: **16:30 Uhr**

bis: **17:54 Uhr**

Ort: **Feuer- und Rettungswache Siegen,
Weidenauer Straße 270,
57076 Siegen, Schulungsraum**

Anwesend waren:

Vom Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung:

Stv Weber, Frank	- als Vorsitzender
AM Bahnschulte, Claudia	
Stv Böcking, Verena	
Stv Dil, Yilmaz	
Stv Dylong, Barbara	vertritt Steffe, Roland
Stv Eckhardt, Klaus	
AM Grimm, Hartmut	vertritt Schneider, Manfred
AM Jüngst, Christian	vertritt Keßler, Silvia
AM Kamann, Timo	- ab 16.34 Uhr
AM Neumann, Daniel	
AM Peczinna, Randolph	vertritt Grisse, Robert
AM Schütz, Désirée Anna-Maria	
Stv Schwarzer, Michael	
AM Solms, Harold	
Stv Steuber, Hartmut	
AM Weißelberg, David Ernst	vertritt Tigges, Johannes

Beratende Mitglieder:

AM Amely, Hans
AM Becker, Lothar
IntRM Lübke, Lada
AM Wurmbach, Michael

Als Zuhörer:

AM Utsch, Maik

Von der Verwaltung:

StR Fries

StK Cavelius

Städt OVR Schmidt, O.

Lt. städt. RD Dr. Schneider-Reimann

- bis 17.15 Uhr

Städt. Oberbrandrat Ebertz

- bis 17.54 Uhr (Ende ö. T.)

BrandA Jung

- bis 17.54 Uhr (Ende ö. T.)

BrandOI Adamek

- bis 17.54 Uhr (Ende ö. T.)

BrandOI Eberts

- bis 17.54 Uhr (Ende ö. T.)

VA Busch

- bis 16.48 Uhr

VA Mockenhaupt

- als Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

AM Fischbach, Karlfried

Stv Grisse, Robert

vertreten durch AM Peczinna, Randolph

Stv Keßler, Silvia

vertreten durch AM Jüngst, Christian

AM Reppel, Dr. Thomas

AM Schneider, Manfred

vertreten durch AM Grimm, Hartmut

Stv Steffe, Roland

vertreten durch Stv Dylong, Barbara

Stv Tigges, Johannes

vertreten durch AM Weißelberg, David Ernst

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 24.11.2022**

Es werden keine Hinweise zur Niederschrift gegeben.

8. AfFSO 13.02.2023

2. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

8. AfFSO 13.02.2023

3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

8. AfFSO 13.02.2023

4. Beratung des Verwaltungsentwurfs von Haushaltssatzung/Haushaltsplan 2023

Vorlage Nr. VL 1198/2022

Der Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen berät die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Haushaltsansätze des Haushaltsplanentwurfes 2023.

Zunächst stellt Herr Stadtkämmerer Cavelius den Haushaltsplanentwurf vor und erläutert die bestehende Haushaltssituation. Er informiert darüber, dass die sich seit Erstellung des Entwurfes ergebenden Änderungen im Rahmen einer Änderungsliste dem HFA bzw. dem Rat vorgelegt werden.

Sodann berät der Ausschuss seitenweise die jeweiligen Haushaltsansätze der entsprechenden Produktgruppen.

Anträge und Änderungswünsche werden seitens der Ausschussmitglieder nicht eingebracht.

⇒ *Der Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung nimmt den Verwaltungsentwurf von Haushaltssatzung/Haushaltsplan 2023 der Universitätsstadt Siegen zur Kenntnis*

8. AfFSO 13.02.2023

5. Erlass von Ordnungsbehördlichen Verordnungen über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Vorlage Nr. VL 1202/2022

Frau Böcking weist für die SPD darauf hin, dass die Fraktion ihr Abstimmungsverhalten freigegeben habe und somit keine Fraktionsmeinung gebildet werde.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt den Erlass der der Vorlage beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnungen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen, anlässlich des Stadtfestes Siegen am 27.08.2023 (Anlage 1) und des Bürgerfestes Geisweid am 08.10.2023 (Anlage 2).

Beratungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 2 dagegen (SPD: Stv Böcking/ Linke: Stv Dil), 2 Enthaltungen (Grüne: AM Neumann/ AM Schütz)

8. AfFSO 13.02.2023

6. Aktueller Baubedarfsnachweis für die Feuerwehrgerätehäuser (Stand November 2022)

Vorlage Nr. VL 1219/2023

Zunächst erläutert Frau Busch die Vorlage.

Herr Weber bittet, am Standort Eiserfeld alles was möglich ist, möglich zu machen, da die derzeitige Situation nicht hinzunehmen sei.

Für die CDU- Fraktion begrüßt Herr Steuber die Aufnahme des Standortes Sohlbach- Buchen in den aktuellen Baubedarfsnachweis.

Zum Standort Weidenau führt Herr Ebertz aus, in der Dienstbesprechung sei besprochen worden, dass man sich, bevor man ein Feuerwehrgerätehaus für einen solch großen Standort plane, zunächst über das Konzept im Klaren sein und den Schwerpunkt festlegen müsse, um darauf die Planung aufzubauen. Die Schwerpunkte für Sohlbach- Buchen ständen fest, so dass hier die Planung eines Feuerwehrgerätehauses relativ einfach sei.

⇒ *Der Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt Kenntnis.*

8. AfFSO 13.02.2023

7. Fahrzeugbeschaffungsprogramm 2023

Vorlage Nr. VL 1177/2022

Die Nachfrage von Herrn Utsch nach der höheren Kostenveranschlagung für die Fahrzeugneubeschaffung eines NTW, beantwortet Herr Ebertz dahingehend, dass die Fahrzeuge zum einen tatsächlich teurer geworden seien, zum anderen wisse man derzeit nicht, welche Kosten bei Lieferung des Fahrzeuges tatsächlich anfallen, wenn man das Fahrzeug jetzt ausschreibe. Die Ausschreibung laufe einen langen Zeitraum, 1,5 -2 Jahre seien keine Seltenheit und häufig sei man mit dem Ansatz zu niedrig gewesen. Der Ansatz in dieser Höhe sei eine reine Vorsichtsmaßnahme, um nicht nachfinanzieren zu müssen.

Herr Cavelius ergänzt, bei der Zusammenkunft der Arbeitsgemeinschaft der Zivil- und Brand-schutzdezernenten sei berichtet worden, dass die Kosten für ein RTW, die sich bisher in Höhe von ca. 200.000/ 250.000 Euro belaufen hätten, mittlerweile 400.000 Euro betragen, wenn man überhaupt ein Fahrzeug erhalten könne.

Beschluss:

Der Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt das Fahrzeugbeschaffungsprogramm für das Jahr 2023.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

8. AfFSO 13.02.2023

8. 1. Änderungssatzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten für Einsätze und Leistungen der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen

Vorlage Nr. VL 1250/2023

Herr Ebertz informiert, vor Einführung des Minijobs seien für die Durchführung der Brandsicherheitswachen 20 Euro/ h verausgabt worden. Nach Einführung des Minijobs sei dies nicht mehr möglich gewesen und es würden, um in den Steuergrenzen zu bleiben, 12,50 Euro gezahlt. Personal für die Brandsicherheitswachen zu erhalten, stelle sich immer schwieriger dar. Die Brandsicherheitswache sei jedoch eine Pflichtaufgabe, ohne diese fände keine Veranstaltung statt. Bevor man dies mit hauptamtlichen Kräften abbilde, für die dann Stellen geschaffen werden müssten, habe man den Betrag auf den steuerlich höchstmöglichen Betrag von 19,00 Euro ausgereizt und hoffe, dass die Tätigkeit dadurch wieder attraktiver werde. Für die Verwaltung handele es sich um einen durchlaufenden Posten, es werde lediglich für den Veranstalter teurer.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die als Anlage I beigefügte „1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten für Einsätze und Leistungen der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen vom 30.11.2016“ mit Wirkung zum 01.03.2023.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

8. AfFSO 13.02.2023

9. Einrichtung einer Berufsfeuerwehr neben einer Freiwilligen Feuerwehr gemäß § 8 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG)

Vorlage Nr. VL 1251/2023

Herr Ebertz stellt fest, es gebe für beide Seiten keine Nachteile, aber viele Vorteile. Die Feuerwehr müsse sich auf die Zukunft ausrichten. Für den beruflichen Teil habe man die Chance auf schnelleren Zugang zu Wissen und Forschung. Mit Einrichtung der Berufsfeuerwehr sei man Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren, was auch für das Benchmarking und den Austausch wichtig sei. Bereits im Kreis Siegen- Wittgenstein zeige sich die außergewöhnliche Rolle der Siegener hauptamtlichen Wache. Es mache wenig Sinn, sich über die vorhandenen Probleme in kleinen Gemeinden austauschen, da man im großstädtischen Bereich ganz andere Probleme habe. Durch die Einrichtung der Berufsfeuerwehr eröffne sich dazu die Chance.

Mit den Führungskräften der freiwilligen Feuerwehr sei ausführlich diskutiert worden und alle hätten zugestimmt. Mit der Satzung, die es nur bei einer Berufsfeuerwehr gebe, werde die Zusammenarbeit mit der freiwilligen Feuerwehr quasi per Dekret festgeschrieben. Dadurch werden die Rahmenbedingungen geschaffen für die ausreichende Beteiligung aller. Er

erläutert die Ziele der Organisationsänderung. Man habe den Leiter der Feuerwehr mit seinem Stellvertreter im Amt und man wolle den zu wählenden Sprecher und seine zwei Stellvertreter in die gleiche Hierarchieebene bringen wie Arbeitsgruppenleiter, um dem Ehrenamt einen Platz zu geben. Außerdem wolle man diese Führungskräfte in die Lage versetzen, den sogenannten A- Führungsdienst zu machen. Ab dann sei beabsichtigt, die Sprecher mit in die Hierarchieebene zu nehmen und sie zu Gesamteinsatzleitern zu machen. Dies sei für den Bereich der freiwilligen Feuerwehren ebenfalls ein Novum, so Herr Ebertz.

Es sei wichtig, dass die Ehrenamtlichen das Gefühl bekommen, dass sie weiterhin bei der Organisationsänderung mitgenommen werden und dies bezeichne die letzte Seite der Vorlage, wo alle unterschrieben hätten, so Herr Weber. Er danke Herrn Ebertz für das Zusammenführen der hauptamtlichen und freiwilligen Kräfte während seiner Tätigkeit, in früheren Zeiten sei dies anders gewesen.

Aus Sicht der Funktion des Ordnungsdezernenten ergänzt Herr Fries, in seiner Amtszeit habe er festgestellt, dass, wenn im Rechts- oder Verfassungsausschuss oder im Bereich der Ordnungsdezernenten Themen besprochen werden, einiges an Siegen vorbeilaufe, weil die Feuerwehr Siegen nicht die Bezeichnung Berufsfeuerwehr trage. Wenn der Ausschuss dafür sorgen wolle, dass die Feuerwehr Siegen besser als bisher aufgestellt sein solle, empfehle er der Verwaltungsvorlage zu folgen.

Ergänzend wolle er noch die Personalgewinnung ansprechen, so Herr Ebertz. In den nächsten Jahren müsse man viele Personen ersetzen, auch auf der Führungsebene, die man nicht alle selbst ausbilden könne und somit von außerhalb holen müsse. Trotz gleicher Entlohnung oder gleichem Status mache es einen Unterschied und habe offensichtlich eine Auswirkung auf die Menschen, ob man seinen Dienst in einer hauptamtlichen Wache oder bei einer Berufsfeuerwehr erledige. Der Wechsel zur Berufsfeuerwehr mache Siegen konkurrenzfähiger.

Da es kaum eine Branche gebe, die nicht über Personalprobleme klage, erfragt Herr Schwarzer die Situation im hauptamtlichen Bereich der Feuerwehr.

Herr Ebertz bestätigt auch für die Feuerwehr die Schwierigkeiten der Personalgewinnung. Neben den erforderlichen körperlichen Voraussetzungen sei bei der Feuerwehr eine handwerkliche oder technische Ausbildung Voraussetzung. Eine Prognose wolle er für die Zukunft nicht abgeben, einfacher werde es nicht.

Die Frage von Herrn Weißelberg, ob der Kreis der Bewerber nicht aus Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr, die zwar vielleicht über keine handwerkliche Ausbildung aber dennoch über die nötigen Fachkenntnisse verfügen, aufgestockt werden könne, verneint Herr Ebertz, da dieses nach dem Landesgleichstellungsgesetz ausgeschlossen ist.

Zur Frage von Herr Utsch nach dem Prozedere der Wahl und wer wählbar ist, führt Herr Ebertz aus, jeder der die nach der Satzung geforderten Voraussetzungen habe, sei wählbar. Bisher habe es eine Anhörung gegeben, erstmals finde ein demokratischer Prozess statt.

Die Frage von Herrn Weißelberg, was mit der Förderung in § 1(3) der Satzung gemeint ist, beantwortet Herr Ebertz dahingehend, Hintergrund sei die Unterstützung, dass die haupt-

amtlichen Mitglieder weiterhin ehrenamtlich in der freiwilligen Feuerwehr tätig sind. Dies verbessere auch die Zusammengehörigkeit. Förderung bedeute z. B. auch, dass Kollegen, die noch keinen Laufbahnlehrgang absolvieren können, aber in der freiwilligen Feuerwehr die Möglichkeit erhalten können, einen Gruppenführerlehrgang zu absolvieren.

Die Frage von Herrn Weber nach Bestrebungen, weitere Berufsfeuerwehren auf Kreisebene zu installieren, verneint Herr Ebertz, da die Voraussetzungen bei den Städten und Gemeinden nicht vorliegen. Was hauptamtliche Wachen in den nächsten 10 Jahren angehe, sei derzeit keine Aussage möglich, da manche Feuerwehren nur mit Ausnahmegenehmigungen, die jährlich zu erneuern seien, arbeiten. Derzeit sei auf Kreisebene keine weitere hauptamtliche Wache geplant.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt

1. die Einrichtung einer Berufsfeuerwehr neben einer Freiwilligen Feuerwehr gemäß § 8 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz zum 01.04.2023.
2. die Satzung der Feuerwehr Siegen als Grundlage für die Einrichtung einer Berufsfeuerwehr

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

8. AfFSO 13.02.2023

10. Situation des Rettungsdienstes in der Universitätsstadt Siegen - mündlicher Bericht

Herr Ebertz berichtet anhand einer Präsentation über die Situation des Rettungsdienstes in der Universitätsstadt Siegen. Die Situation stelle sich jedoch nicht alleine für die Universitätsstadt Siegen so dar, sondern die Über- bzw. Auslastung des Rettungsdienstes sei ein bundesweites Problem.

⇒ *Der Bericht ist der Druckversion der Niederschrift als Anlage beigelegt. Im elektronischen Dokument ist sie unter dem entsprechenden Punkt zu sehen.*

An der sich ergebenden Aussprache beteiligen sich die Herren Kamann, Neumann, Weber und Schwarzer sowie Frau Dylong. Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herr Ebertz beantwortet.

Im Rahmen der Aussprache wird angeregt, Sportvereine anzusprechen, um Ersthelfer zu schulen und bei Feststellen fragwürdiger Einsätze über eine Einsatznachbesprechung mit allen Beteiligten nachzudenken und gemeinsam mit der Krankenhausverwaltung den Einsatz abzuarbeiten, um eine Verbesserung zu erreichen.

⇒ *Der Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt den Bericht über die Situation des Rettungsdienstes in der Universitätsstadt Siegen zur Kenntnis.*

8. AfFSO 13.02.2023

gez. Weber
Vorsitzender

gez. Mockenhaupt
Schriftführerin

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 3
Bereich: Feuerschutz und Rettungsdienst
Bearbeitet von: Frau Lütz

Siegen, 27.12.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung **13.02.2023**

Kurzbezeichnung:

Beratung des Verwaltungsentwurfs von Haushaltssatzung/Haushaltsplan 2023

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung nimmt den Verwaltungsentwurf von Haushaltssatzung/Haushaltsplan 2023 der Universitätsstadt Siegen zur Kenntnis

Sachverhalt / Begründung:

Als Grundlage für die Beratung ist der Entwurf des Haushaltes 2023 der den Fachausschuss betreffenden Produkte als Anlage zusammengestellt.

Im Einzelnen:

Produkt-Nr.	Produktbezeichnung	Zuständige Organisationseinheit	Seitenzahl
01.09.01	Recht und Versicherung	Abt. 2/1	1-5
02.01.01	Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz	Feuerschutz und Rettungsdienst	6-14
02.02.01	Rettungsdienst und Krankentransport	Feuerschutz und Rettungsdienst	15-23
02.04.01	Allgemeine Gefahrenabwehr	Abt. 2/2	24-31
02.04.02	Gewerbeangelegenheiten	Abt. 2/2	32-37
02.04.03	Verkehrsüberwachung	Abt. 2/2	38-44
02.05.01	Einwohnerwesen	Abt. 2/3	45-49
02.05.02	Personenstandswesen	Abt. 2/3	50-55
02.05.03	Aufenthaltsregelung von Ausländern	Abt. 2/3	56-62
15.04.01	Märkte	Abt. 2/2	63-67

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

Im Auftrag

gez.

Matthias Ebertz

Leiter Feuerschutz und Rettungsdienst

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Produkte HH 2023 1](#)

Haushaltsplan 2023

Produkt 01.09.01 Recht und Versicherungen							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 2/1 Recht und Versicherungen				Dr. Schneider-Reimann, Imke			
Kurzbeschreibung							
Rechtsberatung für die Gesamtverwaltung einschließlich der Prozessführung; Datenschutzangelegenheiten; Beteiligung in Disziplinarverfahren; Vertragsmanagement; Strafsachen; Schadenersatz- und Schiedsamsangelegenheiten sowie Bearbeitung von Schadensfällen. Gewährleistung eines ausreichenden und wirtschaftlichen Versicherungsschutzes in den einzelnen Sparten (außer Gebäudeversicherungen).							
Zielgruppe							
- Organisationseinheiten der Verwaltung; Verwaltungsführung - Einwohnerinnen und Einwohner sowie sonstige Dritte (Geschädigte und Anspruchsteller) - Schiedspersonen							
Konkrete (messbare) Ziele							
- Rechtsberatung in schwierigen und/oder bedeutsamen Fällen zur Sicherstellung eines rechtmäßigen und zweckmäßigen Verwaltungshandelns und zugleich zur Minimierung von Prozess- und Haftungsrisiken sowie zur Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten. - Geltendmachung und Wahrung städtischer Interessen in gerichtlichen Verfahren; wirtschaftliche Prozessführung und -vertretung. - Strafanzeigen und Strafanträge bei Straftaten zu Lasten der Stadt oder städtischer Bediensteter sowie Geltendmachung von städtischen Ersatzansprüchen. - Prüfung und Abwicklung von Schadenersatzansprüchen gegen die Stadt. - Sicherstellung eines ausreichenden und wirtschaftlichen Versicherungsschutzes für städtische Bedienstete sowie städtisches Vermögen (außer Gebäudeversicherungen).							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Rechtsberatung	303,00	230,00	230,00	230,00	230,00	230,00
	Rechtsvertretung und Prozessführung	157,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00
	Strafanzeigen	118,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
	Schadenersatzansprüche	36,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
	Vertragsmanagement	119,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
	Bearbeitung von Schadensfällen	206,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00
	Verwaltung von Versicherungen *	367,00	330,00	330,00	330,00	330,00	330,00
	Abschluss von Versicherungen	19,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
	Disziplinarverfahren	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
* Neben 334 zu versichernden Fahrzeugen bezieht sich die Verwaltung von Versicherungen auf Spezialversicherungen, Allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherungen.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 01.09.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	3,90	0,00			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	3,90	0,00			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	2,00	0,00			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	0,52	0,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	2,52	0,00			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 01.09.01 Recht und Versicherungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	6.000	2.000	2.000	2.000	2.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4311000	Verwaltungsgebühren	251,00	300	300	300	300	300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	251,00	300	300	300	300	300
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	650,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	1.857,14	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	5.935,95	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.443,09	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
4591030	Abrechnungsguthaben/Überzahlungen aus Vorjahren	69.556,72	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	69.556,72	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	78.250,81	33.800	29.800	29.800	29.800	29.800
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	242.967,36	256.958	258.660	266.420	271.748	277.183
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-9.386,30	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	210.114,83	174.572	176.329	181.619	185.251	188.956
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	3.395,45	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	16.245,00	13.496	13.628	14.037	14.318	14.604
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	40.532,82	32.931	33.461	34.465	35.154	35.857
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	63.092,03	13.544	14.735	15.177	15.481	15.790
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	15.379	13.518	14.177	14.177	14.177
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	7.806	7.530	7.590	7.590	7.590
11	- Personalaufwendungen	566.961,19	514.686	517.861	533.485	543.719	554.157
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	500	500	500	500	500
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	6.345,83	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.345,83	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 01.09.01 Recht und Versicherungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	6.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	6.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	105,46	0	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	14.076,61	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5431050	Sachverständigen-/Gerichtskosten	40.103,05	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	149,66	100	100	100	100	100
5446000	Unfall- und Haftpflichtversicherung	631.861,88	660.000	660.000	660.000	660.000	660.000
5448000	Aufwendungen für Schadensfälle	8.900,51	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	695.197,17	770.100	770.100	770.100	770.100	770.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.268.504,19	1.301.286	1.300.461	1.316.085	1.326.319	1.336.757
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.190.253,38	-1.267.486	-1.270.661	-1.286.285	-1.296.519	-1.306.957
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.190.253,38	-1.267.486	-1.270.661	-1.286.285	-1.296.519	-1.306.957
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-1.190.253,38	-1.267.486	-1.270.661	-1.286.285	-1.296.519	-1.306.957
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	10,71	0	0	0	0	0
4811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	74.800,00	68.100	69.400	69.400	69.400	69.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	74.810,71	68.100	69.400	69.400	69.400	69.400
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-1.115.442,67	-1.221.386	-1.223.261	-1.238.885	-1.249.119	-1.259.557
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.115.442,67	-1.221.386	-1.223.261	-1.238.885	-1.249.119	-1.259.557
Erläuterungen							
5431050							
Generelle Ansatzerhöhung durch vermehrten Bedarf an spezialisiertem fachanwaltlichem Rechtsrat.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 01.09.01 Recht und Versicherungen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	3.882,85	6.000	2.500	0	2.000	2.000	2.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	3.882,85	7.000	3.500	0	3.000	3.000	3.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.882,85	7.000	3.500	0	3.000	3.000	3.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-3.882,85	-7.000	-3.500	0	-3.000	-3.000	-3.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 01.09.01 Recht und Versicherungen										
Investition I010901000 Rechtsangelegenheiten										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	3,9	7,0	3,5	0,0	3,0	3,0	3,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,9	7,0	3,5	0,0	3,0	3,0	3,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,0	0,0	-3,9	-7,0	-3,5	0,0	-3,0	-3,0	-3,0
<i>Erläuterungen:</i> In 2023 werden zwei höhenverstellbare Schreibtische angeschafft.										

Haushaltsplan 2023

Produkt 02.01.01 Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Feuerschutz und Rettungsdienst				Ebertz, Matthias			
Kurzbeschreibung							
Die Gefahrenabwehr umfasst alle Maßnahmen zur Rettung von Menschen und Tieren aus Gefahren, die durch Brände, Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind. Außerdem sollen Sachwerte erhalten und die Umwelt geschützt werden. Die Gefahrenabwehr erfordert bei der Brandbekämpfung und der Technischen Hilfeleistung die Beschickung von Einsatzstellen aufgrund des vorliegenden Meldebildes bzw. konkreter Nachforderungen mit nachstehenden geeigneten Rettungsmitteln (Personal, Fahrzeuge und Geräte) innerhalb der vom Rat der Stadt Siegen festgelegten Hilfsfristen und Personalstärken.							
Die Gefahrenvorbeugung umfasst Stellungnahmen, Mitwirkungen und Beratungen aus brandschutztechnischer Sicht, Brandverhütungsschauen in brandgefährdeten Objekten sowie die Brandschutzerziehung von Kindern und Jugendlichen und -aufklärung von Erwachsenen. Bei Veranstaltungen mit erhöhter Brandgefahr oder Brandgefahr und Gefährdung einer größeren Personenzahl sind vorbeugende Maßnahmen zu treffen und sofern erforderlich erste Brandbekämpfungen und Hilfeleistungen vorzunehmen und weitere Hilfe anzufordern (Brandsicherheitswachdienst). Die Wachen werden über eine entsprechende Satzung abgerechnet.							
Der Katastrophenschutz umfasst die Verwaltung der Fahrzeuge und Helfer der Katastrophenschutzeinheiten.							
Das Betreiben einer Leitstelle für Feuerschutz und Rettungsdienst ist Aufgabe der kreisfreien Städte und der Kreise. Seit dem 01.01.2015 betreibt der Kreis Siegen-Wittgenstein die Leitstelle eigenständig. Die Stadt Siegen stellt lediglich noch bis 2022 Personal zur Verfügung.							
Zielgruppe							
- Gefahrenabwehr: gefährdete Personen, Eigentümer gefährdeter Tiere, Gegenstände und Immobilien sowie die Allgemeinheit unter dem Aspekt des Umweltschutzes und des Schutzes von Kulturgütern - Gefahrenvorbeugung: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Bauherren, Architekten, Betreiber brandgefährdeter Betriebe und Einrichtungen, andere Ämter und Behörden - Helfer im Katastrophenschutz							
Konkrete (messbare) Ziele							
- Hilfsfrist Brandschutz: Eintreffzeit von 9 Einsatzkräften in 8 Minuten bei 80 % der Einsätze - Hilfsfrist Technische Hilfeleistung: Eintreffzeit von 6 Einsatzkräften in 12 Minuten bei 80 % der Einsätze							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Einsätze Brandschutz	141,00	220,00	200,00	200,00	200,00	200,00
	Einhaltung der Hilfsfrist Brandschutz (%)	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
	Einsätze Technische Hilfeleistung	466,00	450,00	450,00	450,00	450,00	450,00
	Einhaltung der Hilfsfrist Technische Hilfeleistung (%)	70,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
	Brandsicherheitswachen	83,00	250,00	230,00	230,00	230,00	230,00
	Brandverhütungsschauen	88,00	130,00	120,00	120,00	120,00	120,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
- Die festgelegte Hilfsfrist wird an der Eintreffzeit von 8 Minuten gemessen. Diese wurde zu 62 % eingehalten. Der Erreichungsgrad ist abhängig von der Tageszeit und dem Einsatzort. - In 2020 kam es insgesamt zu 164 Fehleinsätzen, von denen 4 böswillig ausgelöst wurden. - Im Bereich Katastrophenschutz wird auf die Bildung von Leistungsmengen und Kennzahlen verzichtet, da die Einsätze nicht planbar sind. Hier werden im Auftrag des Kreises 6 Katastrophenschutzfahrzeuge und 50 Helfer verwaltet.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 02.01.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		47,27		0,00	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		47,27		0,00	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		0,77		0,00	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		1,35		0,00	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		2,12		0,00	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 02.01.01 Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4148000	Spenden/Zuschüsse von übrigen Bereichen	390,00	400	400	400	400	400
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	199.000	163.000	163.000	163.000	163.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	390,00	549.400	513.400	513.400	513.400	513.400
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	47.400,49	99.000	65.000	65.000	65.000	70.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.400,49	99.000	65.000	65.000	65.000	70.000
4480000	Kostenerstattungen vom Bund	2.439,52	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4482000	Kostenerstatt. von Gemeinden/Gemeindeverbänden	182.699,78	270.000	170.000	170.000	170.000	170.000
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	7,43	0	0	0	0	0
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	11.067,50	0	0	0	0	0
4487020	Kostenerstattung bei investiven Schadensfällen Inv.Code erforderlich	2.640,41	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	198.854,64	271.500	171.500	171.500	171.500	171.500
4582000	Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	5.400,00	0	0	0	0	0
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	41.277,39	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4591060	Erträge aus niedergeschlagenen Altforderungen	30,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	46.707,39	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
10	= Ordentliche Erträge	293.352,52	931.900	761.900	761.900	761.900	766.900
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	2.312.728,50	2.676.249	2.576.561	2.653.857	2.706.936	2.761.074
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	3.357,36	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	119.254,20	129.818	144.396	148.728	151.703	154.736
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	-2.112,15	0	0	0	0	0
5019000	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	4.570,68	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	9.024,60	10.044	10.860	11.186	11.409	11.637
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	23.833,69	26.776	29.615	30.504	31.113	31.735

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.01.01 Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	73.678,28	131.576	146.774	151.178	154.200	157.284
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	294.298	183.028	168.468	135.468	135.468
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	73.243	70.652	71.209	71.209	71.209
11	- Personalaufwendungen	2.544.335,16	3.357.004	3.176.886	3.250.130	3.277.038	3.338.143
5215000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	0,00	200	200	200	200	200
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	4.897,96	6.100	7.000	7.000	7.000	7.000
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	669,00	600	750	750	750	750
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	43.388,07	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
5251919	Hal tung von Fahrzeugen,diff.Kostenarten	209.784,99	222.000	222.000	222.000	222.000	222.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	129.990,38	190.100	170.000	170.000	170.000	170.000
5255010	Unterhaltung von Betriebsvorrichtungen	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	21.424,91	32.000	30.000	30.000	30.000	30.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	410.155,31	501.000	479.950	479.950	479.950	479.950
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	8,57	147.000	147.000	147.000	147.000	147.000
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	367.000	367.000	367.000	367.000	367.000
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	199.000	163.000	163.000	163.000	163.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8,57	715.300	679.300	679.300	679.300	679.300
5313100	ARAP-Auflösung Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	850	850	800	800	800
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	390,00	400	400	400	400	400
15	- Transferaufwendungen	390,00	1.250	1.250	1.200	1.200	1.200
5412010	Aufwendungen für Fortbildung	115,82	0	0	0	0	0
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	3.123,82	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5412030	Aufwendungen für Fortbildung und Dienstreisen	37.233,46	50.000	65.000	50.000	50.000	50.000
5412050	Personalnebenaufwendungen	21.769,70	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
5421000	Aufwendungen für ehrenamtl./sonst. Tätigkeit	157.591,73	195.200	200.200	200.200	200.200	200.200
5421050	Aufwendungen für ehrenamtl./sonst. Tätigkeit LOGA	33.207,84	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5422000	Mieten und Pachten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5423000	Leasinggebühren	85.751,77	86.000	21.000	1.000	1.000	1.000
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	1.890,87	52.000	28.500	28.500	28.500	28.500
5431000	Geschäftsaufwendungen	32.961,73	32.100	36.000	36.000	36.000	36.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	8.865,73	18.100	18.500	18.500	18.500	18.500
5431410	Dienst-/Schutzbekleidung unter 60 EUR	27.529,56	37.200	37.000	37.000	37.000	37.000
5446000	Unfall- und Haftpflichtversicherung	13.510,21	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
5446010	Sonstige Versicherungen	206,92	300	300	300	300	300

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.01.01 Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	779,75	0	0	0	0	0
5495000	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	48.191,66	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5499000	Sonstige Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit	1.003,09	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	473.733,66	595.100	531.700	496.700	496.700	496.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.428.622,70	5.169.654	4.869.086	4.907.280	4.934.188	4.995.293
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.135.270,18	-4.237.754	-4.107.186	-4.145.380	-4.172.288	-4.228.393
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.135.270,18	-4.237.754	-4.107.186	-4.145.380	-4.172.288	-4.228.393
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-3.135.270,18	-4.237.754	-4.107.186	-4.145.380	-4.172.288	-4.228.393
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	8.275,00	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
4811600	ILV - Mieterträge (ZGW)	0,00	35.000	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.275,00	50.500	15.500	15.500	15.500	15.500
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	5.111,40	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	824.000	824.000	824.000	824.000	824.000
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	232.500,00	222.000	226.500	226.500	226.500	226.500
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
5811800	ILV - Grundbesitzabgaben	0,00	200	200	200	200	200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	237.611,40	1.100.200	1.104.700	1.104.700	1.104.700	1.104.700
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-3.364.606,58	-5.287.454	-5.196.386	-5.234.580	-5.261.488	-5.317.593
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-3.364.606,58	-5.287.454	-5.196.386	-5.234.580	-5.261.488	-5.317.593
Erläuterungen							
4321000							
Bei dem Ansatz handelt es sich um den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr, die nach dem BSHG nicht kostenfrei sind, um Gebühren für Brandverhütungsschauen sowie Entgelte für Brandsicherheitswachen und den vorbeugenden Brandschutz. Coronabedingt konnten in den letzten Jahren nur wenige Brandsicherheitswachen und -schauen durchgeführt werden, auch in 2023 wird mit geringeren Einnahmen gerechnet.							
4480000							
Erstattung für die vom Bund zur Verfügung gestellten Katastrophenschutzfahrzeuge. Neben einer Pauschale werden die jährlich anfallenden Bewirtschaftungskosten abgerechnet.							
4482000							
Ab 2023 ist kein städtischer Bediensteter mehr in der Kreisleitstelle tätig.							

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.01.01 Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz
5255010
Es werden jährlich ca. 6 T€ für die Reparatur und Wartung der alten und neuen Sirenen benötigt. Da die Sirenen erst seit 2018 sukzessive wieder in Betrieb genommen bzw. überprüft werden, fallen die Kosten erst jetzt regelmäßig an.
5412010
Ab 2022 wird der Haushaltsansatz auf dem Konto 5412030 "Aufwendungen für Fortbildung und Dienstreisen" ausgewiesen.
5412030
Für das Jahr 2023 sind 20T€ für die Führerscheinausbildung Kl. C (10TN), 10T€ für die Grundausbildung FF, 2 T€ für B-Dienst-Fortbildung, 3 T€ für Seminare Bevölkerungsschutz, 11 T€ für Schulung Drohnengruppe, 6 T€ für B1-Ausbildung, 5T€ für allgemeine Seminare und 7,5 T€ für Ausbildung Höhenretter geplant.
5421000 und 5421050
Hierüber werden die Aufwandsentschädigungen für Führungskräfte und Kfz-Pflege, Lohnausfall für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr, Übungsgelder und Gelder für die Kameradschaftspflege gezahlt. Aufgrund der Verbuchungen durch die Personalsoftware LOGA teilt sich der Ansatz ab 2018 auf die beiden Konten auf. Die 10%ige Haushaltssperre aus 2012 wird bei der Berechnung der Kameradschaftspflege aufgehoben.
5423000
In 2023 enden drei Leasingverträge.
5429000
Für 2023 werden 1 T€ für die Dienstplansoftware, 3 T€ für die E-Learning-Plattform, 19,5 T€ für Updates der Funkgeräte sowie 1 T€ für diverse Lizenzen benötigt.

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 02.01.01 Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6810000	Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	325.000	0	0	0	0	0
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	192.181,84	180.000	190.000	0	190.000	190.000	190.000
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	2.640,41	0	0	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	194.822,25	505.000	190.000	0	190.000	190.000	190.000
6831000	Einz. a.d. Veräuß. v. beweglichem Vermögen	9.650,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	9.650,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	204.472,25	506.500	191.500	0	191.500	191.500	191.500
7853000	Auszahlungen techn. Anlagen/Betriebsvorrichtungen	19.418,46	0	0	0	0	0	0
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.418,46	0	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€ Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	843.135,85	1.222.000	1.043.000	420.000	470.000 (420.000)	540.000	530.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	275.988,83	199.000	345.000	0	224.000	224.000	224.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	1.119.124,68	1.421.000	1.388.000	420.000	694.000 (420.000)	764.000	754.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	1.138.543,14	1.421.000	1.388.000	420.000	694.000 (420.000)	764.000	754.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	-934.070,89	-914.500	-1.196.500	-420.000	-502.500 (-420.000)	-572.500	-562.500

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.01.01 Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz										
Investition V020101010 Fahrzeuge Feuerwehr										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6831000	Einz. a.d. Veräuß. v. beweglichem Vermögen	0,0	0,0	9,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	9,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,0	0,0	796,6	640,0	623,0	420,0	420,0	500,0	500,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,0	0,0	0,2	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	796,8	655,0	638,0	420,0	435,0	515,0	515,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-787,2	-655,0	-638,0	-420,0	-435,0	-515,0	-515,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>In 2023 ist der Erwerb eines HLF für Weidenau (500 T€, Ausschreibung bereits in 2022) sowie die Beladung für LF 10 sowie HLF10 für die Einheiten in Eiserfeld und Gosenbach (50 T€) vorgesehen. Ferner ist die Übernahme von drei Leasingfahrzeugen geplant (73 T€). In 2024 ist der Erwerb von 2 ELW (Bürbach und Weidenau) sowie eines MTW für Eiserfeld vorgesehen.</p>										
Investition V020101012 Verwaltungssoftware										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	10,5	10,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10,5	10,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10,5	-10,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.01.01 Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz

Investition I020101000 Feuerschutz u. techn. Hilfeleistung

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	194,8	180,0	190,0	0,0	190,0	190,0	190,0
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	194,8	181,5	191,5	0,0	191,5	191,5	191,5
08	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	19,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	66,9	50,0	200,0	0,0	60,0	60,0	60,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	86,3	50,0	200,0	0,0	60,0	60,0	60,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	108,6	131,5	-8,5	0,0	131,5	131,5	131,5

Erläuterungen:

Die Feuerschutzpauschale wird anhand der Einwohnerzahlen ermittelt, die entgegen der Prognosen etwas gestiegen sind.

In 2023 müssen diverse Einrichtungsgegenstände (Spinde, Bestuhlung,...) in den FWGH erneuert werden, es sollen höhenverstellbare Schreibtische angeschafft werden

Die digitale Ausstattung insbesondere für Schulungen, Ausbildung und Öffentlichkeitsarbeit soll erneuert sowie Chemikalienschutzanzüge beschafft werden.

Für den Faxversand bei Einsätzen müssen aufgrund technischer Umstellungen neue Geräte angeschafft werden.

Investition I020101011 Alarmsystem

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	325,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	325,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	47,2	544,0	300,0	0,0	35,0	25,0	15,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	47,2	544,0	300,0	0,0	35,0	25,0	15,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-47,2	-219,0	-300,0	0,0	-35,0	-25,0	-15,0

Erläuterungen:

Beschaffung und Montage von 11 Sirenen , zudem müssen jährlich 25 digitale Meldeempfänger (DME) beschafft werden.

Investition I020101013 Maschinen und Geräte

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	20,1	47,0	80,0	0,0	14,0	14,0	14,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	20,1	47,0	80,0	0,0	14,0	14,0	14,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-20,1	-47,0	-80,0	0,0	-14,0	-14,0	-14,0

Erläuterungen:

Zusätzlich zu den jährlich anfallenden Ersatzbeschaffungen müssen in 2023 eine Drohne, Wärmebildkameras sowie diverse Ausrüstungsgegenstände für die

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.01.01 Brandschutz, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Waldbrandbekämpfung angeschafft werden. Hinzu kommen diverse Geräte für die freiwillige Feuerwehr sowie Ausrüstungsgegenstände für die Höhenrettung.										
Investition I020101900 Feuerschutz u. techn. Hilfeleistung Dienst-/Schutz										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	188,2	125,0	170,0	0,0	150,0	150,0	150,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	188,2	125,0	170,0	0,0	150,0	150,0	150,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,0	0,0	-188,2	-125,0	-170,0	0,0	-150,0	-150,0	-150,0
<i>Erläuterungen:</i> Jahresbedarf für die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung, die Ausstattung für die Höhenrettung und eine neue Drohnengruppe sowie für die Beschaffung von Helmlampen.										

Haushaltsplan 2023

Produkt 02.02.01 Rettungsdienst und Krankentransport							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Feuerschutz und Rettungsdienst				Ebertz, Matthias			
Kurzbeschreibung							
Medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal und ggf. ihre Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit hierfür besonders ausgestatteten Rettungsmitteln in eine für die weitere medizinische Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung. Die Bemessung des Personals und der eingesetzten Fahrzeuge resultiert aus den Festlegungen des Rettungsdienstbedarfsplans, der durch den Kreis Siegen-Wittgenstein aufgestellt wird.							
Befördern von kranken, verletzten oder sonst hilfebedürftigen Personen, die nicht Notfallpatienten sind, mit dafür geeigneten Krankentransportwagen unter fachgerechter Betreuung. Die Bemessung des Personals und der eingesetzten Fahrzeuge resultiert ebenfalls aus den Feststellungen des Rettungsdienstbedarfsplans, der durch den Kreis Siegen-Wittgenstein aufgestellt wird.							
Zielgruppe							
- Notfallpatienten - Kranke verletzte oder sonst hilfebedürftige Personen							
Konkrete (messbare) Ziele							
Senkung der Anzahl der durchgeführten Krankentransporte							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Notfalleinsätze	8.578,00	10.000,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00
	Krankentransporte	394,00	200,00	400,00	400,00	400,00	400,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
Im Verlauf des Jahres 2012 wurde der Krankentransport gemäß Bedarfsplan tagsüber aufgegeben. Die vorhandenen RTW führen nur noch nachts und im sonstigen Bedarfsfall Krankentransporte durch. Die durch die Stadt Siegen durchgeführten Krankentransportfahrten werden sich weiter verringern, sofern die Einsätze vermehrt durch Dritte (MHD, DRK) übernommen werden können.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 02.02.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		45,23		0,00	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		45,23		0,00	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		0,23		0,00	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		4,65		0,00	
	Entgeltgruppe N	0,00		7,00		0,00	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		11,88		0,00	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 02.02.01 Rettungsdienst und Krankentransport							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	18.800	18.800	18.800	18.800	18.800
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	104.000	23.000	23.000	23.000	23.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	122.800	41.800	41.800	41.800	41.800
4321010	Krankentransport-/Rettungsdienstgebühren	6.211.438,70	6.057.500	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000
4381000	Erträge Auflösung SoPo Gebührenaussgleich	58.596,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.270.034,70	6.057.500	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	229.152,00	220.000	250.000	250.000	250.000	250.000
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	4.806,92	0	0	0	0	0
4487020	Kostenerstattung bei investiven Schadensfällen Inv.Code erforderlich	3.431,90	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	237.390,82	220.000	250.000	250.000	250.000	250.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	896,88	0	0	0	0	0
4591060	Erträge aus niedergeschlagenen Altforderungen	1.391,20	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.288,08	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	6.509.713,60	6.400.300	8.291.800	8.291.800	8.291.800	8.291.800
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	2.181.203,63	2.409.580	2.439.281	2.512.459	2.562.709	2.613.963
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	6.419,31	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	523.623,08	515.249	567.121	584.135	595.817	607.734
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	-10.509,33	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	37.576,74	38.107	40.391	41.603	42.435	43.284
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	101.026,00	102.973	112.953	116.341	118.669	121.042
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	69.136,44	127.008	138.956	143.125	145.987	148.907
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	130.941	115.091	120.706	120.706	120.706
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	66.463	64.112	64.618	64.618	64.618

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.02.01 Rettungsdienst und Krankentransport							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
11	- Personalaufwendungen	2.908.475,87	3.390.321	3.477.905	3.582.987	3.650.941	3.720.254
5232000	Erstattungen an Kreis bzw. Gemeinden	1.412.280,17	1.404.000	1.460.000	1.500.000	1.550.000	1.600.000
	davon Kostenträger "Rettungsdienst und Krankentransport allg."	1.265.551,33	1.250.000	1.300.000	1.335.000	1.380.000	1.420.000
	davon Kostenträger "Notarzteinsatz"	146.728,84	154.000	160.000	165.000	170.000	180.000
5237000	Erstatt. an priv. Unternehmen/Vereine/Stiftungen	379.290,12	367.000	398.000	408.000	419.000	419.000
5238000	Erstatt. an übrige Bereiche, lfd. Verw.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	498,80	0	500	500	500	500
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	45.548,16	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
5251919	Haltung von Fahrzeugen,diff.Kostenarten	135.574,23	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	42.644,63	49.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	129.800,57	98.000	130.000	130.000	130.000	130.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.145.636,68	2.096.000	2.211.500	2.261.500	2.322.500	2.372.500
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	115.300	115.300	115.300	115.300	115.300
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	104.000	23.000	23.000	23.000	23.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	266.800	185.800	185.800	185.800	185.800
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	2.333,52	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
5412030	Aufwendungen für Fortbildung und Dienstreisen	68.541,08	162.000	175.000	175.000	175.000	175.000
5412050	Personalnebenaufwendungen	2.506,71	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5422000	Mieten und Pachten	0,00	0	135.000	135.000	135.000	135.000
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	10.766,81	32.600	20.000	20.000	20.000	20.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	4.701,82	5.550	5.550	5.550	5.550	5.550
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	3.556,94	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	4.195,48	36.000	0	0	0	0
5446010	Sonstige Versicherungen	1.945,21	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	5.314,20	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.861,77	245.250	344.650	344.650	344.650	344.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.157.974,32	5.998.371	6.219.855	6.374.937	6.503.891	6.623.204
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.351.739,28	401.929	2.071.945	1.916.863	1.787.909	1.668.596
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.351.739,28	401.929	2.071.945	1.916.863	1.787.909	1.668.596
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	1.351.739,28	401.929	2.071.945	1.916.863	1.787.909	1.668.596
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	175.300,00	197.600	201.600	201.600	201.600	201.600
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	175.300,00	212.600	216.600	216.600	216.600	216.600

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.02.01 Rettungsdienst und Krankentransport							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	1.176.439,28	189.329	1.855.345	1.700.263	1.571.309	1.451.996
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.176.439,28	189.329	1.855.345	1.700.263	1.571.309	1.451.996
Erläuterungen							
4321010							
Hierüber erfolgt die Abwicklung der Intensiv-Transporte (ITW).							
5232000							
Die Ansätze beinhalten die Vorauszahlungen für das laufende Jahr sowie die Nachzahlungen für das Vorjahr der Kreisleitstelle. Aufgrund von Investitionen und mehr Personal steigen die Kosten der Leitstelle (Vorauszahlung 2022: 960 T€ zzgl. Nachzahlung für 2021: 168,5 T€). Der Kostenanteil der Stadt Siegen gemäß Abrechnung für 2021 betrug 1,069 Mio €. Geht man davon aus, dass die jährlichen Kosten zunächst weiter aufgrund der Investitionen entsprechend steigen, ist für 2023 ein Betrag von 1,3 Mio. € einzuplanen (Vorauszahlung plus Nachzahlung). Ansonsten werden über das Konto die Arztgestellung im NEF (160 T€) sowie die Kosten für den Telenotarzt (100 T€) abgewickelt.							
5237000							
Erstattungen der Einsätze durch MHD und DRK sowie der Arztgestellung durch private Krankenhäuser.							
5251020							
Erhöhte Versicherungsbeiträge							
5255000							
Beinhaltet Umbau der EKG-Geräte für den Telenotarzt i.H.v. 7,5 T€.							
5281000							
Erhöhung durch Preisanstieg und Mittel für die Beschaffung von Corona-Schnelltests							
5412020							
Ansatzverschiebung von Sachkonto 5412030 zur korrekten Zuordnung von Aufwendungen für Dienstreisen.							
5412030							

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.02.01 Rettungsdienst und Krankentransport

Seit dem Jahr 2007 ist die vorgeschriebene Fortbildung des Rettungsdienstpersonals kostenpflichtig. Für 2023 stehen u.a. Rettungsdienstfortbildungen für 90 Personen (ca. 90 T€), Praxisanleiterfortbildungen für 15 Personen (ca. 14 T€), Notfallsanitäterausbildungen i.H.v. 61 T€, 6 Ausbildungen Rettungssanitäter im Rahmen des B1 (7 T€) sowie diverse weitere Fortbildungen an.

5422000 + 5431410

Ab 2023 soll die Dienst- und Schutzkleidung gemietet werden. Jeder Mitarbeiter bekommt ein personalisiertes Kleidungspaket, die Pflege und Reparatur bzw. der Ersatz der Bekleidung obliegt dem Vermieter. Die Schutzkleidung entspricht somit stets den aktuellsten Ansprüchen in Funktionalität und Tragekomfort.

5429000

Ab 2023 höherer Ansatz wegen angekündigter Preisanpassungen der Wartungsfirmen.

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 02.02.01 Rettungsdienst und Krankentransport								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	3.431,90	0	0	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.431,90	0	0	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.431,90	0	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€ Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	299.711,59	1.104.000	135.000	181.000	195.000 (181.000)	764.000	764.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	27.375,57	104.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	327.087,16	1.208.000	150.000	181.000	210.000 (181.000)	779.000	779.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	327.087,16	1.208.000	150.000	181.000	210.000 (181.000)	779.000	779.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	-323.655,26	-1.208.000	-150.000	-181.000	-210.000 (-181.000)	-779.000	-779.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.02.01 Rettungsdienst und Krankentransport										
Investition V020201010 Fahrzeuge Rettungsdienst										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	0,0	0,0	3,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,0	0,0	231,7	1.000,0	0,0	100,0	100,0	750,0	750,0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	232,3	1.000,0	0,0	100,0	100,0	750,0	750,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-228,9	-1.000,0	0,0	-100,0	-100,0	-750,0	-750,0
<i>Erläuterungen:</i> In 2023 soll ein NEF ausgeschrieben werden, die Anschaffung erfolgt in 2024 (100 T€), In 2024 und 2025 sollen jeweils 3 RTWs ausgeschrieben werden (750 T€ p.a).										

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.02.01 Rettungsdienst und Krankentransport

Investition I020101013 Maschinen und Geräte

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Zusätzlich zu den jährlich anfallenden Ersatzbeschaffungen müssen in 2023 eine Drohne, Wärmebildkameras sowie diverse Ausrüstungsgegenstände für die Waldbrandbekämpfung angeschafft werden. Hinzu kommen diverse Geräte für die freiwillige Feuerwehr sowie Ausrüstungsgegenstände für die Höhenrettung.

Investition I020201000 Rettungsdienst und Krankentransport

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	9,9	14,0	12,0	0,0	12,0	12,0	12,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	9,9	14,0	12,0	0,0	12,0	12,0	12,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-9,9	-14,0	-12,0	0,0	-12,0	-12,0	-12,0

Investition I020201001 Alarmsystem

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,2	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,2	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,2	-4,0	-4,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0

Erläuterungen:

Hierüber werden laufende Beschaffungen wie Funkgeräte, Meldeempfänger, usw. getätigt.

Investition I020201003 Maschinen und Geräte

Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	73,0	99,0	130,0	81,0	90,0	9,0	9,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	73,0	99,0	130,0	81,0	90,0	9,0	9,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-73,0	-99,0	-130,0	-81,0	-90,0	-9,0	-9,0

Erläuterungen:

In 2023 müssen 4 Tragestühle, 2 Perfusor, 1 Temperaturlogger und 1 Reanimationsgerät sowie 2 RTW-Ausrüstungen für den Telenotarzt beschafft werden.

In 2024 ist die Beschaffung von 2 EKG-Geräten und 2 Beatmungsgeräten für die Rettungswache Süd geplant, die Ausschreibung soll bereits in 2023 erfolgen.

Investition I020201900 Rettungsdienst Dienst-/Schutzkleidung

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.02.01 Rettungsdienst und Krankentransport										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	9,9	91,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	9,9	91,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,0	0,0	-9,9	-91,0	-4,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0
<i>Erläuterungen:</i> Ab 2023 soll die Dienst- und Schutzkleidung geleast werden, Stiefel und Helme werden weiterhin gekauft.										

Haushaltsplan 2023

Produkt 02.04.01 Allgemeine Gefahrenabwehr							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 2/2 Ordnung und Stadtreinigung				Klein, Sven			
Kurzbeschreibung							
Aufgabenwahrnehmung, die der allgemeinen Gefahrenabwehr dient: Fundsachenverwaltung, Maßnahmen nach PsychKG, Jugendschutzaufgaben, Abwicklung von Ordnungswidrigkeitenverfahren, Leichenangelegenheiten, Erlaubnisse nach Landesimmissionsschutzgesetz, Kampfmittelbeseitigung, Sprenganzeigen und Feuerwerke, Brauchtumsfeuer, Wildschäden, Zivilschutz, Landeshundegesetz, Gewerbeuntersagungsverfahren.							
Präventionsarbeit durch auffällige Anwesenheit bei Streifengängen, Verhaltenskorrekturen durch Ansprechen unsozialen Verhaltens, Servicefunktion als Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, Hundeverordnungskontrollen, Brennpunkt- und Stadtteilkontrollen, Platzverweise, Überwachung ordnungsbehördliche Verordnung.							
Zielgruppe							
alle Personen, die sich im Stadtgebiet aufhalten							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	bearbeitete Leichensachen	203,00	190,00	190,00	190,00	190,00	190,00
	Kampfmittelüberprüfungen	160,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00
	Ordnungswidrigkeitenverfahren	119,00	250,00	250,00	250,00	250,00	200,00
	verwahrte Fundsachen *	756,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
	geprüfte Anträge LImSchG	41,00	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00
	sofortige Unterbringung nach PsychKG NRW	175,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00
	abgemeldete Fahrzeuge	153,00	300,00	300,00	300,00	300,00	200,00
	Anzeigen	126,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
	Belehrungen	3.859,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
	Hundesachen	296,00	150,00	150,00	150,00	150,00	175,00
	Brennpunkt- und Stadtteilkontrollen	140,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
	Personalienfeststellungen	960,00	800,00	800,00	800,00	800,00	1.000,00
	Platzverweise	68,00	110,00	110,00	110,00	110,00	100,00
	Einsätze Ordnungspartnerschaften	15,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
	Gaststättenkontrollen	147,00	500,00	500,00	500,00	500,00	250,00
	Kontrolle Märkte und Veranstaltungen	89,00	60,00	60,00	60,00	60,00	100,00
	Wohnsitzermittlungen	896,00	750,00	750,00	750,00	750,00	750,00
	Fahrerermittlungen	126,00	400,00	400,00	400,00	400,00	250,00
	Kontrollen Gestaltungssatzung	2,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
	Kontrollen Sondernutzung	28,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
	Bekämpfung der Schwarzarbeit (Anzahl der Verfahren) *1	95,00	50,00	50,00	50,00	50,00	60,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							

Haushaltsplan 2023

* beinhaltet auch Sammelfunde, bestehend aus mehreren Einzelfundsachen (z. B. Kartons von IKEA, o.ä.). *1 Anzahl der Verfahren im Produkt 02.04.01 und 02.04.02 insgesamt: 165

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 02.04.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	2,34	0,00			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	2,34	0,00			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	1,00	0,00			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	15,90	0,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	16,90	0,00			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 02.04.01 Allgemeine Gefahrenabwehr							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4140000	Bundeszuweisung für laufende Zwecke	20.000,00	65.000	0	0	0	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	9.700	10.000	10.000	10.000	10.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.000,00	78.700	14.000	14.000	14.000	14.000
4311030	Verwaltungsgebühren Ordnungsamt	17.982,73	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.982,73	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4421000	Erträge aus Verkauf	4.319,76	4.000	2.500	2.500	2.500	2.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.319,76	4.000	2.500	2.500	2.500	2.500
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	65.612,09	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	2.339,63	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.951,72	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4561000	Bußgelder	47.306,75	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	2.200,00	0	0	0	0	0
4591050	Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen	108,50	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	49.615,25	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
10	= Ordentliche Erträge	159.869,46	169.700	103.500	103.500	103.500	103.500
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	177.219,69	107.512	113.393	116.795	119.131	121.513
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	8.800,12	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	20.770,91	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	793.084,62	839.796	814.258	838.686	855.459	872.569
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	2.408,41	0	0	0	0	0
5012020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit tarifl.Besch	1.501,54	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	61.338,42	64.917	62.401	64.273	65.558	66.870
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	162.312,64	174.049	171.714	176.865	180.403	184.011

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.04.01 Allgemeine Gefahrenabwehr							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	6.074,94	5.667	6.459	6.653	6.786	6.922
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	6.490	5.705	5.983	5.983	5.983
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	3.294	3.178	3.203	3.203	3.203
11	- Personalaufwendungen	1.233.511,29	1.201.725	1.177.108	1.212.458	1.236.523	1.261.071
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	458,28	400	500	500	500	500
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	2.313,20	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
5251919	Haltung von Fahrzeugen,diff.Kostenarten	8.226,03	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	36,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	202,86	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	98.218,37	60.000	20.000	20.000	20.000	20.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.454,74	80.600	40.700	40.700	40.700	40.700
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	9.700	10.000	10.000	10.000	10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	14.200	14.500	14.500	14.500	14.500
5317000	Zuwend. an priv.Unternehmen/Vereine/Stiftungen	61.165,80	67.000	68.000	68.000	68.000	68.000
15	- Transferaufwendungen	61.165,80	67.000	68.000	68.000	68.000	68.000
5412010	Aufwendungen für Fortbildung	2.017,00	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	794,82	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5422000	Mieten und Pachten	1.576,75	0	0	0	0	0
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	1.393,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5431000	Geschäftsaufwendungen	13.138,42	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	2.004,90	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	11.587,76	10.000	13.000	13.000	14.000	14.000
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	5.152,68	0	0	0	0	0
5499060	Aufwendungen für Ersatzvornahmen	105.846,70	120.000	110.000	110.000	110.000	110.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	143.512,03	163.600	151.600	151.600	152.600	152.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.547.643,86	1.527.125	1.451.908	1.487.258	1.512.323	1.536.871
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.387.774,40	-1.357.425	-1.348.408	-1.383.758	-1.408.823	-1.433.371
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.387.774,40	-1.357.425	-1.348.408	-1.383.758	-1.408.823	-1.433.371
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-1.387.774,40	-1.357.425	-1.348.408	-1.383.758	-1.408.823	-1.433.371
4811600	ILV - Mieterträge (ZGW)	0,00	20.000	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	20.000	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.04.01 Allgemeine Gefahrenabwehr							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-1.387.774,40	-1.397.425	-1.408.408	-1.443.758	-1.468.823	-1.493.371
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.387.774,40	-1.397.425	-1.408.408	-1.443.758	-1.468.823	-1.493.371
Erläuterungen							
4561000							
In 2021 Mehrerträge durch Corona-Bußgelder.							
5251010, 5251020, 5251919							
Ab dem Haushaltsjahr 2019 werden die Fahrzeugunterhaltungskosten in den Produkten aufgeführt, in denen die Fahrzeuge betrieben werden. Der Ansatz in dem bisher betroffenen Produkt 01.11.02 ist entsprechend reduziert worden.							
5291000							
Enthält die City-Streife, ggfs. Überwachung der Corona-Auflagen / Studierendenunterbringung (Corona), Aufstellung von Toilettenwagen und Mehrkosten im Rahmen der Kampfmittelbeseitigung.							
5317000							
Hierüber werden die Kosten für das Tierheim abgerechnet. Die Höhe des Beitrages richtet sich nach der Einwohnerzahl.							
5412010							
Über dieses Konto werden die Fort- und Weiterbildungen des Außendienstes abgerechnet. Gemäß dem Sicherheitskonzept soll dieser regelmäßig geschult und fortgebildet werden.							
5499060							
Seit 2020 müssen im Bereich der Kampfmittelbeseitigung zusätzlich anfallende Kosten (Mehraufwand) direkt an die Bezirksregierung erstattet werden. Die Kosten sind durch die örtlichen Ordnungsbehörden zu tragen und können ggf. über den Bedarfsträger in Erstattung gebracht werden. In 2023 müssen die ordnungsbehördlichen Bestattungen neu ausgeschrieben werden. Es ist mit Preissteigerungen zu rechnen.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 02.04.01 Allgemeine Gefahrenabwehr								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6831000	Einz. a.d. Veräuß. v. beweglichem Vermögen	10.088,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	10.088,00	0	0	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.088,00	0	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	7.543,75	9.700	24.000	0	10.000	10.000	10.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	7.543,75	11.700	26.000	0	12.000	12.000	12.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.543,75	11.700	26.000	0	12.000	12.000	12.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	2.544,25	-11.700	-26.000	0	-12.000	-12.000	-12.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.04.01 Allgemeine Gefahrenabwehr										
Investition V020401000 Fahrzeuge Ordnungsverwaltung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6831000	Einz. a.d. Veräuß. v. beweglichem Vermögen	0,0	0,0	10,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	10,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	10,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.04.01 Allgemeine Gefahrenabwehr										
Investition I020401000 Allgem. Gefahrenabwehr										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	2,7	3,7	18,0	0,0	4,0	4,0	4,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,7	3,7	18,0	0,0	4,0	4,0	4,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-2,7	-3,7	-18,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>In 2023 ist die Beschaffung von 20 BOS-Funkgeräte inkl. Zubehör (15 T€) geplant.</p>										
Investition I020401900 Allgem. Gefahrenabwehr Dienst-/Schutzbekleidung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	4,8	8,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,8	8,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-4,8	-8,0	-8,0	0,0	-8,0	-8,0	-8,0

Haushaltsplan 2023

Produkt 02.04.02 Gewerbeangelegenheiten							
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)				
Abteilung 2/2 Ordnung und Stadtreinigung			Schmelzer, Christoph				
Kurzbeschreibung							
Aufgabenwahrnehmung gewerberechtlicher Ordnungsangelegenheiten: Führung des örtlichen Gewerberegisters, Gewerbemeldungen entgegennehmen und Gewerbeauskünfte erteilen, Erteilung von Erlaubnissen für bestimmte gewerbliche Tätigkeiten (z.B. Gaststätten, Märkte, Spielhallen, Reisegewerbe), Überwachung der Ausübung gewerblicher Tätigkeiten, Abwicklung von Ordnungswidrigkeitenverfahren, Durchführung von Gewerbeuntersagungsverfahren, Bekämpfung von Schwarzarbeit (Bearbeitung gemeinsam mit Produkt 02.04.01), Koordinierung von Veranstaltungen, Prüfen von Anträgen nach dem Ladenöffnungsgesetz (LÖG).							
Zielgruppe							
Gewerbetreibende							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Gewerbeanmeldungen	920,00	850,00	900,00	900,00	900,00	900,00
	Gewerbeummeldungen	457,00	400,00	450,00	450,00	450,00	450,00
	Gewerbeabmeldungen	780,00	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
	gaststättenrechtliche Genehmigungen	33,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
	Gestattungen	133,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
	Marktfestsetzungen	23,00	55,00	55,00	55,00	55,00	55,00
	glücksspielrechtliche Genehmigungen	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
	Gewerbeauskünfte	90,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
	Gewerbezentralregisterauszüge	325,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
	Anträge LÖG	2,00	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00
	übrige gewerberechtliche Genehmigungen	0,00	5,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	Gewerbeuntersagungsverfahren	41,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
	Ordnungswidrigkeitenverfahren	54,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
	Bekämpfung der Schwarzarbeit (Anz. d. Verfahren) *	95,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
	Reisegewerbekarten	4,00	0,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
* vgl. Erläuterung im Produkt 02.04.01							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 02.04.02							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		3,40		0,00	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		3,40		0,00	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		2,93		0,00	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		4,73		0,00	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		7,66		0,00	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 02.04.02 Gewerbeangelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	700	700	700	700	700
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
4311030	Verwaltungsgebühren Ordnungsamt	79.522,30	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.522,30	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
4561000	Bußgelder	39.775,80	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	39.775,80	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
10	= Ordentliche Erträge	119.298,10	108.900	108.900	108.900	108.900	108.900
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	229.228,44	243.209	199.503	205.488	209.598	213.790
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	28.797,61	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	15.272,83	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	352.385,00	340.337	410.330	422.640	431.093	439.715
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	4.279,80	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	27.260,42	26.309	31.649	32.598	33.250	33.915
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	72.600,57	70.179	86.255	88.843	90.620	92.432
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	8.426,68	12.820	11.365	11.706	11.940	12.179
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	15.103	13.275	13.923	13.923	13.923
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	7.666	7.395	7.453	7.453	7.453
11	- Personalaufwendungen	738.251,35	715.623	759.772	782.651	797.877	813.407
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	418,25	500	500	500	500	500
5251919	Haltung von Fahrzeugen,diff.Kostenarten	130,14	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	2.069,17	5.500	5.000	5.000	5.000	5.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.617,56	7.000	6.500	6.500	6.500	6.500
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	600	600	600	600	600

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.04.02 Gewerbeangelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	700	700	700	700	700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	294,74	0	0	0	0	0
5422000	Mieten und Pachten	0,00	600	600	600	600	600
5431000	Geschäftsaufwendungen	6.411,91	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	0	500	500	500	500
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	169,57	0	100	100	100	100
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	53,50	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.929,72	6.600	7.200	7.200	7.200	7.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	747.798,63	735.023	779.272	802.151	817.377	832.907
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-628.500,53	-626.123	-670.372	-693.251	-708.477	-724.007
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-628.500,53	-626.123	-670.372	-693.251	-708.477	-724.007
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-628.500,53	-626.123	-670.372	-693.251	-708.477	-724.007
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-628.500,53	-647.123	-691.372	-714.251	-729.477	-745.007
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-628.500,53	-647.123	-691.372	-714.251	-729.477	-745.007

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 02.04.02 Gewerbeangelegenheiten								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	704,01	700	700	0	700	700	700
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	704,01	2.700	2.700	0	2.700	2.700	2.700
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	704,01	2.700	2.700	0	2.700	2.700	2.700
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-704,01	-2.700	-2.700	0	-2.700	-2.700	-2.700

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.04.02 Gewerbeangelegenheiten										
Investition I020402000 Gewerbeangelegenheiten										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,6	2,3	2,3	0,0	2,3	2,3	2,3
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,6	2,3	2,3	0,0	2,3	2,3	2,3
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,6	-2,3	-2,3	0,0	-2,3	-2,3	-2,3
Investition I020402900 Gewerbeangelegenheiten Dienst-/Schutzkleidung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,1	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,1	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,1	-0,4	-0,4	0,0	-0,4	-0,4	-0,4

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.04.02 Gewerbeangelegenheiten										
Investition I020402000 Gewerbeangelegenheiten										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,6	2,3	2,3	0,0	2,3	2,3	2,3
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,6	2,3	2,3	0,0	2,3	2,3	2,3
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,6	-2,3	-2,3	0,0	-2,3	-2,3	-2,3
Investition I020402900 Gewerbeangelegenheiten Dienst-/Schutzkleidung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,1	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,1	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-0,1	-0,4	-0,4	0,0	-0,4	-0,4	-0,4

Haushaltsplan 2023

Produkt 02.04.03 Verkehrsüberwachung							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 2/2 Ordnung und Stadtreinigung				Schmelzer, Christoph			
Kurzbeschreibung							
Die Aufgabenwahrnehmung besteht darin: - die Beachtung von Parkverboten im ruhenden Verkehr durch den Außendienst der Verkehrsüberwachung zu überwachen und Parkverstöße durch Verwarnungsgelder und Bußgeldbescheide zu ahnden. - die Beachtung der Einhaltung der Höchstgeschwindigkeiten im fließenden Verkehr in schützenswerten Zonen zu überwachen und Geschwindigkeitsverstöße durch Verwarnungsgelder und Bußgeldbescheide zu ahnden. Durch die Minimierung der Verstöße soll Verkehrssicherheit geschaffen werden.							
Zielgruppe							
alle Verkehrsteilnehmer							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Verwarnungen fließender Verkehr	19.223,00	15.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
	Bußgeldbescheide fließender Verkehr	1.235,00	1.000,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
	Verwarnungen ruhender Verkehr	41.747,00	40.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
	Bußgeldbescheide ruhender Verkehr	3.866,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 02.04.03							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	1,37	0,00			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	1,37	0,00			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	30,42	0,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	30,42	0,00			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 02.04.03 Verkehrsüberwachung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	700	700	700	700	700
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	10.900	10.900	10.900	10.900	10.900
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600
4311031	Gebühr für Akteneinsicht (WinOWiG)	822,00	300	300	300	300	300
4311050	Verwaltungsgebühren OWiG	118.037,00	0	100.000	100.000	100.000	100.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	118.859,00	300	100.300	100.300	100.300	100.300
4487020	Kostenerstattung bei investiven Schadensfällen Inv.Code erforderlich	4.047,65	0	0	0	0	0
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	5.421,82	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.469,47	0	0	0	0	0
4525000	Erstattung von Steuern	4,00	0	0	0	0	0
4561010	Bußgelder Ruhender Verkehr (WinOwig)	813.366,32	1.400.000	1.400.000	1.470.000	1.470.000	1.470.000
4561015	Bußgelder Mobile Überwachung (WinOwig)	426.024,40	800.000	800.000	830.000	830.000	830.000
4562000	Säumniszuschläge; Stundungszinsen; Mahngebühren	13.785,48	0	5.000	5.000	5.000	5.000
4562070	Zustellkosten PZU	16.547,15	0	10.000	10.000	10.000	10.000
4591050	Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen	209,50	0	0	0	0	0
4591060	Erträge aus niedergeschlagenen Altforderungen	38,50	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.269.975,35	2.200.000	2.215.000	2.315.000	2.315.000	2.315.000
10	= Ordentliche Erträge	1.398.303,82	2.211.900	2.326.900	2.426.900	2.426.900	2.426.900
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	62.456,20	61.635	66.125	68.109	69.471	70.860
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	286,00	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	4.276,29	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	751.356,80	837.426	1.236.158	1.273.243	1.298.708	1.324.682
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	20.354,44	0	0	0	0	0
5012020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit tarifl.Besch	125,81	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	63.931,41	64.811	96.894	99.801	101.797	103.833

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.04.03 Verkehrsüberwachung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	156.077,83	176.237	266.472	274.466	279.955	285.555
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	6.283,15	3.248	3.767	3.880	3.958	4.037
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	3.760	3.305	3.467	3.467	3.467
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	1.909	1.841	1.856	1.856	1.856
11	- Personalaufwendungen	1.065.147,93	1.149.026	1.674.562	1.724.822	1.759.212	1.794.290
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	0,00	0	200	200	200	200
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.050,62	650	1.300	1.300	1.300	1.300
5251919	Haltung von Fahrzeugen,diff.Kostenarten	2.426,72	9.500	9.300	9.300	9.300	9.300
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	1.955,47	10.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	7.786,44	5.000	12.000	12.000	12.000	12.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.219,25	25.150	28.800	28.800	28.800	28.800
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	700	700	700	700	700
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	500	500	500	500	500
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	10.900	10.900	10.900	10.900	10.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	12.100	12.100	12.100	12.100	12.100
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	143,04	0	0	0	0	0
5422000	Mieten und Pachten	97.685,64	115.000	85.000	85.000	85.000	85.000
5423000	Leasinggebühren	0,00	0	7.000	7.000	7.000	7.000
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	105.073,70	135.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	203,53	500	500	500	500	500
5431410	Dienst-/Schutzkleidung unter 60 EUR	7.068,31	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
5446010	Sonstige Versicherungen	1.798,12	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	5.386,32	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	217.358,66	265.500	231.500	231.500	231.500	231.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.295.725,84	1.451.776	1.946.962	1.997.222	2.031.612	2.066.690
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	102.577,98	760.124	379.938	429.678	395.288	360.210
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	102.577,98	760.124	379.938	429.678	395.288	360.210
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	102.577,98	760.124	379.938	429.678	395.288	360.210
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	102.577,98	677.124	296.938	346.678	312.288	277.210
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	102.577,98	677.124	296.938	346.678	312.288	277.210

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.04.03 Verkehrsüberwachung
Erläuterungen
4311050+4562000+4562070
Ab dem Haushaltsjahr 2023 separater Ansatz, bis 2022 in den Ansätzen Bußgeld Ruhender Verkehr und Bußgeld Mobile Überwachung enthalten.
5255000+5429000
Die Kosten der Softwarepflege für "eso Digitales" (Bildauswertungsprogramm für Trailer und Radarwagen) werden ab 2023 über das Konto 5429000 (Softwarewartung und Lizenzgebühren) verbucht.
5291000
Seit 2022 werden über dieses Konto die Vorhaltepauschale sowie die Alarmverfolgungen hinsichtlich des semistationären Geschwindigkeitsmesssystems verbucht.
5422000
Mittelbereitstellung für die Anmietung eines mobilen Radaranhängers.
5423000+5251020
Leasingrate und Versicherungsbeitrag für ein zusätzliches Fahrzeug zum Umsetzen des Radaranhängers und zum Einsatz als Dienstfahrzeug.
5431410
Aufgrund eines Rahmenvertrages für die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung ermittelter Bedarf.

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 02.04.03 Verkehrsüberwachung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	4.047,65	0	0	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.047,65	0	0	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.047,65	0	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€ Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	144.034,94	4.000	3.400	50.000	53.400 (50.000)	3.400	3.400
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	9.812,95	10.900	20.600	0	12.600	12.600	12.600
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	153.847,89	14.900	24.000	50.000	66.000 (50.000)	16.000	16.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	153.847,89	14.900	24.000	50.000	66.000 (50.000)	16.000	16.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	-149.800,24	-14.900	-24.000	-50.000	-66.000 (-50.000)	-16.000	-16.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.04.03 Verkehrsüberwachung										
Investition V020403010 Radarwagen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	250,0	250,0	144,0	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250,0	250,0	144,0	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-250,0	-250,0	-144,0	0,0	0,0	-50,0	-50,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.04.03 Verkehrsüberwachung										
Investition I020403000 Verkehrsüberwachung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	3,0	7,4	8,0	0,0	6,0	6,0	6,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,0	7,4	8,0	0,0	6,0	6,0	6,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	1,1	-7,4	-8,0	0,0	-6,0	-6,0	-6,0
<i>Erläuterungen:</i> Spinde für neue MitarbeiterInnen										
Investition I020403900 Verkehrsüberwachung Dienst-/Schutzbekleidung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	6,8	7,5	16,0	0,0	10,0	10,0	10,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	6,8	7,5	16,0	0,0	10,0	10,0	10,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-6,8	-7,5	-16,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0
<i>Erläuterungen:</i> Dienstbekleidung für 8 neue MitarbeiterInnen.										

Haushaltsplan 2023

Produkt 02.05.01 Einwohnerwesen							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abt. 2/3 Bürgerbüro, Standesamt, Ausländerbehörde				Nothacker, Erika			
Kurzbeschreibung							
Der primäre Bürgerservice wird als Sonderordnungsbehörde durch die Bürgerbüros der Stadt Siegen geleistet. Im Vordergrund stehen die Aufgaben aus dem Bereich des Melderechtes und des Pass- und Ausweisrechtes. Darüber hinaus sind die Bürgerbüros Dienstleistungsbehörde für interne und externe Aufgaben vielfacher Art.							
Zielgruppe							
<div>- Einwohnerinnen / Einwohner der Stadt Siegen</div> <div>- Behörden des Bundes und der Länder, Kreis Siegen-Wittgenstein, Auslandsvertretungen, Bundesdruckerei</div> <div>- Personenkreis gem. § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG)</div> <div>- wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Siegen</div> <div>- Gerichte</div>							
Konkrete (messbare) Ziele							
Den Einwohnerinnen und Einwohnern werden, nach vorheriger Terminvereinbarung und dadurch ohne lange Wartezeiten, möglichst viele Dienstleistungen aus einer Hand von freundlichen und kompetenten Dienstkräften in angenehmer Atmosphäre wohnortnah in 4 Bürgerbüros angeboten. Hierbei ist eine hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen.							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	ausgestellte Personalausweise	11.618,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	0,00
	ausgestellte Reisepässe	3.247,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	0,00
	Kinderreisepässe	959,00	1.500,00	3.300,00	3.300,00	1.800,00	0,00
	Führungszeugnisse	5.652,00	5.500,00	5.800,00	5.800,00	5.500,00	0,00
	Fischereischeine	309,00	330,00	330,00	330,00	330,00	0,00
	Meldevorgänge	29.373,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	0,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
Durch Änderung der Rechtslage zur Ausstellung und Gültigkeit der Kinderreisepässe ist von einer deutlichen Fallzahlensteigerung auszugehen. Die bisherigen Geltungszeiten werden deutlich verkürzt, sodass in wesentlich kürzeren Intervallen neue Kinderreisepässe ausgestellt werden müssen.							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 02.05.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		0,00		0,00	
	Entgeltgruppen 13-15	0,00		0,30		0,00	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		1,00		0,00	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		16,15		0,00	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		17,45		0,00	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 02.05.01 Einwohnerwesen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
4311020	Verwaltungsgebühren Bürgerbüro	787.597,52	700.000	850.000	850.000	850.000	850.000
4361000	Fischereiabgabe	12.728,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	800.325,52	712.000	862.000	862.000	862.000	862.000
4561000	Bußgelder	0,00	30.000	15.000	30.000	30.000	30.000
4591050	Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen	159,53	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	159,53	30.000	15.000	30.000	30.000	30.000
10	= Ordentliche Erträge	800.485,05	746.300	881.300	896.300	896.300	896.300
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	860.922,70	781.701	834.557	859.594	876.786	894.321
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	978,16	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	68.172,77	60.477	64.573	66.510	67.840	69.197
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	174.366,96	164.280	179.340	184.720	188.415	192.183
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	5.193,61	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	1.109.634,20	1.006.458	1.078.470	1.110.824	1.133.041	1.155.701
5230000	Erstattungen an Bund aus lfd. Verwaltungstätigk.	38.867,40	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5231000	Erstattungen an Land aus lfd. Verwaltungstätigk.	6.364,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.231,40	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	700	700	700	700	700
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.05.01 Einwohnerwesen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	97.642,20	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
15	- Transferaufwendungen	97.642,20	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	688,28	0	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	412.553,26	430.000	500.000	500.000	500.000	500.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	1.732,07	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	414.973,61	431.000	501.000	501.000	501.000	501.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.667.481,41	1.685.258	1.827.270	1.859.624	1.881.841	1.904.501
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-866.996,36	-938.958	-945.970	-963.324	-985.541	-1.008.201
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-866.996,36	-938.958	-945.970	-963.324	-985.541	-1.008.201
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-866.996,36	-938.958	-945.970	-963.324	-985.541	-1.008.201
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	28.628,40	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.628,40	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-895.624,76	-1.053.958	-1.060.970	-1.078.324	-1.100.541	-1.123.201
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-895.624,76	-1.053.958	-1.060.970	-1.078.324	-1.100.541	-1.123.201
Erläuterungen							
4311020 + 5431000							
Mehreinnahmen durch Gebührenerhöhung für die Ausstellung von Personalausweisen für Personen ab 24 Jahren sowie kürzere Gültigkeitsdauer von Kinderreisepässen,. Die höheren Produktionskosten der Bundesdruckerei bedingen eine Erhöhung der Geschäftsaufwendungen.							
5230000							
Für jeden Antrag auf Ausstellung eines Führungszeugnisses müssen Bearbeitungsgebühren (60%) an die Bundeskasse abgeführt werden.							
4361000 + 5231000							
Nach Landesfischereigesetz sind 50 % der Gebühren für die Ausstellung von Fischereischeinen (Ertragskonto 4361000) an das Land NRW abzuführen.							

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 02.05.01 Einwohnerwesen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	15.000	6.000	0	1.000	1.000	1.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,00	3.000	2.000	0	3.000	3.000	3.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	18.000	8.000	0	4.000	4.000	4.000
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	18.000	8.000	0	4.000	4.000	4.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0,00	-18.000	-8.000	0	-4.000	-4.000	-4.000

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.05.01 Einwohnerwesen										
Investition I020501000 Einwohnerwesen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	18,0	8,0	0,0	4,0	4,0	4,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	18,0	8,0	0,0	4,0	4,0	4,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-18,0	-8,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Die Technik zur Terminvereinbarung muss in allen vier Bürgerbüros ausgeweitet und weitere Software angeschafft werden. Ersatzbeschaffung von defektem Mobiliar.</p>										

Haushaltsplan 2023

Produkt 02.05.02 Personenstandswesen							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abt. 2/3 Bürgerbüro, Standesamt, Ausländerbehörde				Nothacker, Erika			
Kurzbeschreibung							
Das nach Landesrecht für das Personenstandswesen zuständige Standesamt beurkundet die sich aus den Merkmalen des Familienrechtes ergebende Stellung einer Person innerhalb der Rechtsordnung einschließlich ihres Namens. Der Personenstand umfasst Daten über Geburt, Eheschließung, Begründung einer Lebenspartnerschaft und Tod sowie damit in Verbindung stehende familien- und namensrechtliche Tatsachen.							
Zielgruppe							
<div>- Einwohnerinnen / Einwohner der Stadt Siegen, Bürgerinnen / Bürger der Stadt Siegen und von außerhalb</div> <div>- Behörden des Bundes und der Länder, Auslandsvertretungen, Krankenhäuser, Notariate, Rechtsanwaltskanzleien, Gerichte</div>							
Konkrete (messbare) Ziele							
<div>- Dienstleistungen des Standesamtes werden, nach vorheriger Terminvereinbarung und dadurch ohne lange Wartezeiten, von freundlichen und kompetenten Dienstkräften zu bürgerfreundlichen Öffnungszeiten in angenehmer Atmosphäre erbracht.</div> <div>- Die Trauorte Rathaus Siegen und Oberes Schloss (Fürstenhochzeit) sind attraktiv.</div> <div>- Die Personenstandsregister werden vollständig, richtig und möglichst tagesaktuell geführt.</div> <div>- Hierbei ist eine hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen.</div>							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Eheschließungen / Lebenspartnerschaften	438,00	450,00	450,00	450,00	450,00	0,00
	Geburten	3.098,00	2.900,00	2.600,00	2.600,00	2.900,00	0,00
	Sterbefälle	2.397,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	0,00
	Ausstellung von Urkunden aus bestehenden Registern durch die Urkundenstelle	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
<p>Im Zusammenhang mit Beurkundungen sind im Vorfeld sowohl telefonische als auch persönliche Beratungen und Auskünfte sowie das offizielle Anmeldeverfahren für Eheschließungen erforderlich. Hier ist zu berücksichtigen, dass in Fällen mit Auslandsbeteiligung dieser Beratungsaufwand besonders hoch ist, weil ausländisches Recht zu berücksichtigen ist. Der Anteil der Verfahren mit Auslandsbeteiligung hat insbesondere in den letzten Jahren deutlich zugenommen und die Tendenz ist weiter steigend.</p> <p>Zu berücksichtigen ist auch, dass sich in Siegen mehrere Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime befinden, wie die Zahl der Geburten bzw. Sterbefälle deutlich macht.</p>							

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 02.05.02							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		0,00		0,00	
	Entgeltgruppen 13-15	0,00		0,40		0,00	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		2,50		0,00	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		6,00		0,00	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		8,90		0,00	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 02.05.02 Personenstandswesen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
4311010	Verwaltungsgebühren Standesamt	273.756,90	245.000	280.000	280.000	280.000	280.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	273.756,90	245.000	280.000	280.000	280.000	280.000
10	= Ordentliche Erträge	273.756,90	248.300	283.300	283.300	283.300	283.300
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	492.353,65	496.929	465.626	479.595	489.187	498.970
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	-10.017,47	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	38.064,21	38.352	35.937	37.015	37.755	38.511
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	94.042,29	104.717	99.229	102.206	104.250	106.335
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	7.563,28	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	622.005,96	639.998	600.792	618.816	631.192	643.816
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	998,36	0	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	24.953,56	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	176,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.127,92	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	648.133,88	681.598	637.392	655.416	667.792	680.416
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-374.376,98	-433.298	-354.092	-372.116	-384.492	-397.116
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-374.376,98	-433.298	-354.092	-372.116	-384.492	-397.116
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-374.376,98	-433.298	-354.092	-372.116	-384.492	-397.116

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.05.02 Personenstandswesen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-374.376,98	-471.298	-392.092	-410.116	-422.492	-435.116
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-374.376,98	-471.298	-392.092	-410.116	-422.492	-435.116

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 02.05.02 Personenstandswesen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-4.500	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.05.02 Personenstandswesen										
Investition V020502101 Bestuhlung Wartebereich										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	40,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-40,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.05.02 Personenstandswesen										
Investition I020502000 Personenstandswesen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	4,5	4,5	0,0	4,5	4,5	4,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	4,5	4,5	0,0	4,5	4,5	4,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-4,5	-4,5	0,0	-4,5	-4,5	-4,5
<i>Erläuterungen:</i> Ersatzbeschaffung für defekte Büroausstattung										

Haushaltsplan 2023

Produkt 02.05.03 Aufenthaltsregelung von Ausländern							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abt. 2/3 Bürgerbüro, Standesamt, Ausländerbehörde				Nothacker, Erika			
Kurzbeschreibung							
Steuerung und Regelung der Einreise und des Aufenthaltes von ausländischen Einwohnerinnen / Einwohnern einschließlich Aufenthaltsbeendigungen und Einbürgerungen. Die Einbindung der Ausländerbehörden in den Bereichen der sicherheitsrechtlichen Aufgaben nimmt immer mehr Raum ein. In Umsetzung europarechtlicher Vorgaben werden weitere zahlreiche Aufgaben aus diesem Bereich u. a. von den Polizeibehörden auf die Ausländerbehörden verlagert oder neu eingeführt.							
Zielgruppe							
<div>- Ausländerinnen / Ausländer aus EU-Staaten, Ausländerinnen / Ausländer aus Nicht-EU-Staaten, Asylbewerber</div> <div>- Behörden des Bundes und der Länder, Gerichte, Staatsanwaltschaften, Auslandsvertretungen</div> <div>- Arbeitgeber und Universitäten (insbesondere durch das Fachkräftezuwanderungsgesetz)</div>							
Konkrete (messbare) Ziele							
<div>- Die Dienstleistungen werden aus einer Hand von freundlichen und kompetenten Dienstkräften ohne lange Wartezeiten nach vorheriger Terminvergabe zu kundenfreundlichen Öffnungszeiten in angenehmer Atmosphäre angeboten.</div> <div>- Das Ausländerregister wird vollständig, richtig und möglichst tagesaktuell geführt. Die ordnungsbehördlichen Aufgaben werden konsequent erfüllt.</div> <div>- Hierbei ist eine hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen.</div> <div>- Eine Steigerung der Anzahl von Einbürgerungen soll erreicht werden.</div>							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	befristete Aufenthaltstitel	4.106,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	0,00
	Niederlassungserlaubnisse	1.258,00	550,00	550,00	550,00	550,00	0,00
	Einbürgerungen	249,00	300,00	250,00	250,00	300,00	0,00
	Beratungsgespräche (geschätzt)	510,00	600,00	600,00	600,00	600,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 02.05.03							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023			
	Laufbahngruppe 2	0,00	8,00	0,00			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	8,00	0,00			
	Entgeltgruppen 13-15	0,00	0,30	0,00			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00	7,44	0,00			
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00	7,63	0,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00	15,37	0,00			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 02.05.03 Aufenthaltsregelung von Ausländern							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	75.000,00	85.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.000,00	89.800	104.800	104.800	104.800	104.800
4311000	Verwaltungsgebühren	293.154,42	220.000	240.000	240.000	240.000	240.000
4311100	Gebühren für Einbürgerung	63.315,50	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	356.469,92	280.000	300.000	300.000	300.000	300.000
4481000	Kostenerstattungen vom Land	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	4.200,78	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.200,78	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4561000	Bußgelder	771,00	300	300	300	300	300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	771,00	300	300	300	300	300
10	= Ordentliche Erträge	436.441,70	372.100	407.100	407.100	407.100	407.100
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	315.087,77	336.887	392.619	404.398	412.486	420.735
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-3.133,29	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	27.742,57	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	616.671,09	629.777	754.860	777.506	793.056	808.917
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	13.151,18	0	0	0	0	0
5019000	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	69.586,47	89.000	104.000	104.000	104.000	104.000
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	47.814,07	48.746	58.431	60.184	61.388	62.615
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	127.898,26	130.355	161.047	165.878	169.196	172.580
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	18.699,18	17.757	22.366	23.037	23.498	23.968
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	15.450	13.580	14.243	14.243	14.243

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.05.03 Aufenthaltsregelung von Ausländern							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	7.842	7.565	7.625	7.625	7.625
11	- Personalaufwendungen	1.233.517,30	1.275.814	1.514.468	1.556.871	1.585.492	1.614.683
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	0,00	350	350	350	350	350
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	566,18	950	950	950	950	950
5251919	Haltung von Fahrzeugen,diff.Kostenarten	1.240,49	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	4.795,76	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.602,43	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	0,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	956,26	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5423000	Leasinggebühren	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	0,00	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	187.343,92	140.000	190.000	190.000	190.000	190.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	500	500	500	500	500
5431410	Dienst-/Schutzbekleidung unter 60 EUR	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5499100	Erstattung von Überzahlungen aus Vorjahren	1.652,00	100	100	100	100	100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	189.952,18	166.100	221.100	221.100	221.100	221.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.430.071,91	1.457.014	1.750.668	1.793.071	1.821.692	1.850.883
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-993.630,21	-1.084.914	-1.343.568	-1.385.971	-1.414.592	-1.443.783
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-993.630,21	-1.084.914	-1.343.568	-1.385.971	-1.414.592	-1.443.783
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	-993.630,21	-1.084.914	-1.343.568	-1.385.971	-1.414.592	-1.443.783
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	0,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-993.630,21	-1.151.914	-1.410.568	-1.452.971	-1.481.592	-1.510.783
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-993.630,21	-1.151.914	-1.410.568	-1.452.971	-1.481.592	-1.510.783
Erläuterungen							
5429000							
IT-Anpassungen aufgrund des Onlinezugangsgesetzes, dadurch erhöhen sich die Lizenzkosten.							

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 02.05.03 Aufenthaltsregelung von Ausländern
5431000
Erhöhung der Geschäftsaufwendungen durch Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels.

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 02.05.03 Aufenthaltsregelung von Ausländern								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	8.031,31	30.000	62.000	0	5.500	5.500	5.500
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	2.655,55	3.000	18.000	0	3.000	3.000	3.000
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	10.686,86	33.000	80.000	0	8.500	8.500	8.500
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.686,86	33.000	80.000	0	8.500	8.500	8.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.686,86	-33.000	-80.000	0	-8.500	-8.500	-8.500

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.05.03 Aufenthaltsregelung von Ausländern										
Investition V020503000 Fahrzeug Ausländerbehörde										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	55,0	0,0	0,0	0,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55,0	0,0	0,0	0,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-55,0	0,0	0,0	0,0	-55,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 02.05.03 Aufenthaltsregelung von Ausländern										
Investition I020503000 Regelung d. Aufenth. v. Ausländern										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	10,7	30,0	22,0	0,0	5,5	5,5	5,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	10,7	30,0	22,0	0,0	5,5	5,5	5,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-10,7	-30,0	-22,0	0,0	-5,5	-5,5	-5,5
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Neuveranschlagung für die Beschaffung von speziellen Dokumentendruckern , da Beschaffung in 2022 nicht realisiert werden konnte. Desweiteren werden Mittel für die Büroausstattung neuer Mitarbeiter/innen benötigt.</p>										
Investition I020503900 Regelung d. Aufenth. v. Ausl. Dienst-/Schutzkl.										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-3,0	-3,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0

Haushaltsplan 2023

Produkt 15.04.01 Märkte							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 2/2 Ordnung und Stadtreinigung				Schmelzer, Christoph			
Kurzbeschreibung							
Durchführung von Wochenmärkten in der Stadt Siegen.							
Zielgruppe							
Markthändler und -besucher							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Durchführung von Wochenmärkten	260,00	260,00	260,00	260,00	260,00	260,00

Haushaltsplan 2023

Stellenplanauszug Produkt 15.04.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023	
	Laufbahngruppe 2	0,00		0,08		0,00	
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00		0,08		0,00	
	Entgeltgruppen 9b-12	0,00		0,07		0,00	
	Entgeltgruppen 5-9a	0,00		0,17		0,00	
	Summe tariflich Beschäftigte	0,00		0,24		0,00	
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 15.04.01 Märkte							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	0,00	200	200	200	200	200
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	200	200	200	200	200
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	40.896,50	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.896,50	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	930,31	0	0	0	0	0
4487020	Kostenerstattung bei investiven Schadensfällen Inv.Code erforderlich	486,42	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.416,73	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	42.313,23	45.200	40.200	40.200	40.200	40.200
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	5.787,08	5.375	5.604	5.772	5.888	6.005
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	521,05	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	1.221,80	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	14.339,51	12.611	12.956	13.345	13.612	13.884
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	304,09	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	941,13	974	999	1.029	1.050	1.071
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	2.909,96	2.620	2.725	2.807	2.863	2.920
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	48,96	283	319	329	335	342
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	349	306	321	321	321
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	177	171	172	172	172
11	- Personalaufwendungen	26.073,58	22.389	23.080	23.775	24.241	24.715
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	9.692,71	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	53,73	100	100	100	100	100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.746,44	9.100	10.100	10.100	10.100	10.100
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	0,00	200	200	200	200	200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	200	200	200	200	200

Haushaltsplan 2023

Teilergebnisplan Produkt 15.04.01 Märkte							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	14,83	0	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	4,61	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	100	100	100	100	100
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	6,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25,44	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	35.845,46	32.789	34.480	35.175	35.641	36.115
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	6.467,77	12.411	5.720	5.025	4.559	4.085
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	6.467,77	12.411	5.720	5.025	4.559	4.085
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zeilen 22 und 25)	6.467,77	12.411	5.720	5.025	4.559	4.085
5811150	ILV - Verwaltungskosten (zentral ermittelt)	4.100,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.100,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	2.367,77	8.011	1.320	625	159	-315
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	2.367,77	8.011	1.320	625	159	-315

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzplan Produkt 15.04.01 Märkte								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6817000	Investitionszuschüss. v.priv. Unternehmen/Vereinen und Stiftungen	486,42	0	0	0	0	0	0
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	486,42	0	0	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	486,42	0	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	65.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	0,00	200	200	0	200	200	200
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	65.200	40.200	0	40.200	40.200	40.200
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	65.200	40.200	0	40.200	40.200	40.200
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	486,42	-65.200	-40.200	0	-40.200	-40.200	-40.200

Haushaltsplan 2023

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 15.04.01 Märkte										
Investition I150401000 Märkte										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	65,2	40,2	0,0	40,2	40,2	40,2
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	65,2	40,2	0,0	40,2	40,2	40,2
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,0	0,0	0,5	-65,2	-40,2	0,0	-40,2	-40,2	-40,2
<i>Erläuterungen:</i> 2023 und 2024 ist die Erneuerung von jeweils 2 Stromkästen am Kornmarkt geplant.										

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2
Bereich: Gewerbe und Verkehrsüberwachung
Bearbeitet von: Frau Rogel

Siegen, den 10.01.2023

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung	13.02.2023
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften	02.03.2023
Haupt- und Finanzausschuss	08.03.2023
Rat	22.03.2023

Kurzbezeichnung:

Erlass von Ordnungsbehördlichen Verordnungen über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt den Erlass der beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnungen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen, anlässlich des Stadtfestes Siegen am 27.08.2023 (Anlage 1) und des Bürgerfestes Geisweid am 08.10.2023 (Anlage 2).

Sachverhalt / Begründung:

1. Rechtliche und beschlusstechnische Voraussetzungen

Der Rat der Universitätsstadt Siegen hat in seiner Sitzung am 06.09.2000 im Rahmen der Beratung über den Tagesordnungspunkt „Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass – Stadtfest Siegen/ Bürgerfest Geisweid/Herbstfest Weidenau“ unter anderem beschlossen:

- *Der Rat der Stadt Siegen spricht sich dafür aus, künftig eine zeitgleiche Durchführung von Veranstaltungen in den Stadtteilen Geisweid, Weidenau, Siegen-Mitte und Eisfeld, die mit einem verkaufsoffenen Sonntag verbunden sind, nicht zuzulassen.*

Darüber hinaus hat seinerzeit die Gesellschaft für Stadtmarketing Siegen e.V. angeregt, eine Entscheidung über die verkaufsoffenen Sonntage jeweils schon im Herbst des Vorjahres herbeizuführen, um die Planungssicherheit und den Planungsvorlauf für die Veranstaltung zu erhöhen. Diesem Ansinnen hat die Verwaltung auch in diesem Jahr Rechnung getragen und das Verfahren zur Genehmigung der verkaufsoffenen Sonntage 2023 bereits im September 2022 eingeleitet.

Maßgeblich für das Verfahren zur Freigabe von verkaufsoffenen Sonntagen ist das Gesetz zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW).

Zum 30.03.2018 ist das LÖG NRW geändert worden. Ziel dieser Änderung war es, im Einklang mit dem durch die Verfassung aufgegebenen Sonntagsschutz für die Gemeinden eine rechts-sichere Lösung zu schaffen, eine ausnahmsweise Ladenöffnung an Sonn- und Feiertagen zu genehmigen.

Zu diesem Zweck hat der Gesetzgeber die Anzahl der zulässigen Ladenöffnungen an Sonn- und Feiertagen auf acht (vorher vier) beschränkt. Hierzu sind folgende Regelungen getroffen worden:

- Die Gemeinden können durch Verordnung eine Ladenöffnung an jährlich bis zu acht Sonn- und Feiertagen gestatten. Die Festsetzung kann dabei für das gesamte Gemeindegebiet oder bestimmte Bezirke bzw. Ortsteile erfolgen. Dabei dürfen innerhalb der Gemeinde nicht mehr als 16 Sonn- und Feiertage je Kalenderjahr freigegeben werden.
- Die Freigabe darf ab 13.00 Uhr und auch dann nur für einen Zeitraum von bis zu fünf Stunden erfolgen.
- Die Freigabe ist, sofern sie das gesamte Gemeindegebiet betrifft, höchstens an einem Adventssonntag zulässig. Erfolgt eine beschränkte Freigabe - z.B. auf einzelne Marktbezirke – dürfen nicht mehr als zwei Adventssonntage je Gemeinde freigegeben werden. Der erste und zweite Weihnachtstag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, die stillen Feiertage im Sinne des Feiertagsgesetzes NRW, der 1. Mai, der 3. Oktober und der 24. Dezember, wenn dieser auf einen Sonntag fällt, sind ausgenommen.

Neben diesen Änderungen hat der Landesgesetzgeber auch die Sachgründe neu gefasst, die vorliegen müssen, damit eine Ladenöffnung an Sonn- und Feiertagen zugelassen werden kann. Dabei hat er sich von folgenden Erwägungen leiten lassen:

Das BVerfG hat in seiner Rechtsprechung (Urt. V. 01.12.2009 – 1 BvR 2857/07, BvR 2858/07, Rn. 152, 156, juris) betont, dass der Landesgesetzgeber verfassungsrechtlich zum Schutz der Sonn- und Feiertagsruhe verpflichtet ist.

Dabei muss er beachten, dass die Erwerbsarbeit in der Regel an Sonn- und Feiertagen ruhen muss; es gilt ein Regel-Ausnahme-Verhältnis. Ausnahmen vom Schutz der Sonn- und

Feiertagsruhe sind jedoch zum Schutz höherer, gleichwertiger oder sonstiger gewichtiger Rechtsgüter möglich, solange der Gesetzgeber die Mindestanforderungen an den Sonn- und Feiertagsschutz gewährleistet.

Die Ausnahme vom Sonn- und Feiertagsschutz ist dabei nur zulässig, wenn es hierfür einen rechtfertigenden Sachgrund gibt und die Ausnahmen für die Öffentlichkeit weiterhin klar erkennbar bleiben.

Die Sachgründe hat der Gesetzgeber nunmehr im Ladenöffnungsgesetz benannt. Er lässt eine Ladenöffnung an Sonn- und Feiertagen zu, wenn hierfür ein öffentliches Interesse besteht und definiert die Sachgründe, die ein öffentliches Interesse darstellen können, beispielhaft.

Aufgabe der Gemeinden ist es, die Rechtsvoraussetzungen für die Genehmigung eines verkaufsoffenen Sonntags zu überprüfen. Hierbei ist darzulegen und zu begründen, warum im Einzelfall ein öffentliches Interesse aufgrund eines oder mehrerer der in § 6 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 bis 5 LÖG NRW benannten Sachgründe vorliegt und dieses hinreichend gewichtig ist, um die konkrete Ladenöffnung – auch hinsichtlich ihres räumlichen Geltungsbereichs - zu rechtfertigen. Hierzu ist eine konkrete und einzelfallbezogene Prüfung durch Rat und Verwaltung erforderlich. Von Verfassungswegen ist eine Abwägung zwischen den für eine Ladenöffnung sprechenden Gründen und dem Schutzgut des Sonn- und Feiertagsschutzes vorzunehmen. Es muss für das Gericht nachvollziehbar dargestellt werden, warum gerade an diesem Sonntag ein öffentliches Interesse vorliegt, sodass die grundsätzliche Arbeitsruhe am Sonntag hier ausnahmsweise in der Abwägung weniger schützenswert ist. Allgemeine Erwägungen zum Umsatzinteresse des örtlichen Handels bzw. zur allgemeinen Lage des Handels (z.B. Konkurrenz zu Onlinehandel) dürfen dabei ebenso keine Rolle spielen wie das allgemeine Einkaufsinteresse der Kundschaft, da diese Erwägungen an jedem Sonntag gelten. In der Regel dürfte es daher mit größeren Aufwänden verbunden sein, ein solches ausnahmsweise vorliegendes übergeordnetes öffentliches Interesse ohne Anlassbezug zu begründen.

§ 6 Abs. 1 Nr. 1 LÖG NRW sagt aus, dass ein öffentliches Interesse für eine Verkaufsstellenöffnung an Sonn- und Feiertagen insbesondere vorliegt, wenn die Öffnung im Zusammenhang mit örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen erfolgt. Ein Zusammenhang mit einer örtlichen Veranstaltung wird vermutet, wenn die Ladenöffnung in räumlicher Nähe zur örtlichen Veranstaltung sowie am selben Tag erfolgt. Bei Werbemaßnahmen des Veranstalters muss die jeweilige Veranstaltung im Vordergrund stehen.

Aufgrund des oben genannten Regel-Ausnahmeverhältnisses sind auch an eine Sonntagsöffnung in Zusammenhang mit örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen strenge gerichtliche Voraussetzungen geknüpft. So hat das Bundesverfassungsgericht 2009 im Rahmen einer verfassungskonform einschränkenden Auslegung „große Veranstaltungen“, die wegen ihrer Bedeutung für die ganze Stadt eine Geschäftsöffnung erforderlich machen, als hinreichende Anlässe genügen lassen, aber bezogen auf die räumliche Reichweite auch für verfassungsrechtlich notwendig gehalten. Zwischen Veranstaltung und Ladenöffnung muss ein angemessenes Verhältnis bestehen. Nur den Tag prägende Veranstaltungen sind für eine Verkaufsöffnung geeignet. Die öffentliche Wirkung der jeweiligen Veranstaltung muss gegenüber der typischen werktäglichen Geschäftigkeit der Ladenöffnung im Vorder-

grund stehen. Die Ladenöffnung muss nach den gesamten Umständen als bloßer Annex zur anlassgebenden Veranstaltung erscheinen. Einer Besucherprognose bedarf es nicht zwingend, sofern der Ausnahmecharakter einer sonn- oder feiertäglichen Ladenöffnung im Ergebnis gewahrt bleibt.

Dies konkretisierend hat das Bundesverwaltungsgericht im Urteil vom 22.06.2020 ausgeführt, dass eine prägende Wirkung der Veranstaltung in der Regel angenommen werden kann, wenn die im Zusammenhang mit einer Veranstaltung stehenden Sonntagsöffnungen auf das unmittelbare räumliche Umfeld der Veranstaltung beschränkt werden und innerhalb der zeitlichen Grenzen dieser stattfinden. Bei atypischen Sachverhaltsgestaltungen ist jedoch auch in diesen Fallkonstellationen weiterhin eine vergleichende Besucherzahlprognose notwendig.

Im Verfahren haben sich die Gemeinden in einer für die gerichtliche Überprüfung nachvollziehbaren und dokumentierten Weise Klarheit über Charakter, Größe und Zuschnitt der Veranstaltung zu verschaffen und ihre Entscheidung im Hinblick, auf das Ob, den räumlichen Umfang und das Sortiment im Einzelnen darzulegen und zu begründen. Es ist auch hier die oben beschriebene Abwägung zwischen dem Interesse an einer Durchführung des verkaufsoffenen Sonntags und der grundgesetzlich geschützten Sonntagsruhe vorzunehmen. Es muss klar werden, dass Hintergrund der Entscheidung immer das Regel-Ausnahme-Prinzip ist.

Über die gesetzlichen Voraussetzungen im Genehmigungsverfahren sowie die Konkretisierungen durch die Rechtsprechung sind die Vertreter der örtlichen Institutionen informiert worden.

2. Angemeldete verkaufsoffene Sonntage

Nach schriftlicher Anfrage wurden seitens der Vertreter der örtlichen Institutionen daraufhin folgende Termine für das Jahr 2023 **angemeldet**:

Marktbezirk	Ortsteil	Termin	Anlass
Siegen	Siegen	Sonntag, 27.08.2023	Stadtfest
Geisweid	Geisweid	Sonntag, 08.10.2023	Bürgerfest

2.1 Stadtfest im Marktbezirk Siegen

2.1.1 Beschreibung der Veranstaltung

Soweit aufgrund der Entwicklung des pandemischen Geschehens möglich, wird die Stadt Siegen vom 25.08.2023 bis 27.08.2023 das Siegener Stadtfest veranstalten. Es handelt sich dabei um ein Kultur- und Bürgerfest, das 2016 anlässlich der Fertigstellung und Eröffnung der Siegener Innenstadt nach mehrjährigen Bauarbeiten zur städtebaulichen Erneuerung des Siegener Stadtzentrums erstmalig durchgeführt wurde. Vom Rat der Stadt Siegen wurde die jährliche Wiederholung der Veranstaltung im Sinne eines Festes mit breiter Bürgerbeteiligung und einem Programm, das geeignet ist, Anziehungskraft im Einzugsbereich des Oberzentrums zu entfalten und imagefördernd für den Standort zu wirken, beschlossen.

Aufgrund dieser Zielrichtung wurde für das Stadtfest ein Konzept entwickelt, das sich räumlich auf die neu gestalteten Bereiche der Innenstadt erstreckt und gleichzeitig berücksichtigt, dass die sogenannte Oberstadt (= Altstadtbereich) einbezogen ist, da diese wegen ihrer Hanglage besonderer Förderung und Inszenierung bedarf, um Besucherströme zu erzeugen.

Das Stadtfestgelände orientiert sich an zwei Achsen, die Fußgängerzonen und innerstädtische Plätze einbinden bzw. tangieren. In West-Ost-Richtung ist dies die Achse zwischen Bahnhof und Marktplatz, in Nord-Süd-Richtung die Achse zwischen Sandstraße / Einmündung Hindenburgstraße bzw. Kölner Tor / Einmündung Obergraben. Das Veranstaltungsgelände hat insgesamt eine Größe von 20.000 qm. Die Bühnen und Stände nehmen hiervon ca. 5.000 qm ein.

Bestandteil des Konzepts ist es, verteilt über das gesamte Veranstaltungsgelände Bühnen zu positionieren, sodass die Besucherströme sich verteilen. Feststehende Bühnenorte sind

- Siegbrücke,
- Kölner Tor,
- Sandstraße / Ecke Hindenburgstraße,
- Platz „Unteres Schloss“,
- Marktplatz.

Daneben wird der Scheinerplatz vor dem Apollo-Theater als Spielfläche genutzt.

Die Straße Am Bahnhof, die Bahnhofstraße, die Brüder-Busch-Straße, die Sandstraße, das Kölner Tor, die Alte Poststraße, die Kölner Straße und die Straße Kornmarkt sind Stellflächen für Gastronomie, Informations- und Aktionsstände. Die Gastronomiestände werden ausschließlich von Gastronomen aus dem Stadtgebiet betrieben. Zu den regelmäßigen Nutzern von Informations- und Aktionsständen gehören

- die Stadt Siegen,
- die Universität Siegen,
- die Feuerwehr Siegen,
- das THW,
- die Historische Feuerwehrgruppe Siegen,
- die AWO,
- die NRW-Stiftung,
- der Heimat- und Geschichtsverein Siegen,
- die Jugendkunstschule Siegen-Wittgenstein,
- der Deutsche Alpenverein, Sektion Siegerland,
- die Bundeswehr,
- die Volkshochschule Siegen,
- die Verbraucherzentrale,
- Ariwa Animal Rights,
- Siegerländer Haustierrilfe

und andere mehr.

Präsentationsflächen werden darüber hinaus den Sponsoren des Stadtfests angeboten, wie zum Beispiel

- der Sparkasse Siegen für Hüpfburg und Kinderschminken,
- der Innogy SE für Backmobil, Hüpfburg,
- der SVB GmbH für ein Infomobil und
- der AOK für Gesundheitschecks an Fitness-Geräten.

Größere Flächen werden örtlichen Automobilhäusern für die Präsentation ihrer Modellreihen zur Verfügung gestellt.

Insgesamt wird das Veranstaltungsgelände mit ca. 25 Aktionsständen und ca. 30 Gastronomieständen bestückt. Hinzu kommen 5 - 8 Verkaufsstände mit (Kunst-)Handwerk aus örtlicher Produktion.

Da das Stadtfest 2023 in ähnlicher Art wie 2022 durchgeführt werden soll, können ergänzende Informationen folgendem Plan entnommen werden:



Es werden folgende Veranstaltungszeiten gelten:

Bühnenprogramm

Freitags: 19.00 bis 23.00 Uhr (Schlossplatz 18.00 bis 24.00 Uhr)

Samstags: 13.00 bis 23.00 Uhr (Schlossplatz 18.00 bis 24.00 Uhr)

Sonntags: 12.30 bis 19.00 Uhr

Gastronomie

Freitags: 18.00 bis 24.00 Uhr

Samstags: 11.00 bis 24.00 Uhr

Sonntags: 11.00 bis 20.00 Uhr

Auf vier von fünf Bühnen wird beim Stadtfest zu den genannten Zeiten ein musikalisches Nonstop-Programm geboten werden. Dieses ist auf eine ausgewogene Mischung aus professionellen, semi-professionellen und Laiengruppen ausgerichtet. An den drei Veranstaltungstagen werden über 40 Gruppen auftreten.

Das Programm am Sonntag wird wiederum durch Chöre und Tanzgruppen aus Stadt und Region gestaltet werden. Auf dem Schlossplatz werden wie bereits in 2022 Spiel- und Mitmachangebote für Kinder und Jugendliche, wie z. B. Jonglier-Workshop, Graffiti-Gestaltung von Textilien, Hüpfburgen, der Inno-Truck der Universität Siegen, Vorführungen des THW, stattfinden.

Das übrige Bühnenprogramm für 2023 befindet sich noch in der Planung, wird jedoch voraussichtlich dem von 2022 vergleichbar sein. Daher ist dieses diesen Ausführungen beigelegt (Anlage 3).

Die oben beschriebenen Informations- und Aktionsstände werden auch am Sonntag in vollem Umfang öffnen.

2.1.2 Umfang der beantragten Verkaufsöffnung

Die Verkaufsöffnung soll in dem wie folgt bezeichneten Gebiet der Siegener Innenstadt gelten:

- Alte Poststraße
- Am Bahnhof
- Bahnhofstraße
- Scheinerplatz
- Brüder-Busch-Straße
- Sandstraße (bis Einmündung Hindenburgstraße)
- Kölner Tor
- Kölner Straße
- Markt
- Kornmarkt
- Hindenburgstraße
- Herrengarten
- Fürst-Johann-Moritz-Straße
- Löhrstraße (ab Einmündung Donzenbachstraße)
- Marburger Straße (bis Einmündung Hinterstraße).

2.1.3 Räumliche und zeitliche Nähe

Gemäß § 6 Abs. 1 Satz 3 LÖG NRW wird das Vorliegen eines Zusammenhangs einer Verkaufsöffnung mit einem Fest vermutet, wenn die Ladenöffnung in räumlicher Nähe zur örtlichen Veranstaltung sowie am selben Tag erfolgt.

Die Verkaufsöffnung soll am gleichen Tag wie der dritte Tag des Stadtfestes erfolgen.

Bei den Straßen

- Alte Poststraße
- Am Bahnhof
- Bahnhofstraße

- Scheinerplatz
- Brüder-Busch-Straße
- Sandstraße (bis Einmündung Hindenburgstraße)
- Kölner Tor
- Kölner Straße
- Markt
- Kornmarkt

handelt es sich um Straßenzüge, in denen die Veranstaltung unmittelbar stattfindet bzw. die einzelne Veranstaltungsorte miteinander verbinden.

Die Straßen

- Hindenburgstraße
- Fürst-Johann-Moritz-Straße
- Herrengarten
- Löhrstraße (ab Einmündung Donzenbachstraße)
- Marburger Straße (bis Einmündung Hinterstraße).

dienen der fußläufigen Zuführung von Besuchern und Besucherinnen zum Veranstaltungsbereich bzw. verbinden ebenfalls einzelne Veranstaltungsorte miteinander.

Eine räumliche und zeitliche Nähe ist somit gegeben.

Ein Zusammenhang der Verkaufsöffnung nach § 6 Abs. 1 LÖG NRW mit der Ladenöffnung liegt vor.

2.1.4 Abwägung

Wie oben ausgeführt, verlangt das stets zu wahrende Regel-Ausnahme-Verhältnis beim Sonn- und Feiertagsschutz, dass das mit der Ladenöffnung in Zusammenhang stehende Stadtfest ausreichend gewichtig ist, um eine Ausnahme von der Arbeitsruhe am Sonntag zu rechtfertigen. Die öffentliche Wirkung des Stadtfestes muss gegenüber der typischen werktäglichen Geschäftigkeit der Ladenöffnung im Vordergrund stehen. Die Ladenöffnung entfaltet dann eine geringe prägende Wirkung, wenn sie nach den gesamten Umständen als bloßer Annex zur anlassgebenden Veranstaltung erscheint. Die Veranstaltung muss selbst einen beträchtlichen Besucherstrom anziehen.

Das Siegener Stadtfest ist die mit Abstand größte und besucherstärkste Veranstaltung in Siegen. Hinsichtlich Flächenausdehnung, Programmausrichtung und Anziehungskraft gibt es in Siegen und auch in der Region nichts Vergleichbares. Gerade am Sonntag ist die Veranstaltung wegen der Programmgestaltung durch Akteure, die in Stadt und unmittelbarem Umland ansässig sind, stark in der Region verwurzelt.

Es werden durch das vielfältige Programm, Gastronomie-, Informations- und Aktionsstände sowie Ausstellungen unterschiedliche Zielgruppen angesprochen. Diese umfassen Menschen des gesamten Altersspektrums von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bis hin zu Senioren.

Ziel der im Interesse der Stadt Siegen und der Besucher durchgeführten Veranstaltung ist es, die Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt zu stärken, das Image und die Anziehungskraft zu fördern sowie Aufenthaltsqualität und kulturelles Angebot zu steigern.

Das geplante Stadtfest umfasst die gesamte Innenstadt und hat insgesamt eine Größe von 20.000 qm brutto. In den Straßen Am Bahnhof, Bahnhofstraße, Brüder-Busch-Straße, Sands-

traße, Kölner Tor, Kölner Straße, und Kornmarkt werden Gastronomie-, Informations- und Aktionsstände aufgebaut werden. Zusätzlich werden fünf Bühnen über das Stadtgebiet verteilt bespielt werden. Hinzu werden Automobilausstellungen kommen. Hierzu wird auf die Aufbaupläne 2022 verwiesen. Diese sind zur Klarstellung beigelegt, da die Veranstaltung in ähnlicher Weise in 2023 stattfinden soll (Anlage 4 a , Anlage 4 b, Anlage 4 c und Anlage 4 d). Bühne und Stände werden ca. 5.000 qm einnehmen.

Dabei ist festzustellen, dass alle vorhandenen Plätze der Innenstadt bespielt werden. Zusätzlich wird die die Veranstaltungsfläche schneidende Hauptverkehrsstraße für den Verkehr gesperrt und als Fläche für eine permanent bespielte Bühne, Stände und Aktionen genutzt. Die die Plätze verbindenden Laufwege werden ebenfalls als Stellflächen für Gastronomie, Informations- und Aktionsstände genutzt. Das zur Verfügung stehende Gelände wird damit ausgereizt.

In 2018 fand das Stadtfest - hinsichtlich Programm, Ausdehnung, Öffnungszeiten und Angebot dem geplanten Stadtfest 2023 vergleichbar – ohne Verkaufsöffnung - statt. In diesem Jahr wurde das Fest an drei Tagen von ca. 70.000 Menschen besucht. Nach Auswertung der Aufzeichnungen des Crowd-Managements ergab sich, dass auf den Sonntag ca. 15.000 Besucher entfielen, die nur aufgrund des Festes Siegen aufsuchten.

Bei Außerachtlassung der Auswirkungen der derzeitigen Corona-Pandemie ist in 2023 für den Sonntag bei Zugrundelegung der Durchschnittswerte der vergangenen Jahre mit mindestens der gleichen Anzahl an Besuchern zu rechnen. Es kann somit festgestellt werden, dass das Stadtfest für sich genommen erhebliche Besucherströme anzieht. Dieser durch die Veranstaltung ausgelöste starke Besucherverkehr prägt den Veranstaltungstag. Zusätzliche durch die Verkaufsöffnung ggfls. ausgelöste Besucherströme können hier allenfalls verstärkend wirken, jedoch aufgrund der gebotenen Attraktionen keinen prägenden Einfluss erlangen.

Ergänzend ist zu berücksichtigen, dass es sich um die einzige für das Jahr 2023 beantragte Sonntagsöffnung im Bereich des Stadtbezirks Siegen-Mitte handelt.

Den vorstehenden Ausführungen kann entnommen werden, dass mit dem Stadtfest aufgrund der vielfältigen Alleinstellungsmerkmale hinsichtlich Größe, Charakter, Zuschnitt, Einzugsgebiet, ausgelösten Besucherströmen und öffentlicher Wirkung ein ausreichend gewichtiger Sachgrund vorliegt, der eine Abweichung vom Grundsatz der Sonntagsruhe rechtfertigt. Bei den Werbemaßnahmen und der Berichterstattung zum Veranstaltungswochenende wird die Veranstaltung und nicht die Verkaufsöffnung im Vordergrund stehen.

Eine Sonntagsöffnung nach § 6 Absatz 1 Satz 2 Ziffer 1 LÖG NRW ist nach Abwägung aller Gesichtspunkte geboten. Die Interessen der Arbeitnehmer und Familien an der sonntäglichen Ruhe und Besinnungsmöglichkeit wurden berücksichtigt.

2.2 Bürgerfest im Marktbezirk Geisweid

2.2.1 Beschreibung der Veranstaltung

Die Werbegemeinschaft Geisweid in Zusammenarbeit mit der ARGE Klafeld-Geisweid-Dillnhütten beabsichtigt, am 08.10.2023 wiederum ein Bürgerfest durchführen.

Beim 25. Geisweider Bürgerfest handelt es sich um ein großes Familien- und Bürgerfest, das parallel zur traditionellen Geisweider Kirmes stattfinden wird. Zielrichtung der Veranstaltung ist es, ein Fest von Bürgern für Bürger anzubieten.

Ablauf, Umfang und Gestaltung werden denen der Vorjahre entsprechen. Am Fest werden wiederum ca. 30 Vereine, 20 Marktstände, drei Autohäuser und fünf musikalische Gruppen beteiligt sein. Geplant sind zwei Bühnen, diverse mobile Musik- und Walk-Acts, Vorführun-

gen der Vereine, eine historische Fahrzeugausstellung, Präsentationen der Feuerwehr, des Malteser Hilfsdienstes, des DRK und weitere Aktionen. Die Veranstaltungsfläche wird wiederum die Straßen Rijnsburger Straße, Rathausstraße, Röntgenstraße, Marktstraße, Bahnstraße, Friedrich-Neuss-Platz und Lindenplatz umfassen. Zur Verdeutlichung sind Programm und Aufbauplan aus 2022 (Anlage 5a und 5 b) beigelegt. Die Geisweider Kirmes wird ihren Standort wieder auf dem Sparkassenvorplatz Am Klafelder Markt haben.

Die Verpflegungsstände werden ausschließlich von örtlichen Vereinen und ortsansässigen Unternehmen betrieben, um den Vereinen die Gelegenheit zu geben, ihre finanziellen Rahmenbedingungen zu verbessern und gleichzeitig Mitglieder werben zu können. Im Gegenzug gestalten die Vereine den Tag durch Vorführungen, Kinderbelustigungen, Mitmachaktionen, Infostände u. ä.

Durch die Beteiligung von Vereinen und Ausstellern mit Migrationshintergrund soll zudem ein aktiver Beitrag zur Integration geleistet werden.

2.2.2 Umfang der beantragten Verkaufsöffnung

Die Verkaufsöffnung soll in dem wie folgt bezeichneten Gebiet gelten:

- Rijnsburger Straße
- Röntgenstraße
- Marktstraße 1 – 30
- Bahnstraße 1 – 15
- Rathausstraße
- Am Klafelder Markt
- Friedrichsplatz
- Friedrich-Neuss-Platz
- Lindenplatz
- Sohlbacher Straße 16 – 35
- Geisweider Straße 27 - 61

2.2.3 Räumliche und zeitliche Nähe

Gemäß § 6 Abs. 1 Satz 3 LÖG NRW wird das Vorliegen eines Zusammenhangs einer Verkaufsöffnung mit einem Fest vermutet, wenn die Ladenöffnung in räumlicher Nähe zur örtlichen Veranstaltung sowie am selben Tag erfolgt.

Die Verkaufsöffnung soll am gleichen Tag wie das Bürgerfest Geisweid erfolgen. Zeitgleich findet auch die Kirmes statt.

Bei den Straßen

- Rijnsburger Straße
- Röntgenstraße
- Marktstraße 1 – 30
- Bahnstraße 1 – 15
- Rathausstraße
- Am Klafelder Markt
- Friedrichsplatz
- Friedrich-Neuss-Platz
- Lindenplatz

handelt es sich um Straßenzüge, in denen die Veranstaltung unmittelbar stattfindet bzw. die einzelne Veranstaltungsorte miteinander verbinden.

Die Straßen Sohlbacher Straße 16 – 35 und Geisweider Straße 27 - 61 dienen der fußläufigen Zuführung von Besuchern und Besucherinnen zum Veranstaltungsbereich.

Eine räumliche und zeitliche Nähe ist somit gegeben.

Ein Zusammenhang der Verkaufsöffnung nach § 6 Abs. 1 LÖG NRW mit der Ladenöffnung liegt vor.

2.2.4 Abwägung

Wie oben ausgeführt, verlangt das stets zu wahrende Regel-Ausnahme-Verhältnis beim Sonn- und Feiertagsschutz, dass das mit der Ladenöffnung in Zusammenhang stehende Bürgerfest Geisweid einschließlich Kirmes ausreichend gewichtig ist, um eine Ausnahme von der Arbeitsruhe am Sonntag zu rechtfertigen. Die öffentliche Wirkung des Festes muss gegenüber der typischen werktäglichen Geschäftigkeit der Ladenöffnung im Vordergrund stehen. Die Ladenöffnung entfaltet dann eine geringe prägende Wirkung, wenn sie nach den gesamten Umständen als bloßer Annex zur anlassgebenden Veranstaltung erscheint. Die Veranstaltung muss selbst einen beträchtlichen Besucherstrom anziehen.

Das vielfältige Programm sowie die Einbeziehung der einheimischen Vereine führt dazu, dass – auch unabhängig von der Verkaufsöffnung – ein beträchtlicher Besucherstrom angezogen wird. Hinzu kommt, dass lediglich Teile der Einzelhändlerschaft die Sonntagsöffnung nutzen. Einige Einzelhändler halten ihre Verkaufsstellen auch an diesem Tag geschlossen.

In den vergangenen Jahren wurde das Bürgerfest Geisweid von ca. 10.000 Besuchern aufgesucht. Da Ablauf, Umfang, Gestaltung und Termin des Festes wie in 2022 geplant werden, ist bei einer Außerachtlassung der Auswirkungen der derzeitigen Corona-Pandemie davon auszugehen, dass auch 2023 eine ähnlich große Besucherzahl zu erwarten ist. Demgegenüber besuchen an einem durchschnittlichen Freitag ca. 5.000 Personen das Geisweider Einkaufszentrum. Samstags kommen ca. 2.500 Besucher (Quelle: stichprobenartige Befragung des Veranstalters aus 2016).

Das von der Bevölkerung getragene Bürgerfest stellt daher die „Hauptsache“ dar, die Sonntagsöffnung ist lediglich der „Nebeneffekt“. Die Auswirkung des Festes dominiert gegenüber der typisch werktäglichen Geschäftigkeit. Der Tag wird durch das Bürgerfest und nicht durch die Ladenöffnung geprägt. Die Verkaufsöffnung stellt lediglich ein Annex zum Markt dar. Ergänzend ist zu berücksichtigen, dass es sich um die einzige für das Jahr 2023 beantragte Sonntagsöffnung im Bereich des Stadtbezirks Geisweid handelt.

Den vorstehenden Ausführungen kann entnommen werden, dass mit dem Bürgerfest ein ausreichend gewichtiger Sachgrund vorliegt, der eine Abweichung vom Grundsatz der Sonntagsruhe rechtfertigt.

Bei den Werbemaßnahmen und der Berichterstattung zum Veranstaltungswochenende wird die Veranstaltung und nicht die Verkaufsöffnung im Vordergrund stehen.

Eine Sonntagsöffnung nach § 6 Absatz 1 Satz 2 Ziffer 1 LÖG NRW ist nach Abwägung aller Gesichtspunkte geboten. Die Interessen der Arbeitnehmer und Familien an der sonntäglichen Ruhe und Besinnungsmöglichkeit wurden berücksichtigt.

3. Verfahren

Im Verfahren sind die zuständigen Gewerkschaften, Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände und Kirchen, die jeweilige Industrie- und Handelskammer und die Handwerkskammer anzuhören. Am 07.11.2022 wurde diesen Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Hiervon haben die Institutionen wie folgt Gebrauch gemacht:

- Die **Industrie- und Handelskammer Siegen** führt Folgendes aus:

„Aus Sicht der Industrie- und Handelskammer Siegen bestehen weder Bedenken gegen die Freigabe der Ladenöffnung am 27.08.2023 (Siegen) noch am 08.10.2023 (Geisweid), soweit die Anforderungen aus § 6 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten in NRW eingehalten werden. Diese Anforderungen sind aus unserer Sicht erfüllt.“

- Das **Dekanat Siegen** spricht sich aus grundsätzlichen Erwägungen gegen eine Durchführung der verkaufsoffenen Sonntage aus:

„Der Sonntag als Tag der Auferstehung Jesu hat im 4. Jahrhundert den jüdischen Sabbat als Ruhetag ersetzt. Seine Bedeutung ist jedoch die des biblisch belegten 7. Tages der Schöpfung: „Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht“ (Buch Genesis). Der Sonntag greift das Motiv der Ruhe und Erholung auf und dient auch als Zeichen des Widerstands gegen die Vereinnahmung des Menschen durch Arbeit und Profit. Zugleich ist er in Erinnerung an die Auferstehung Jesu ein wöchentlich wiederkehrendes Osterfest, welches die Christen mit dem Besuch des Gottesdienstes begehen. Dabei lassen sie die Arbeiten ruhen. In der Auffassung, dass der Sonntag ein echter Dienst am Wohl der Gesellschaft ist, fordern wir katholischen Christen den staatlichen Schutz des Sonntags ein: Alle Menschen, auch die Arbeitgeber und Arbeitnehmer, sollen an diesem Wochentag teilhaben am Aufatmen der Schöpfung.“

- Der **evangelische Kirchenkreis Siegen** äußert sich wie folgt:

„Die von Ihnen genannten zwei Termine und Anlässe liegen im Rahmen der rechtlichen Spielräume zur ausnahmsweisen Öffnung der Geschäfte an einem Sonntag gemäß § 6 des Ladenöffnungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen. Hiervon unabhängig möchten wir bemerken, dass wir im Kirchenkreis grundsätzlich der Auffassung sind, dass möglichst jeder Sonntag im Jahr als freier Tag in der Woche geschützt werden muss. Für unsere christliche Tradition bildet er den Ort, an dem wir uns unserer Geschöpflichkeit innewerden und an dem wir Menschen gemeinsam Zeit füreinander haben und wir ausruhen können von der Arbeit. Diesem hohen kulturellen Gut, das auch unser Grundgesetz unter ausdrücklichen Schutz stellt, widersprechen verkaufsoffene Sonntage zumal dann, wenn sie von der Ausnahme zur Regel zu werden beginnen.“

- Die **Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Bezirk Siegen-Olpe**, erklärt Folgendes:

„Die von Ihnen zur Verfügung gestellten Unterlagen stellen eine sehr differenzierte Grundlage dar und beinhalten nahezu alle rechtlichen Anknüpfungspunkte.“

Damit ist eine abschließende Stellungnahme zu den geplanten Öffnungen anlässlich der Veranstaltungen

- „Stadtfest Siegen“ am Sonntag, 27.08.2023,
u n d

- „Bürgerfest Geisweid“ am Sonntag, 08.10.2023,

gemäß LÖG NRW § 6, Absatz 4, möglich.

Die umfängliche vorgetragene Beschreibung der jeweiligen Veranstaltung und die in Bezug gebrachte rechtliche Bewertung unter Berücksichtigung der jüngsten Rechtsprechung dazu ist schlüssig.

Stadtfest Siegen - 27.08.2023

Die anlassstiftende Veranstaltung „Siegener Stadtfest“ und die dazu vorgenommene detaillierte Beschreibung entspricht m. E. dem im LÖG NRW § 6 Absatz 1 Ziffer 1 aufgeführten „öffentlichen Interesse“. Sie beschreiben die zu erwartenden Besucherströme zur Veranstaltung bzw. denen des Kaufinteresses. Auf welche Erhebungen (nach Corona) stützen Sie diese? Wir empfehlen, künftig Erhebungen vorzunehmen. Der räumliche Zusammenhang der anlassstiftenden Veranstaltung und der beabsichtigten Freigabe von Verkaufsstellen haben Sie dargestellt. Die Einbeziehung von Straßenzügen über den Bereich der eigentlichen Veranstaltung hinaus stellen noch einen mit der Rechtsprechung konformen räumlichen Zusammenhang dar. Bei der Größe der Veranstaltung und deren prägende Wirkung ist die Veranstaltungsfläche im Kontext zu den freigebenden Verkaufsflächen zu vernachlässigen. Der auf dieser vorgetragenen Anhörung basierende und beigefügte Entwurf der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Freigabe von Sonntagsöffnung dürfte aus unserer Sicht rechtlich nicht zu beanstanden sein.

Bürgerfest Geisweid - 08.10.2023

Auch die anlassstiftende Veranstaltung „Bürgerfest Geisweid“ und die dazu vorgenommene detaillierte Beschreibung entspricht m. E. dem im LÖG NRW § 6 Absatz 1 Ziffer 1 aufgeführten „öffentlichen Interesse“ und dem Zusammenhang mit einem örtlichen Fest. Bei der Größe der Veranstaltung und deren prägende Wirkung ist die Veranstaltungsfläche im Kontext zu den freigebenden Verkaufsflächen des Einzelhandels in Geisweid zu vernachlässigen. Der räumliche Zusammenhang der anlassstiftenden Veranstaltung und der beabsichtigten Freigabe von Verkaufsstellen haben Sie hinreichend dargestellt. Die Einbeziehung von Straßenzügen über den Bereich der eigentlichen Veranstaltung hinaus stellen noch einen mit der Rechtsprechung konformen räumlichen Zusammenhang dar. Sie beschreiben die zu erwartenden Besucherströme zur Veranstaltung bzw. denen des Kaufinteresses. Auf welche Erhebungen (nach Corona) stützen Sie diese? Wir empfehlen, künftig Erhebungen vorzunehmen. Der auf dieser vorgetragenen Anhörung basierende und beigefügte Entwurf der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Freigabe von Sonntagsöffnung dürfte rechtlich ebenfalls nicht zu beanstanden sein.

Soweit die rechtliche Betrachtung.

Ungeachtet dessen, sind wir der Überzeugung, dass die Veranstaltungen ohne Öffnung der Geschäfte am Sonntag stattfinden können. Die Geschäftstätigkeit ist an Sonntagen ja keine andere als an Werktagen und das LÖG NRW bietet inzwischen die Ladenöffnung von montags 0:00 Uhr bis samstags 24:00 Uhr. Das bedeutet so schon lange Öffnungs- und Arbeitszeiten in einer durchweg 6-Tage-Woche für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Einzelhandel. Kommt der Sonntag noch als Arbeitstag dazu, wird quasi 2 Wochen „durchgearbei-

tet“. Es bedarf neben den ethischen und religiösen auch unter diesem Gesichtspunkt des arbeitsfreien Sonntages.

Aus diesem Grunde lehnen wir Sonntagsöffnungen ab.“

- Die **Abteilung 1/2 Wirtschaftsförderung** befürwortet die beantragten verkaufsoffenen Sonntage:

„Das Sieger Stadtfest ist die mit Abstand größte und besucherstärkste Veranstaltung in Siegen. Hinsichtlich Flächenausdehnung, Programmausrichtung und Anziehungskraft gibt es in Siegen und auch in der Region keine vergleichbare Veranstaltung dieser Qualität und Reichweite.

Das Geisweider Bürgerfest ist eine Traditionsveranstaltung mit einem attraktiven Rahmenprogramm, der Beteiligung durch die ansässige Geschäftswelt und wird maßgebend unterstützt durch ehrenamtliches Engagement. Es handelt sich um die wichtigste Veranstaltung für den Stadtteil Geisweid.

Beide beantragte Veranstaltungen haben aus Sicht der Wirtschaftsförderung der Stadt Siegen eine prägende Wirkung auf das unmittelbare räumliche Umfeld und weit darüber hinaus. Im Kontext der Sonntagsöffnung ist auch die Belebung der Innenstadt bzw. des Stadtteilzentrums, die Steigerung der Passantenfrequenzen und der überörtlichen Sichtbarkeit als attraktiver Einzelhandelsstandort von maßgebender Bedeutung. Insbesondere der inhabergeführte Facheinzelhandel partizipiert von attraktivitätssteigernden Maßnahmen, wie z. B. einer Sonntagsöffnung. Dem stationären Einzelhandel bieten diese Aktionen eine einmalige Chance sich zu präsentieren und neue Käuferschichten zu gewinnen. Besonders wichtig ist dies auch aufgrund des zunehmenden Onlinehandels und der zurückliegenden, sehr herausfordernden Pandemiezeit.

Verkaufsoffene Sonntage erzeugen generell eine überregionale Anziehungskraft mit großer Kundschaft aus dem Umland und steigern das Image der Stadt insgesamt. Dies dient dem Erhalt, der Stärkung und Entwicklung eines vielfältigen, abwechslungsreichen stationären Einzelhandelsangebotes. Gerade im überregionalen Wettbewerb muss Siegen seiner oberzentralen Funktion auch weiterhin gerecht werden und den Standort durch besondere Veranstaltungen und Maßnahmen attraktiv und interessant halten. Um den tertiären Sektor im Stadtgebiet Siegen mit einem Beitrag zur überregionalen Imagesteigerung zu unterstützen und gleichberechtigte Wettbewerbschancen zu schaffen, sind die verkaufsoffenen Sonntage sehr wichtig.“

- Die **Handwerkskammer Südwestfalen e.V.** hat keine Bedenken gegen die Festsetzung der verkaufsoffenen Sonntage am 27.08.2023 und 08.10.2023.
- Der **Handelsverband Nordrhein-Westfalen Südwestfalen e.V.** plädiert für die beantragten verkaufsoffenen Sonntage:

„Als Handelsverband NRW Südwestfalen e.V. plädieren wir ausdrücklich dafür, die Anträge in der vorliegenden Fassung positiv zu bescheiden. Dies wäre auch ein klares und unmissverständliches Bekenntnis nicht nur für die Stadt Siegen im regionalen Wettbewerb, sondern auch für den Erhalt und die Stärkung des örtlichen Einzelhandels. Der Einzelhandel kennzeichnet das Leben in jeder Stadt bzw. Gemeinde, es sichert darüber hinaus die Nahversor-

gung und belebt zentrale Versorgungsbereiche. Wir begrüßen ausdrücklich die von Ihnen geplanten Sonntagsöffnungen am 27.08.2023 und am 08.10.2023.“

- Die Arbeitgeberverbände Siegen-Wittgenstein und die Kreishandwerkerschaft haben keine Stellungnahme abgegeben.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass keiner der Sozialpartner Bedenken hinsichtlich der Rechtmäßigkeit der Verkaufsoffenen Sonntage geäußert hat.

Die Empfehlung der Gewerkschaft Verdi, künftig Erhebungen vorzunehmen, wurde an die Antragsteller der verkaufsoffenen Sonntage weitergegeben.

4. Auswirkungen der Corona-Pandemie

Derzeit wird davon ausgegangen, dass die Corona-Pandemie der Durchführung der Veranstaltung nicht im Wege stehen wird.

Wie oben ausgeführt ist die Öffnung der Verkaufsstellen gemäß den Regelungen des Ladenöffnungsgesetzes an die Durchführung der Veranstaltungen gebunden. Daher enthalten die Ordnungsbehördlichen Verordnungen im § 3 eine entsprechende Regelung, wonach die Verkaufsstellen nur im Zusammenhang mit den jeweiligen Festen geöffnet sein dürfen. Somit ist sichergestellt, dass in Übereinstimmung mit der Rechtslage keine Verkaufsöffnung erfolgen darf, wenn die Veranstaltungen abgesagt werden. Umgekehrt ist für den Fall, dass die Veranstaltungen durchgeführt werden, die Möglichkeit der Sonntagsöffnung gegeben.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			

Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)

In Vertretung

gez.

Arne Fries
Stadtrat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Anlage 1 OBV Siegen VoS 2023](#)
2. [Anlage 2 OBV Geisweid Vos 2023](#)
3. [Anlage 3 Bühnenprogramm SSF 2022](#)
4. [Anlage 4 a Aufbauplan Scheinerplatz](#)
5. [Anlage 4b Lageplan Schlossplatz Stadtfest 2022](#)
6. [Anlage 4c 2022 Unterstadt.JPG](#)
7. [Anlage 4 d Marktplatz](#)
8. [Anlage 5 a Programm Geisweider Buergerfest 2022](#)
9. [Anlage 5 b Geisweid Buergerfes Standplan 2022](#)

Ordnungsbehördliche Verordnung

über das Offenhalten von Verkaufsstellen

vom _____

Aufgrund des § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2006 (GV NRW S. 516), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.03.2018 (GV NRW S. 172), in Verbindung mit den §§ 25ff. des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV NRW S. 528), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GV NRW S. 762), wird durch Beschluss des Rates der Universitätsstadt Siegen vom _____ folgende Ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1

Der Geltungsbereich der Ordnungsbehördlichen Verordnung umfasst folgende Straßen des Marktbezirks Siegen:

Alte Poststraße

Am Bahnhof

Bahnhofstraße

Scheinerplatz

Brüder-Busch-Straße

Sandstraße (bis Einmündung Hindenburgstraße)

Kölner Tor

Kölner Straße

Markt

Kornmarkt

Hindenburgstraße

Herrengarten

Fürst-Johann-Moritz-Straße

Löhrstraße (bis Einmündung Donzenbachstraße)

Marburger Straße (bis Einmündung Hinterstraße).

§ 2

- (1) Verkaufsstellen für den Verkauf von Waren aller Art dürfen im öffentlichen Interesse im Zusammenhang mit dem Stadtfest Siegen am Sonntag, den 27.08.2023, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.
- (2) Im Übrigen bleiben die Vorschriften des Ladenöffnungsgesetzes unberührt.

§ 3

Gemäß § 6 Abs. 1 des Ladenöffnungsgesetzes dürfen die Verkaufsstellen am 27.08.2023 nur im Zusammenhang mit dem Stadtfest Siegen geöffnet sein. Sollte dieses örtliche Fest als Grundlage des öffentlichen Interesses an der Sonntagsöffnung nicht stattfinden, gilt § 2 nicht.

§ 4

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen der §§ 1 und 2 dieser Verordnung Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeiten oder außerhalb der zugelassenen Bereiche offen hält.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 12 des Ladenöffnungsgesetzes mit einer Geldbuße von bis zu 5.000,00 Euro geahndet werden.

§ 5

Die Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage ihrer Verkündung in Kraft und mit Ablauf des 31.08.2022 außer Kraft.

Die vorstehende ordnungsbehördliche Verordnung wird hiermit verkündet.

Universitätsstadt Siegen

als örtliche Ordnungsbehörde

Der Bürgermeister

Steffen Mues

Ordnungsbehördliche Verordnung

über das Offenhalten von Verkaufsstellen

vom _____

Aufgrund des § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2006 (GV NRW S. 516), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.03.2018 (GV NRW S. 172), in Verbindung mit den §§ 25ff. des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV NRW S. 528), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GV NRW S. 762), wird durch Beschluss des Rates der Universitätsstadt Siegen vom _____ folgende Ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1

Der Geltungsbereich der Ordnungsbehördlichen Verordnung umfasst folgende Straßen des Marktbezirks Geisweid:

Rijnsburger Straße

Röntgenstraße

Marktstraße 1 - 30

Bahnstraße 1 – 15

Rathausstraße

Am Klafelder Markt

Friedrich-Neuss-Platz

Sohlbacher Straße 16 – 35

Friedrichsplatz

Lindenplatz

Geisweider Straße 27 – 61

§ 2

- (1) Verkaufsstellen für den Verkauf von Waren aller Art dürfen im öffentlichen Interesse im Zusammenhang mit dem Bürgerfest Geisweid am Sonntag, den 08.10.2023 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr öffnen.
- (2) Im Übrigen bleiben die Vorschriften des Ladenöffnungsgesetzes unberührt.

§ 3

Gemäß § 6 Abs. 1 des Ladenöffnungsgesetzes dürfen die Verkaufsstellen am 08.10.2023 nur im Zusammenhang mit dem Bürgerfest Geisweid geöffnet sein. Sollte dieses örtliche Fest als Grundlage des öffentlichen Interesses an der Sonntagsöffnung nicht stattfinden, gilt § 2 nicht.

§ 4

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen der §§ 1 und 2 dieser Verordnung Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeiten oder außerhalb der zugelassenen Bereiche offen hält.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 12 des Ladenöffnungsgesetzes mit einer Geldbuße von bis zu 5.000,00 Euro geahndet werden.

§ 5

Die Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage ihrer Verkündung in Kraft und mit Ablauf des 31.10.2023 außer Kraft.

Die vorstehende ordnungsbehördliche Verordnung wird hiermit verkündet.

Universitätsstadt Siegen

als örtliche Ordnungsbehörde

Der Bürgermeister

Steffen Mues

	Bühne 1 RaSi-SZ (Siegbrücke)	Bühne 2 Sparkasse (Kölner Tor)	Bühne 3 innogy (Sandstr.)	Bühne 4 Willer Watz (Schlossplatz)	Bühne 5 Szenenfläche (Marktplatz)		Walk Act
00:15							
10:00	9x6m	9x6m	8x6m	7x6m			
10:15							
10:30							
10:45							
11:00	Musik von CD	Musik von CD	Musik von CD				
11:15							
11:30							
11:45	Aufbau	Aufbau & Soundcheck	Aufbau & Soundcheck				
12:00	Tanzblock	Musik von CD	Musik von CD		Programm frei		
12:15							
12:30		Gospel Generation	Hitsköpfe		Mo de Bleu		
12:45		Umbaupause			Programm frei		
13:00		Klangfarben Anzhausen					
13:15							
13:30		Umbaupause Seemannschor			Mo de Bleu		
13:45		Marienekamera dschaft			Programm frei		
14:00		Umbaupause					
14:15							
14:30							
14:45							
15:00		Chor 4 Pop Generation	Umbaupause + Soundcheck	Willer Watz	Jochen Falck "Betreutes Lachen"		
15:15							
15:30		Umbaupause + Soundcheck					
15:45							
16:00							
16:15							
16:30							
16:45							
17:00	Puffer	eleVAtion					
17:15	Umbaupause + Soundcheck						
17:30							
17:45							
18:00	Sounds Like	Abbau	Abbau				
18:15							
18:30							
18:45							
19:00							
19:15							
19:30							
19:45							
20:00	Abbau						
20:15							
20:30							
20:45							
21:00							
21:15							
21:30							
21:45							
22:00							
22:15							
22:30							

Aufbauplan Straßentheater am 26.8.2022 auf dem Scheinerplatz

Sparkasse

Schreiber

Morleystraße

Apollo

Zuschauerfläche

My Toys

DM

UNIVERSITÄTSSTADT

SIEGEN



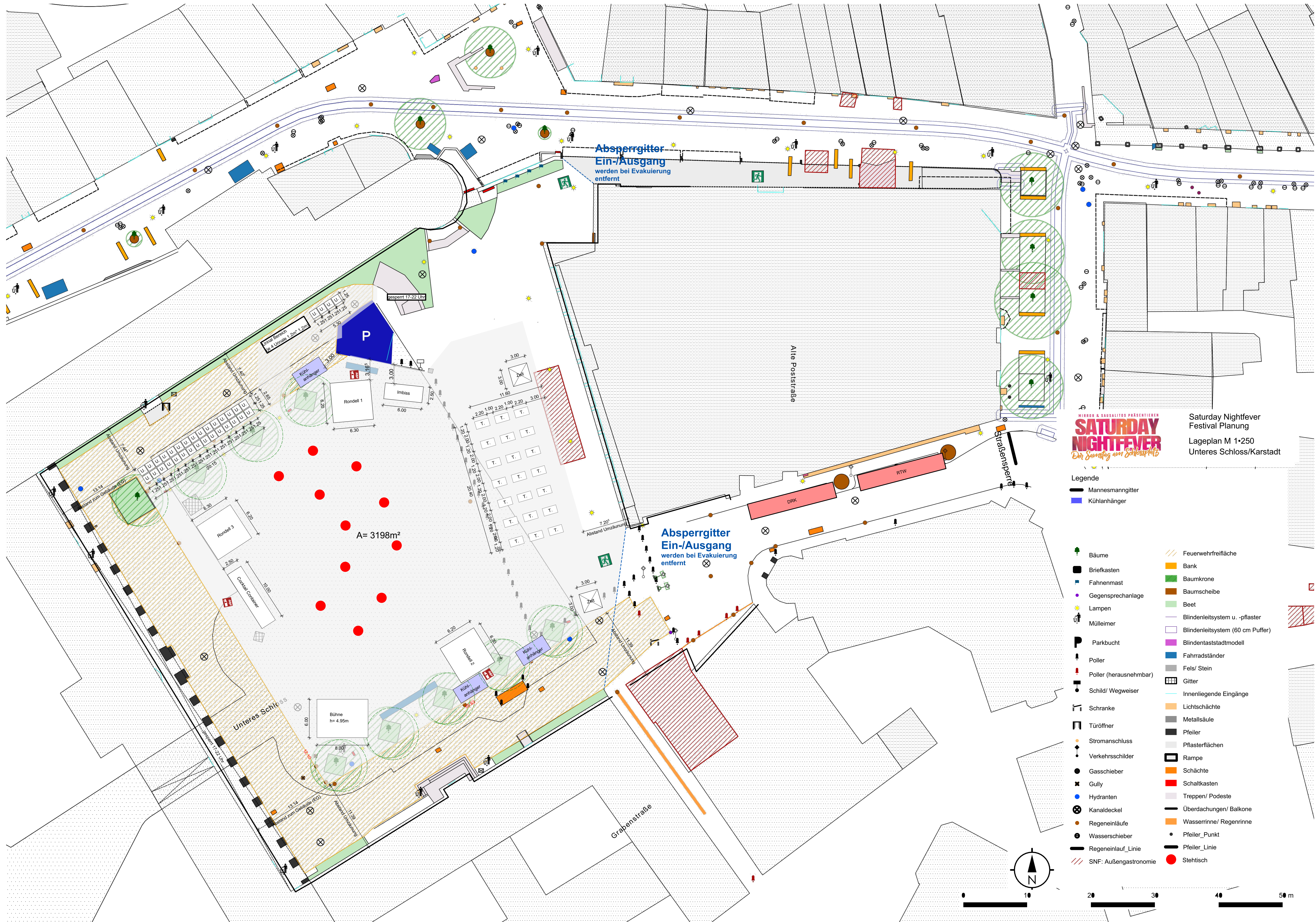
Lageplan
Scheiner Platz

Maßstab i.O.: 1:250

- | | | | |
|--|----------------------------------|--|--------------------------------|
| | Bäume | | Überdachungen/ Balkone |
| | Lampen | | Telefonzelle |
| | Spots | | Spielgeräte (Fläche) |
| | Schild/ Wegweiser | | Schutzfläche um Bäume |
| | Spielgeräte | | Schaltkasten |
| | Gegensprechanlage | | Litfaßsäule |
| | Mülleimer | | Lichtschächte |
| | Poller | | Leuchtreklame (Boden) |
| | Poller (herausnehmbar) | | Büsche |
| | Feuerwehrmarke | | Baumscheibe |
| | Bühne | | Bank |
| | WC-Anschluss | | Bank (1 m Puffer) |
| | Kanaldeckel | | Wasserrinne/ Regenrinne |
| | Wasserschieber | | Wasserrinne/ Regenrinne |
| | Gasschieber | | Treppen/ Podeste |
| | Regeneinläufe | | Innenliegende Eingänge |
| | Hydranten | | Schacht |
| | SNF: Temp. Nutzung | | Fahrradänder |
| | SFN: Außengastronomie | | Blindenleitsystem u. -pflaster |
| | Blindenleitsystem (60 cm Puffer) | | Dehnungsfuge |
| | | | Baumkrone |

Universitätsstadt Siegen, Vermessung und Geoinformation

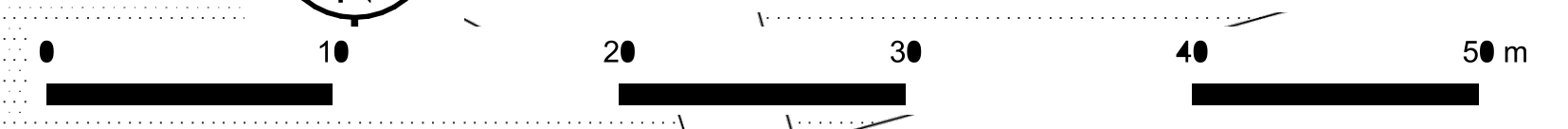
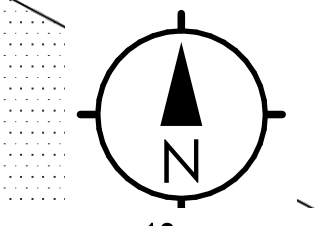




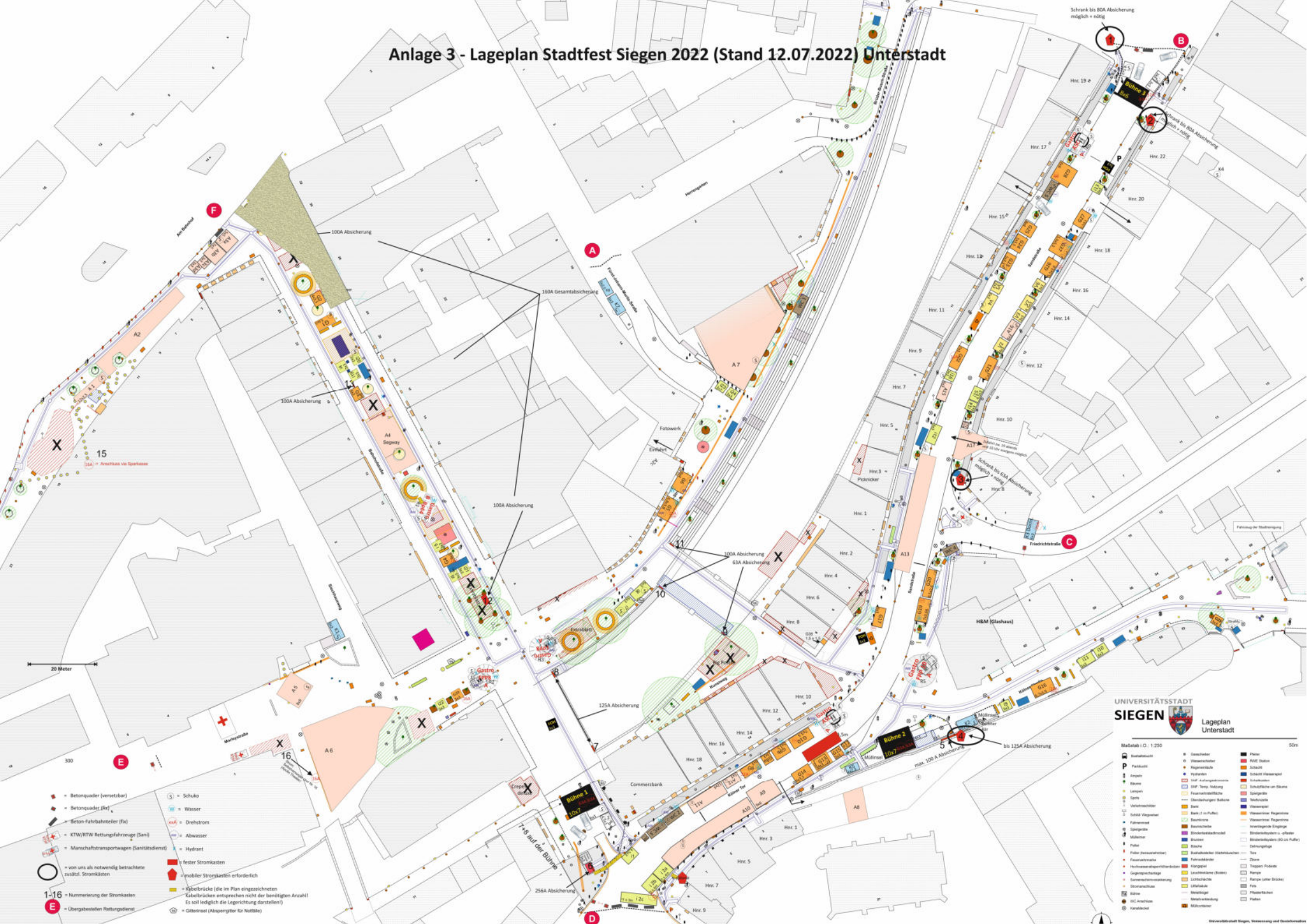
Saturday Nightfever
Festival Planung
Lageplan M 1:250
Unteres Schloss/Karstadt

Legende


- | | |
|------------------------|----------------------------------|
| Mannesmännchen | Kühlanhänger |
| Bäume | Feuerwehrraure |
| Briefkasten | Bank |
| Fahnenmast | Baumkrone |
| Gegensprechanlage | Baumscheibe |
| Lampen | Beet |
| Mülleimer | Blindenleitsystem u. -pflaster |
| Parkbucht | Blindenleitsystem (60 cm Puffer) |
| Poller | Blindentaststadtmobell |
| Poller (herausnehmbar) | Fahrradständer |
| Schild/ Wegweiser | Fels/ Stein |
| Schranke | Gitter |
| Türöffner | Innenliegende Eingänge |
| Stromanschluss | Lichtschächte |
| Verkehrsschilder | Metallsäule |
| Gasschieber | Pfeiler |
| Gully | Pflasterflächen |
| Hydranten | Rampe |
| Kanaldeckel | Schächte |
| Regeneinläufe | Schaltkasten |
| Wasserschieber | Treppen/ Podeste |
| Regeneinlauf_Linie | Überdachungen/ Balkone |
| SNF: Außengastronomie | Wasserrinne/ Regenrinne |
| | Pfeiler_Punkt |
| | Pfeiler_Linie |
| | Stehtisch |

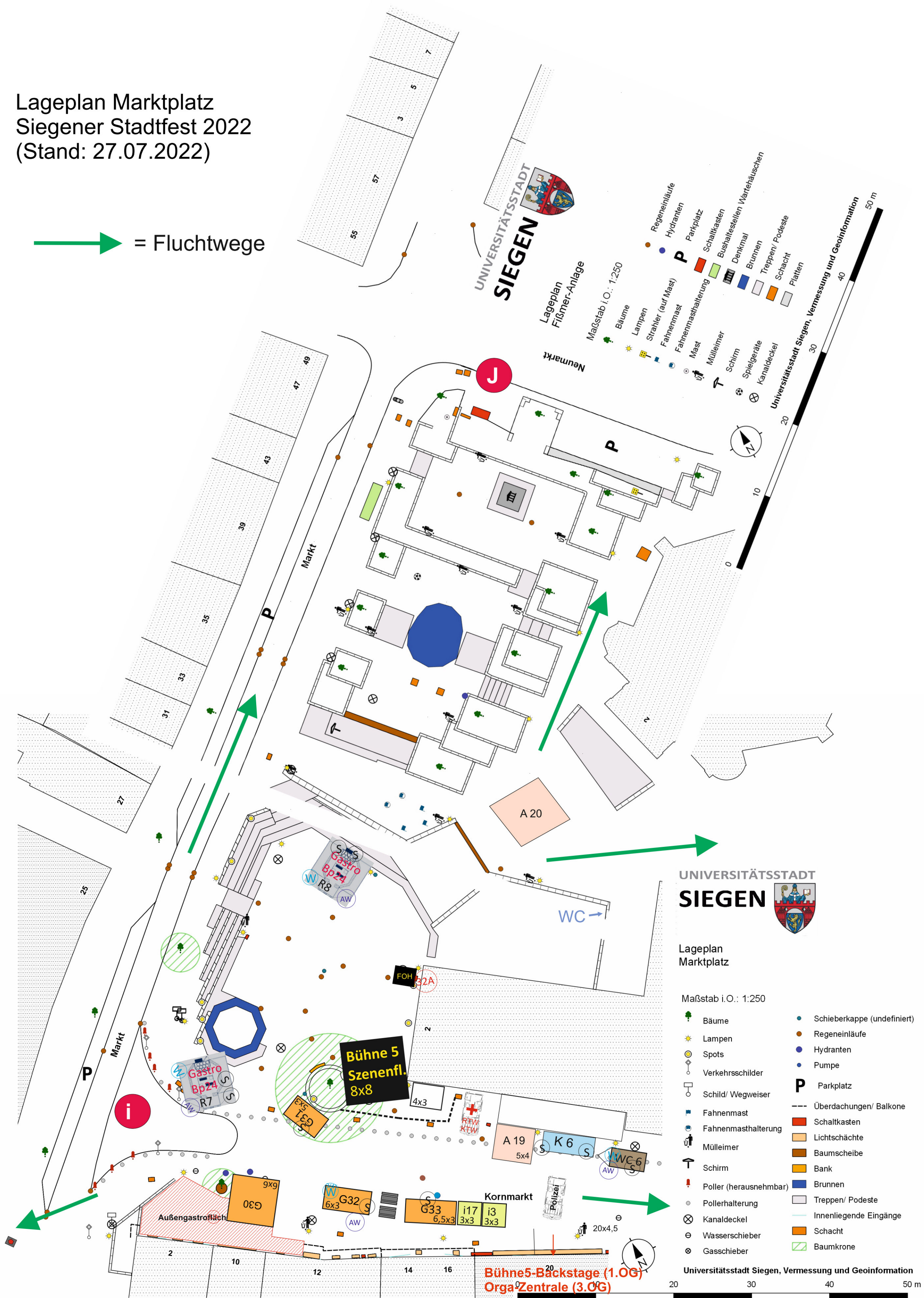


Anlage 3 - Lageplan Stadtfest Siegen 2022 (Stand 12.07.2022) Unterstadt



Lageplan Marktplatz Siegener Stadtfest 2022 (Stand: 27.07.2022)

 = Fluchtwege

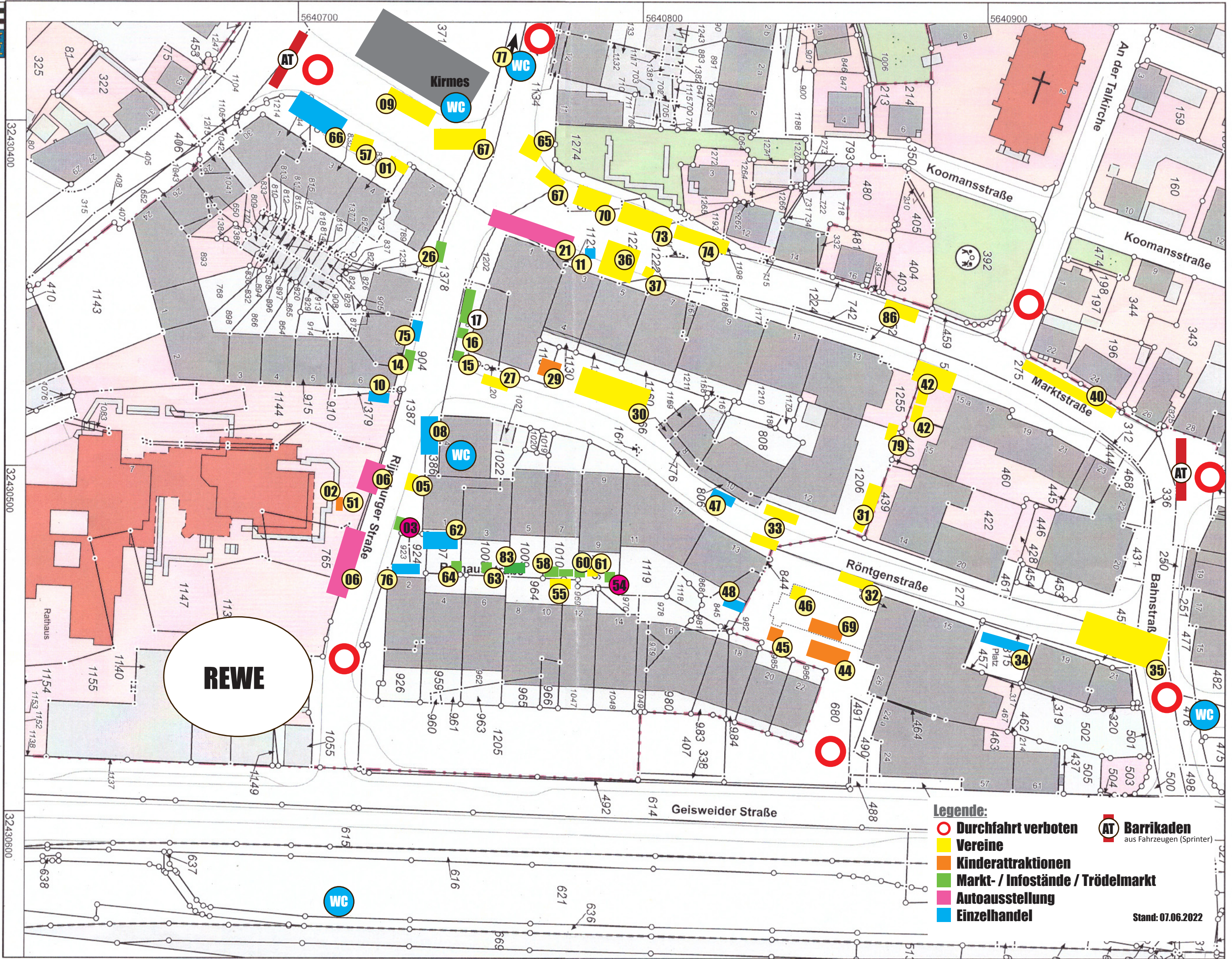


**Programm zum Geisweider Bürgerfest
mit verkaufsoffenem Sonntag
am 09. Oktober 2022**

Stand: 17. Juni 2022

11.00 Uhr	<p><u>Am Rathaus</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Offizielle Eröffnung des Bürgerfestes durch den Bürgermeister der Stadt Siegen, Herrn Steffen Mues, dem Vertreter der Werbegemeinschaft Geisweid, Herrn Mario Görög sowie dem 1. Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft der Vereine Klafeld-Geisweid-Dillnhütten, Herrn Karl-Heinz Grebe. Anschließend Fassbieranstich und Platzkonzert mit dem Spielmannszug Dreis-Tiefenbach unter der Stabführung von Herrn Siegfried Henrich.
13.00 - 18.00 Uhr 14.00 Uhr 16.00 Uhr	<p><u>Am Rathaus (Bühne)</u></p> <p>Duo Leuchtfeuer, Live-Musik Duo Kölsche Katti, Live-Musik Tanzvorführungen Tanzschule Akzep-Tanz Tanzvorführungen TG Fiesen</p>
11.00 – 18.00 Uhr	<p><u>Rijnsburger Straße / Rathausstraße</u></p> <p>Kletterwand vor der Hüttenapotheke Krammarkt Ausgefallene und interessante Dinge für den täglichen Gebrauch</p>
11.00 – 18.00 Uhr 14.30 – 18.00 Uhr 14.00 11.00 – 18.00 Uhr	<p><u>Röntgenstraße / Bahnstraße</u> Historische Traktorausstellung bei Fleischerei Weber Sportvorführungen und Mitmachaktionen, TG Friesen Deutsches Rotes Kreuz / Erbsensuppe Hüpfburg</p> <p><u>Auf der großen Bühne</u> Band JoJo Weber / Cover-Rock, Live-Musik Stephan Karnath, Alleinunterhalter, Live-Musik Tanzvorführungen Tanzschule Akzep-Tanz</p> <p><u>Marktstraße / Bahnstraße</u> Freiwillige Feuerwehr Klafeld-Geisweid Fahrzeugausstellung, Kinderspiele Malteser Hilfsdienst e.V. Fahrzeugausstellung Allg, Ausstellungen, Händler</p>
11.00 – 18.00 Uhr	<p><u>Gesamtes Zentrum</u></p> <p>Teilnahme von etwa 25 Geisweider Vereinen u. Institutionen mit Kinderunterhaltung und attraktiven Aktionen.</p>

11.00 – 18.00 Uhr	Kulinarische Genüsse, präsentiert von Geisweider Vereinen <ul style="list-style-type: none"> • Fleisch und Fisch in allen Variationen, Internationale Spezialitäten, Waffeln, Klöße mit Speck und Zwiebeln, Erbsensuppe, Krustenbraten, Zwiebelkuchen & Federweiser, Käsebrett, Folienkartoffeln, Alkoholfreie Mixgetränke, u.v.m.
13.00 – 18.00 Uhr	Die Geisweider Geschäfte sind geöffnet und warten mit diversen Angeboten und Überraschungen
11.00 – 18.00 Uhr	Autoausstellung <ul style="list-style-type: none"> • Kundenzentrum Schneider VW und Skoda Opel Hoppmann, Opel und Fiat
13.00 – 18.00 Uhr	<u>Wechselnde Standorte</u> <ul style="list-style-type: none"> • Druidenmusikanten Offhausen mit volkstümlichen und modernen Melodien • Spielmannszug Dreis-Tiefenbach
11.00 – 22.00 Uhr	Geisweider Kirmes



- Legende:**
- Durchfahrt verboten
 - Vereine
 - Kinderattraktionen
 - Markt- / Infostände / Trödelmarkt
 - Autoausstellung
 - Einzelhandel
 - Barrikaden aus Fahrzeugen (Sprinter)
- Stand: 07.06.2022



Flurstück: 1046
Flur: 6
Gemarkung: Geisweid
Rathausstraße 9, Siegen

Kreis Siegen-Wittgenstein
Katasteramt

Maßstab 1 : 1000

10 20 30 40 50 Meter

© Kreis Siegen-Wittgenstein

Auszug aus dem
Liegenschaftskataster
Flurkarte NRW 1:1000

Erstellt: 25.07.2016
Zeichen:

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4 Siegen,
Bereich: Technische Gebäudewirtschaft Baunterhaltung/ Umbau
Bearbeitet von: Dipl.-Ing. Marion Busch, Matthias Ebertz

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung

13.02.2023

Kurzbezeichnung:

Aktueller Baubedarfsnachweis für die Feuerwehrgerätehäuser (Stand November 2022)

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Der neue Brandschutzbedarfsplan (2. Fortschreibung 2022) liegt der TGW seit November 2022 vor und die bauliche Standortanalyse aus 2016 wird in Kürze nach dessen Vorgaben aktualisiert. Es wurden im Brandschutzbedarfsplan die baulichen Entwicklungen mehrerer Standorte definiert um die Nutzungsbedingungen für die Feuerwehr zu verbessern oder auch die Leistungsfähigkeit zu gewährleisten.

Es sind laut Brandschutzbedarfsplan mehrere Neubauten, auch mit Zusammenlegung von Standorten, erforderlich. Dazu kommen Erweiterungsbauten und größere Sanierungen. Parallel sind an verschiedenen Standorten noch bauliche Maßnahmen zum Erhalt der Bausubstanz und zur erforderlichen Anpassungen der Technik an den heutigen Standard erforderlich.

Diese Bauaufgaben werden, je nach erforderlicher Priorität, die bei den investiven Maßnahmen noch durch die Feuerwehrleitung und die TGW festgelegt werden muss, nach und nach abgearbeitet. Unvorhergesehene, zwingend erforderliche Maßnahmen zur Instandhaltung müssen immer zeitnah umgesetzt werden und können dadurch schon geplante Sanierungen zeitlich nach hinten verschieben.

Über die bauliche Unterhaltung der Feuerwehrgebäude ist als Anlage ein Baubedarfsnachweis (Anlage I) beigefügt.

Der Baubedarfsnachweis enthält alle derzeit erkennbaren Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen, aufgeteilt in fünf Prioritäten und unterschieden nach der Art der Maßnahme. Daraus ergeben sich folgende Beträge (siehe Anlage I, die Beträge wurden nach den Baupreisindizes Stand August 2022 angepasst):

Priorität 1 (erforderlich innerhalb eines Jahres):	487.890 €
Priorität 2 (erforderlich innerhalb von 2 Jahren):	325.560 €
Priorität 3 (erforderlich innerhalb von 3 Jahren):	217.990 €
Priorität 4 (erforderlich innerhalb von 4 Jahren):	110.210 €
Priorität 5 (anschließend erforderlich):	90.720 €

Gesamtsumme:	1.232.370 €
--------------	-------------

Aus dem aktuellen Baubedarfsnachweis wird - wie bereits 2022 - kein Maßnahmenprogramm entwickelt.

In 2023 sind weiterhin im Schwerpunkt Maßnahmen mit sicherheitsrelevantem Hintergrund, Maßnahmen aus der Priorität 1, Wartungs- und Prüfarbeiten und Reparaturen abzuarbeiten.

Im Haushalt 2023 sind im konsumtiven Teil insgesamt 300.000 € veranschlagt (A011302001/ 5215901).

Investive Maßnahmen

Bauvorhaben Anbau Fahrzeughalle mit Werkstatt und Umbau Kellergeschoss Feuerwehrgerätehaus Oberschelden:

Im Januar 2022 wurde mit den Rohbauarbeiten für den Anbau der erste Bauabschnitt begonnen. Die Rohbauabnahme erfolgte im August 2022. Derzeit werden Dach, Fassade und Außenanlagen fertiggestellt. Die Installationen für Strom, Trinkwasser, Heizung und Druckluft werden bis Ende Frühjahr 2023 ausgeführt. Danach kann eins der Fahrzeuge in die neue Halle umziehen.

Anschließend erfolgt der zweite Bauabschnitt mit dem Umbau der linken Fahrzeughalle zu Umkleiden für die Herren und weitere Sanierungsarbeiten. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für Ende 2023 geplant.

Auf Grund der aktuellen Kostensteigerungen wurden im September zusätzliche investive Mittel in Höhe von 134.000,00 € bereitgestellt.

Allgemeine Maßnahmen

Am Standort Eiserfeld werden in 2023 verschiedene Sanierungsmaßnahmen aus 2022 fortgeführt und es werden laut Brandschutzbedarfsplan genehmigungspflichtige Umbaumaßnahmen ausgeführt um den Auflagen der DIN 14092 nachzukommen.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input checked="" type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	---

Veranschlagung

<input checked="" type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode A011302001 Sachkonto 5215901
---	---	-------------------------------	----------------------------------	---

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz <div style="height: 80px;"></div>			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) <div style="height: 100px;"></div>			

Im Auftrag

gez.

Wolfgang Cavelius

I Beigeordneter und Stadtkämmerer

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Baubedarf 2023 - Feuerwehrgerätehäuser Deckblatt](#)
2. [Baubedarf 2023 - Feuerwehrgerätehäuser](#)

BAUBEDARFSNACHWEIS**FEUERWEHRGERÄTEHÄUSER****HAUSHALTSJAHR 2023**

NKF Produkt	001 013 002
NKF Konto	5211002

Baubegehungen:	in 2022
Verantwortlich:	festgelegt durch Sachbearbeiterin der Zentralen Gebäudewirtschaft

Bezeichnung der Maßnahmen (Gebäude/Bauwerk)	Sicherheitsrelevante Maßnahmen	Sanierung der Bausubstanz	Arbeiten an der Gebäudetechnik	Modernisierungsmaßnahmen
Summe Priorität 1 - erforderlich innerhalb von 1 Jahren	34.450,00 €	453.440,00 €	- €	- €
Summe Priorität 2 - erforderlich innerhalb von 2 Jahren	- €	325.560,00 €	- €	- €
Summe Priorität 3 - erforderlich innerhalb von 3 Jahren	- €	217.990,00 €	- €	- €
Summe Priorität 4 - erforderlich innerhalb von 4 Jahren	- €	84.780,00 €	- €	25.430,00 €
Summe Priorität 5 - anschließend erforderlich	- €	18.650,00 €	- €	72.070,00 €
	34.450,00 €	1.100.420,00 €	- €	97.500,00 €
	Summe Gerätehäuser :		1.232.370,00 €	

BAUBEDARFSNACHWEIS 2023

FEUERWEHRGERÄTEHÄUSER

Die Beträge wurden nach den Baupreisindizes Stand August 2022 angepasst

Kosten- stelle	M-Art	Bezeichnung der Maßnahmen (Gebäude/Bauwerk)	Erläuterungen zur geplanten Maßnahme	Sicherheitsrele- vante Maßnahmen	Sanierung der Bausubstanz	Arbeiten an der Gebäudetechnik	Modernisierungs- maßnahmen	Priorität
1386		Feuer- und Rettungswache						
1386	Investiv	Erweiterung bzw. Um- oder Einbauten	Büro-, Lager- und Spindflächen, ein Planungsauftrag ist erforderlich.	- €	- €	- €	- €	-
1310		Achenbach						
1310	investiv	Neubau Fahrzeughalle	Die alte, rechte Fahrzeughalle ist nach DIN 14092 und GUV 7.13 zu klein für die neuen EURO 5 Fahrzeuge. Bei Neuanschaffung des Tanklöschfahrzeugs muss eine neue Fahrzeughalle errichtet werden. Das vorhandene Grundstück bietet keine Kapazitäten für eine Erweiterung. Der Holzpavillon müsste deshalb abgerissen werden und ein Erweiterungsbau nach DIN müsste am gleichen Standort entstehen. Ein Planungsauftrag ist erforderlich.	- €	- €	- €	- €	-
1311		Achenbach, Schulungsraum						
1311	Investiv	Abbruch und Neubau	Holz pavillons haben auf Grund ihrer leichten Bauweise nur eine Gebäudenutzungsdauer von 20-30 Jahren. Der vorhandene Pavillon ist dank guter Pflege schon 45 Jahre alt. Eine Erneuerung ist langfristig aus energetischen und statischen Gründen anzustreben. Ein Planungsauftrag ist erforderlich.	- €	- €	- €	- €	-
1312		Alchetal						
				- €	- €	- €	- €	-
1314		Birlenbach						
1314	Boden	Bodenbelag Fahrzeughalle, Anstrich	MN 75, Aufarbeitung Oberfläche Bodenbelag, Erhalt der Rutsicherheit, defekte Oberfläche	- €	- €	- €	16.960,00 €	5
1314	Fenster	Erneuerung Fenster Halle und Treppenraum	Einfachverglaste Fenster in der Halle und Glasbausteinfenster im Treppenraum gemäß EnEV erneuern	- €	20.520,00 €	- €	- €	2
1318		Bürbach						
1318			-	- €	- €	- €	- €	-

BAUBEDARFSNACHWEIS 2023

FEUERWEHRGERÄTEHÄUSER

Die Beträge wurden nach den Baupreisindizes Stand August 2022 angepasst

Kosten- stelle	M-Art	Bezeichnung der Maßnahmen (Gebäude/Bauwerk)	Erläuterungen zur geplanten Maßnahme	Sicherheitsrele- vante Maßnahmen	Sanierung der Bausubstanz	Arbeiten an der Gebäudetechnik	Modernisierungs- maßnahmen	Priorität
1322		Eiserfeld						
1322	Dach	Sanierung Flachdach Terrasse	MN 79, Sanierung Flachdachabdichtung u Dämmung (undicht und nasse Dämmung)	- €	42.000,00 €	- €	- €	1
1322		Sanierung WC/ Duschanlagen im EG	(ursprünglich geplant: Damen- und Herren-WC-Anlagen und Duschraum im EG sanieren, Austausch Entwässerungsleitungen bis in Fahrzeughalle, neue Armaturen (Legionellen), Fliesenarbeiten, neue Einrichtungselemente und abgehängte Decken, Vorwände, energiesparende neue Beleuchtung) Neue Planung s.u.: Einbau von zwei Umkleiden im KG mit Dusche/WC. Ein Planungsauftrag ist erforderlich.	- €	79.180,00 €	- €	- €	3
1322		Sanierung Herren-WC KG	Herren-WC-Anlage im EG sanieren, neue Armaturen (Legionellen), Fliesenarbeiten, neue Einrichtungselemente und abgehängte Decken, Vorwände, energiesparende neue Beleuchtung, Fertigstellung in 2023	- €	- €	- €	- €	1
1322		Sanierung Küche im EG	zwischenzeitlich fertiggestellt	- €	- €	- €	- €	1
1322	investiv	Einbau Damen- und Herrenumkleiden mit Dusche/WC im KG	Umbauten im Erdgeschoss zur Schaffung von geschlechtergetrennten Umkleide- und Sozialbereichen. Dafür werden Teile der rechten Fahrzeughalle umgenutzt. Gleichzeitig entfallen die rückseitig in den Hallen aufgestellten Spinde. Eine Planungsauftrag ist erforderlich. Die Umbaumaßnahmen müssen auf Grund der Nutzungsänderungen von der Bauaufsicht genehmigt werden.	- €	- €	- €	- €	1
1322	Außenanlage	Sanierung Hoffläche	MN 1683, Abbruch Pflasterbelag einschl. Unterbau, Sanierung Grundleitungen, Abbruch Gruben, Pflasterarbeiten einschl. Unterbau (das defekte Pflaster wurde in Teilbereichen schon ausgetauscht um Unfallquellen erst einmal abzustellen)	- €	138.810,00 €	- €	- €	3
1322	Dach	Sanierung Dach Wohnung und Nebenräume	Auf Grund des Alters und des aktuellen Zustands ist dieses Flachdach zu dämmen und zu sanieren.	- €	75.000,00 €	- €	- €	1
1325		Eisern						
1325				- €	- €	- €	- €	
1328		Feuersbach						
1328				- €	- €	- €	- €	-

BAUBEDARFSNACHWEIS 2023

FEUERWEHRGERÄTEHÄUSER

Die Beträge wurden nach den Baupreisindizes Stand August 2022 angepasst

Kosten- stelle	M-Art	Bezeichnung der Maßnahmen (Gebäude/Bauwerk)	Erläuterungen zur geplanten Maßnahme	Sicherheitsrele- vante Maßnahmen	Sanierung der Bausubstanz	Arbeiten an der Gebäudetechnik	Modernisierungs- maßnahmen	Priorität
1340		Geisweid, FWGH						
1340	Fassade	Sanierung Außenwände Kellergeschoss (Lagerräume)	Die durchfeuchteten Kelleraußenwände werden in Teilbereichen saniert.	- €	65.140,00 €	- €	- €	2
1341		Geisweid, Garagen						
1341			-	- €	- €	- €	- €	-
1345		Gosenbach						
1345	Investiv	Anbau mit Damen- und Herren-Umkleide- und Sanitärbereichen	Derzeit befinden sich die Spinde in der Fahrzeughalle. Auf Ebene der Fahrzeughalle können aus Platzgründen keine Umkleiden abgetrennt werden. Es ist ein Anbau zur Schaffung von Umkleiden, möglichst für Damen und Herren, erforderlich. Weiterhin werden Lagerflächen benötigt. Ein Planungsauftrag muss erteilt werden.	- €	- €	- €	- €	-
1345	Sanitär	Sanierung Duschaum im UG	Kostenschätzung erforderlich	- €	- €	- €	- €	2
1348		Hain						
1348	Investiv	Aufstockung	Der Einbau von Umkleiden ist im bestehenden Baukörper unter Einhaltung der DIN nicht möglich, daher ist eine Erweiterung zur Schaffung dieser Räume erforderlich. Diese kann auf dem bestehenden Grundstück nur mit einer Aufstockung erfolgen. Laut grober Baukostenschätzung im Mai 2016 nach BGF und BRI (Aufstockung mit Satteldach, Mittelwert ca. 1.050.000,- €). Anschließend erfolgt der Umbau des alten Schulungsraumes und der WC-Anlagen zu Damen- und Herren-Umkleide- und Sanitärbereichen. Diese Kosten sind noch zu schätzen. Ein Planungsauftrag ist erforderlich.	- €	- €	- €	- €	-

BAUBEDARFSNACHWEIS 2023

FEUERWEHRGERÄTEHÄUSER

Die Beträge wurden nach den Baupreisindizes Stand August 2022 angepasst

Kosten- stelle	M-Art	Bezeichnung der Maßnahmen (Gebäude/Bauwerk)	Erläuterungen zur geplanten Maßnahme	Sicherheitsrele- vante Maßnahmen	Sanierung der Bausubstanz	Arbeiten an der Gebäudetechnik	Modernisierungs- maßnahmen	Priorität
1350		Hammerhütte						
1350	Investiv	Aufstockung / Anbau	Einbau Umkleiden (Im bestehenden Baukörper unter Einhaltung der DIN nicht möglich) daher ist eine Erweiterung zur Schaffung dieser Räume erforderlich. Diese kann auf dem bestehenden Grundstück nur mit einer Aufstockung erfolgen. Alternativ könnte ein Anbau in der Halle auf dem städtischen Nachbargrundstück denkbar sein. Zur Klärung der Machbarkeit ist ein Prüfauftrag erforderlich. Eine Standortverlagerung kommt laut BSBP nicht in Betracht.	- €	- €	- €	- €	-
1350	Fassade	Erneuerung Sektionaltor	Altes Tor Scheiben und Dichtungen abgängig, Austausch der Scheiben nicht wirtschaftlich und Verletzungs- sowie Einbruchgefahr	8.480,00 €	- €	- €	- €	1
1350	Dach	Sanierung Flachdach Fahrzeughalle (nasse Dämmung)	Die Flachdachdämmung ist durch Undichtigkeiten der Abdichtung nass geworden, die Dämmwirkung des Materials ist dadurch nicht mehr gegeben und es besteht eine erhöhte Gefahr, dass Wasser ins Gebäude dringen kann. Weiterhin ist die Last des zusätzlichen Wassers auf der Dachtragkonstruktion bedenklich, bei Schneefall könnten die Dachlasten insgesamt den zulässigen Lastfall überschreiten.	- €	62.580,00 €	- €	- €	1
1355		Kaan-Marienborn						
1355			-	- €	- €	- €	- €	-
1360		Langenholdinghausen Fahrzeughalle						
1360				- €	- €	- €	- €	-
1361		Langenholdinghausen Alte Schule						
1361	Fassade	Anstrich Fassade (Alte Schule)	MN 98, Optische Aufwertung u. kleinere Putzsanierungen, Farbe blättert ab	- €	- €	- €	21.200,00 €	5
1361	Fenster	Kastenfenster (Alte Schule)	MN 99, Energieeinsparung, neue Kunststoffenster werden innen vor die alten Holzfenster (mit Abstand) montiert - vorhandene großflächige einfachverglaste Holzfenster sind dämmtechnisch mangelhaft	- €	- €	- €	25.430,00 €	4
1361	Entwässerung	Sanierung Grundleitungen in Teilbereichen	Kosten müssen noch ermittelt werden					3
1361	Außen	Sanierung Eingangstreppeanlage	Abbruch der vorhandenen Werksteintreppenanlage und Fertigung und Montage einer Natursteintreppenanlage, eine neue Ausschreibung ist erforderlich, Fertigstellung geplant Ende 2023	25.970,00 €	- €	- €	- €	1

BAUBEDARFSNACHWEIS 2023

FEUERWEHRGERÄTEHÄUSER

Die Beträge wurden nach den Baupreisindizes Stand August 2022 angepasst

Kosten- stelle	M-Art	Bezeichnung der Maßnahmen (Gebäude/Bauwerk)	Erläuterungen zur geplanten Maßnahme	Sicherheitsre- levante Maßnahmen	Sanierung der Bausubstanz	Arbeiten an der Gebäudetechnik	Modernisierungs- maßnahmen	Priorität
1362		Meiswinkel						
1362	Boden	Sanierung Bodenbelag	MN 103, Sanierung Oberfläche - Rückbau Ölabscheider, derzeit ohne akute Mängel	- €	18.650,00 €	- €	- €	5
1362	Dach	Sanierung Dachabdichtung und Attikabekleidung	Erneuerung defekte Attikabekleidung, Dämmung nach aktueller EnEV und Erneuerung Abdichtungslage	- €	58.360,00 €	- €	- €	2
1362	Investiv	Anbau mit Umkleiden und Sanitärräumen und neuer Heizungsanlage	Im vorhandenen Gebäude befindet sich nur eine Herren-Toilette, es fehlen Toiletten für die Damen und eine Dusche. Es wird sich aktuell im kombinierten Umkleide und Besprechungsraum umgezogen. Es fehlen getrennte Umkleiden für Damen und Herren. Das Gebäude wird zur Zeit mit Strom beheizt, eine ökologischere Heizungsanlage ist erforderlich. Ein Anbau könnte als Holzbau erfolgen. Ein Planungsauftrag ist erforderlich.	- €	- €	- €	- €	-
1365		Niederschelden						
1365	Dach	Sanierung Flachdachabdichtung (Blasenbildung)	MN 1929, einschl. Energieeinsparung (bessere Dämmung) und Einbau Notüberläufe und Dachabsturzicherung	- €	49.860,00 €	- €	- €	2
1365	Fassade	Erneuerung Sektionaltore	Reparaturen und Umbauten nach technischem Standard nicht wirtschaftlich, deshalb neue Feuerwehrtore geplant	- €	22.170,00 €	- €	- €	1
1368		Oberschelden						
1368	Investiv	Neubau Fahrzeughalle, Einbauten im Untergeschoss	Fertigstellung Anbau mit Fahrzeughalle und Werkstatt im Frühjahr 2023, Umbauten für Damen- und Herrenumkleiden in 2023; die Gesamtkosten bzw. bereitgestellten Mittel betragen aktuell 444.000,- €.	- €	- €	- €	- €	-
1373		Setzen						
1373	Investiv	Sanierung Fassade Dachgeschoss (Wohnung und Schulungsraum)	MN 109, Energieeinsparung, Erneuerung Fenster in Teilbereichen, Dämmung Fassade, Erneuerung Attika	- €	84.780,00 €	- €	- €	4
1373	Dach	Sanierung Flachdachabdichtung (Blasenbildung, altersbedingt)	MN 1930, einschl. Energieeinsparung (bessere Dämmung) und Einbau Notüberläufe und Dachabsturzicherung	- €	85.050,00 €	- €	- €	2
1373	Investiv	Anbau Fahrzeughalle	Laut BSBP erforderlich. Ein Planungsauftrag ist erforderlich.	- €	- €	- €	- €	

BAUBEDARFSNACHWEIS 2023

FEUERWEHRGERÄTEHÄUSER

Die Beträge wurden nach den Baupreisindizes Stand August 2022 angepasst

Kosten- stelle	M-Art	Bezeichnung der Maßnahmen (Gebäude/Bauwerk)	Erläuterungen zur geplanten Maßnahme	Sicherheitsrele- vante Maßnahmen	Sanierung der Bausubstanz	Arbeiten an der Gebäudetechnik	Modernisierungs- maßnahmen	Priorität
1375		Sohlbach						
1375	Dach	Sanierung Flachdachabdichtung (Blasenbildung)	MN 112, mehrfach verschobene Ausführung (s.u.), aber Reparaturarbeiten sind in 2016 erfolgt.	- €	46.630,00 €	- €	- €	2
1375	Investiv	Neubau Schulungsraum und Anbau Umkleide Herren	An die massiv errichtete Fahrzeughalle wurde in den 70er Jahren ein Holzpavillon angebaut. Holzpavillons haben auf Grund ihrer leichten Bauweise nur eine Gebäudenutzungsdauer von 20-30 Jahren. Der vorhandene Pavillon ist dank guter Pflege schon 45 Jahre alt. Eine Erneuerung ist langfristig anzustreben. Es fehlen Damen- und Herren-Umkleiden. Nur eine kleine Damen-Umkleide könnte im bestehenden Baukörper geschaffen werden. Für eine Herren-Umkleide ist ein Anbau erforderlich. Ein Planungsauftrag ist erforderlich. Die vorgenannte Maßnahme würde dann entfallen.	- €	- €	- €	- €	
1380		Volnsberg						
1380	Investiv	Anbau Fahrzeughalle	Linksseitiger Anbau einer Fahrzeughalle, Umbau der alten Garage zu geschlechtergetrennten Umkleide- und Sozialbereichen. Ein Planungsauftrag ist erforderlich.	- €	- €	- €	- €	-
1384		Weidenau						
1384	Investiv	Anbau an Fahrzeughalle	Erweiterung zur Lagerung von Spezialcontainern und zur Einstellung eines weiteren Fahrzeugs um die beengten Platzverhältnisse in der Fahrzeughalle zu entzerren und den Unfallverhütungsvorschriften Rechnung zu tragen. Planungsauftrag erforderlich	- €	- €	- €	- €	-
1384	Fassade	Fassadenanstrich (Rückseite)	MN 119, Optische Aufwertung u. kleinere Putzsanierungen, Farbe blättert ab	- €	-	- €	33.910,00 €	5
1384	Dach	Dämmung oberste Geschossdecke	MN 1827, Dämmung der beiden obersten Geschossdecken mit Verbunddämmplatte gem. EnEV erforderlich	- €	37.390,00 €	- €	- €	1
1384	Dach	Dachdeckungs- und Zimmerarbeiten	MN 1927, Beide Dächer: Abbruch Dacheindeckung und Dachstuhl, Montage Pfettendachstuhl, Dämmung und Dacheindeckung Satteldach	- €	156.160,00 €	- €	- €	1
1384	Grund- leitungen	Tiefbauarbeiten, Erneuerung Schacht und Grundleitungen bis zum Kanal	MN 1938, auf Grund der angefragten Kosten konnte die Maßnahme nicht im Zuge der Kanalsanierung der ESI in 2019 ausgeführt werden. Die Maßnahme wurde verschoben.	- €	58.140,00 €	- €	- €	1
1384	Investiv	Abriss und Neubau an gleicher Stelle	Die vorgenannten Maßnahmen entfallen, wenn ein Neubau erfolgt. Laut BSBP ist der Standort, trotz seiner baulichen Erweiterungen, nicht mehr DIN-gerecht und kann nur am gleichen Standort komplett neu nach DIN errichtet werden. Ein Planungsauftrag ist erforderlich.	- €	- €	- €	- €	-

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 3
Bereich: Feuerschutz und Rettungsdienst
Bearbeitet von: Frau Lütz, Herr Berners

Siegen, 17.01.2023

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung

13.02.2023

Kurzbezeichnung:

Fahrzeugbeschaffungsprogramm 2023

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt das Fahrzeugbeschaffungsprogramm für das Jahr 2023.

Sachverhalt / Begründung:

In Umsetzung der vom Rat der Universitätsstadt Siegen am 21.12.2022 beschlossenen 2. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes müssen folgende Fahrzeuge ausgesondert, bzw. neu beschafft werden, damit ein ausreichender Brandschutz sichergestellt und ein funktionsfähiger Rettungsdienst vorgehalten werden kann.

Feuerschutz und technische Hilfeleistung

Die Fahrgestelle für die bereits in 2021 ausgeschriebenen Fahrzeuge, ein Löschfahrzeug (LF 10) für Gosenbach und ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 10) für Eisern, werden voraussichtlich im März 2023 geliefert. Die Lieferung der Aufbauten wird erst in 2024 erfolgen. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 673.718,50 €. In 2023 sind 50.000 € für die Beladung der beiden Fahrzeuge vorgesehen.

Der Logistikwagen für die Hauptwache wurde im Oktober 2022 ausgeschrieben. Mit einer Lieferung ist 2024 zu rechnen. Die Kosten für das Fahrzeug belaufen sich auf 150.000 €.

Für die Einheit Weidenau soll ein Löschfahrzeug beschafft werden. Hierfür stand bereits in 2022 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.000 € zur Verfügung. Aufgrund des

sich ändernden Einsatzfeldes durch z.B. Unwetterlagen, wird aktuell noch geprüft, welche Ausstattungsmerkmale das Löschfahrzeug vorweisen soll. Es ist vorgesehen, das Fahrzeug 2023 auszuschreiben.

In 2023 steht eine Verpflichtungsermächtigung von 420.000 € zur Verfügung. Diese ist für die Beschaffung von 2 Einsatzleitwagen für die Einheiten Bürbach und Weidenau vorgesehen. Pro Fahrzeug wird mit Kosten von 150.000 € gerechnet. Zusätzlich soll für die Einheit Eiserfeld ein Mannschaftstransportwagen für 120.000 € ausgeschrieben werden.

Die Leasingverträge der vorhandenen Löschfahrzeuge der Einheiten Bürbach, Alchetal und Hain laufen in 2023 aus. Für die Übernahme der Fahrzeuge stehen 73.000 € zur Verfügung.

Rettungsdienst

Das in 2021 ausgeschriebene Notarzteinsetzfahrzeug (NEF) wurde im Mai 2022 geliefert. Da es sich um ein Hybrid-Fahrzeug handelt und der Einbau von Strom für Sirenen u. a. umfangreicher war, lagen die Anschaffungskosten bei 100.765,40 €.

2021 wurden bereits 4 Rettungswagen (RTW) ausgeschrieben. Das Auftragsvolumen beträgt 1.047.845,46 €. Die Lieferung erfolgt voraussichtlich im 3. Quartal 2023. Die Fahrzeuge werden vorhandene RTW's ersetzen.

2023 steht eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000 € für die Ausschreibung von einem NEF zur Verfügung. Das Fahrzeug ersetzt ein vorhandenes Fahrzeug.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input checked="" type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
623.000 €				

Veranschlagung

<input checked="" type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 623.000 €	Kostenträger/ Investitionscode V020101010 Sachkonto 7831000
---	--	-------------------------------	--	---

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja

<input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Unbekannt	
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

i. A.

gez.

Matthias Ebertz
Leiter Feuerschutz und Rettungsdienst

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Maßnahme	Kosten		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Bemerkungen
	geplant	tatsächlich								
1 Logistikwagen Wache	120.000,00 €	149.267,65 €		120.000,00 €	120.000,00 €					Der Logistikwagen wurde in 2022 neu veranschlagt. Die Ausschreibung erfolgte in 2022, mit einer Lieferung kann Anfang 2024 gerechnet werden.
1 x ELW Wache	150.000,00 €	124.499,63 €		150.000,00 €						Die Lieferung erfolgte im Juli 2022.
LF 10 (Gosenbach)	250.000,00 €	335.379,37 €			335.500,00 €					Die Ausschreibung erfolgte in 2021. Mit einer Lieferung der Fahrgestelle kann voraussichtlich in 2023 gerechnet werden. Die Aufbauten sind für 2024 angekündigt.
HLF 10 (Eisern)	350.000,00 €	338.339,13 €			338.500,00 €					
LF 20 Weidenau	500.000,00 €					500.000,00 €				Ausschreibung ist noch nicht erfolgt, da zunächst geklärt werden muss, für welche Einsatzfelder das Fahrzeug beschafft werden soll.
ELW Bürbach	150.000,00 €						150.000,00 €			Ausschreibung 2023
ELW Weidenau	150.000,00 €						150.000,00 €			Ausschreibung 2023
MTW Eiserfeld	120.000,00 €						120.000,00 €			Ausschreibung 2023
Beladung LF10 und HLF10	50.000,00 €					50.000,00 €				
Übernahme der Leasingfahrzeuge (LF's) SI-FW4206,4207,4261	73.000,00 €					73.000,00 €				
unbekannt	500.000,00 €							500.000,00 €	500.000,00 €	
	Summe		0,00 €	270.000,00 €	794.000,00 €	623.000,00 €	420.000,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Mittelansatz*		150.000,00 €	1.030.000,00 €	620.000,00 €	623.000,00 €				
	Verbleibend				174.000,00 €					
	VE		900.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	420.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €		

Stand: 10.01.2023

Maßnahme	Kosten		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Bemerkung
	geplant	tatsächlich								
1 x RTW üpl	250.000,00 €	231.732,27 €		250.000,00 €						
1 x NEF	75.000,00 €	100.765,40 €	60.000,00 €	75.000,00 €						Das Fahrzeug ist aufgrund der Hybrid-Technik und dem Einbau von Strom für die Sirenen teurer geworden als geplant. Die Lieferung erfolgte im Mai 2022.
4 x RTW	1.000.000,00 €	1.047.845,46 €			1.000.000,00 €					Die Ausschreibung erfolgte bereits 2021, eine Lieferung ist für das 3. Quartal 2023 vorgesehen.
1 x NEF	100.000,00 €						100.000,00 €			Die Ausschreibung soll 2023 erfolgen, eine Lieferung wird erst 2024 möglich sein. Das Fahrzeug ersetzt ein vorhandenes NEF.
3 x RTW	750.000,00 €							750.000,00 €		Die RTW's sollen spätestens nach 5 Jahren ausgetauscht werden. Die Kosten für Reparaturen sind aufgrund von Ausfällen bei der Elektronik und Verschleiß zu hoch.
3 x RTW	750.000,00 €								750.000,00 €	
		Summe	95.000,00 €	325.000,00 €	1.000.000,00 €	0,00 €	100.000,00 €	0,00 €		
		Mittelansatz	60.000,00 €	325.000,00 €	1.000.000,00 €					
		Verbleibend	-35.000,00 €	0,00 €	0,00 €					
		VE	600.000,00 €	1.000.000,00 €		100.000,00 €	750.000,00 €	750.000,00 €		
		üpl VE	190.000,00 €							

Stand: 10.01.2023

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 3
Bereich: Feuerschutz und Rettungsdienst
Bearbeitet von: Frau Lütz, Herr Ebertz

Siegen, 30.01.2023

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung	13.02.2023
Haupt- und Finanzausschuss	15.02.2023
Rat	22.02.2023

Kurzbezeichnung:

1. Änderungssatzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten für Einsätze und Leistungen der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die als Anlage I beigefügte „1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten für Einsätze und Leistungen der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen vom 30.11.2016“ mit Wirkung zum 01.03.2023.

Sachverhalt / Begründung:

Änderung:

Kostentarif, Abschnitt 2 – Entgelte, III Pauschalsätze Nr. 2

Gemäß § 27 Abs. 1 BHKG entscheidet die Gemeinde darüber, ob bei Veranstaltungen, bei denen eine erhöhte Brandgefahr besteht und bei Ausbruch eines Brandes eine große Anzahl von Personen gefährdet sind, ob eine Brandsicherheitswache erforderlich ist. Sofern der Veranstalter/ die Veranstalterin in der Lage ist, die Brandsicherheitswache selbst zu stellen, hat die Gemeinde ihm/ ihr diese Aufgabe zu übertragen. Andernfalls stellt die Gemeinde die Brandsicherheitswachen.

Nach § 52 Abs. 5 BHKG NRW können die Gemeinden für die Gestellung von Brandsicherheitswachen Entgelte erheben. Die Stadt Siegen erhebt aktuell gemäß der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten für Einsätze und Leistungen der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen vom 30.11.2016 einen Pauschalsatz von 25 € pro Stunde je Feuerwehrmann/-frau.

Die Brandsicherheitswachen werden innerhalb der Stadt Siegen von Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr und durch hauptamtliche Kräfte der Feuerwehr Siegen durchgeführt. Für die Durchführung der BSW seitens der Stadt Siegen werden die wachhabenden Feuerwehrmänner/-frauen mit bisher 12 € je Stunde entlohnt.

Wie in jedem ehrenamtlichen Bereich ist es auch bei den Brandsicherheitswachen immer schwieriger, Mitglieder der Feuerwehr zu finden, die diese Dienste übernehmen. Erschwert wird die Akquirierung der Mitglieder dadurch, dass die Veranstaltungen meist abends und an den Wochenenden stattfinden.

Um mehr Anreiz zu schaffen und somit die Gestellung der Brandsicherheitswachen gewährleisten zu können, wird der Stundensatz von 12 € auf 19 € erhöht.

Eine Erhöhung des Stundensatzes ist bereits seit 2005 nicht erfolgt.

Der Stundensatz wird auf 19 € erhöht, da dies der maximale Betrag ist, den der Arbeitgeber aus einer kurzfristigen Beschäftigung pauschal versteuern kann.

Durch die Erhöhung des Stundensatzes muss der Pauschalsatz für die Gestellung von Brandsicherheitswachen angepasst werden.

Bisher wurden dem Veranstalter/ der Veranstalterin für die Gestellung einer Brandsicherheitswache gemäß § 3 Abs. 1 der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten für Einsätze und Leistungen der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen 25 € je Feuerwehrmann/- frau pro Stunden in Rechnung gestellt.

Durch die Erhöhung des Stundensatzes um 58 % von 12 € auf 19 €, wird die Pauschale für die Gestellung von Brandsicherheitswachen ebenfalls um 58 % von 25 € auf 39 € angehoben.

In der Pauschale sind allgemeine Verwaltungskosten und anteilige Kosten für die Erstellung der Abrechnungen und Rechnungen enthalten.

Finanzielle Auswirkungen hat die Erhöhung des Stundesatzes nicht. Der gezahlte Lohn, der den Feuerwehrleuten ausgezahlt wird und die damit verbundene Verwaltungsleistung werden durch die Erhöhung der Pauschale ausgeglichen.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

In Vertretung

gez.

Wolfgang Cavelius

I Beigeordneter und Stadtkämmerer

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Microsoft Word - 1. Änderungssatzung Kostenersatz und Entgelte FW.docx](#)
2. [Microsoft Word - Synopse Satzung ALT + NEU.docx](#)

**1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten
für Einsätze und Leistungen
der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen vom 30.11.2016**

Aufgrund der §§ 7 und 41 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.Juli 1994 (GV.NRW.S.666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2015 (GV.NRW.S.496) und des § 52 Abs. 2 bis 6 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) vom 17.Dezember 2015 (GV.NRW.S.886) hat der Rat der Universitätsstadt Siegen in seiner Sitzung am 22.02.2023 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

**§ 13
Inkrafttreten**

(1) Diese Änderungssatzung und der als Anlage beigefügte Kostentarif treten am 01.03.2023 in Kraft.

Anlage 1

**Kostentarif zur
1. Änderungssatzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten
für Einsätze und Leistungen
der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen
(Feuerwehrsatzung)
vom 22.03.2023**

Abschnitt 2
Entgelte

III. Pauschalsätze

Nr.	Bezeichnung	Pauschale
2	Brandsicherheitswache (pro Stunde und Feuerwehrmann/-frau)	39,00 €

Synopse der Änderung

Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten für Einsätze und Leistungen der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen

ALTE FASSUNG

Abschnitt II -
Entgelte

III. Pauschalsätze
Nr. Bezeichnung Pauschale
2 Brandsicherheitswache (pro Stunde und Feuerwehrmann/-frau)
25,00 €

NEUE FASSUNG

Abschnitt II -
Entgelte

III. Pauschalsätze
Nr. Bezeichnung Pauschale
2 Brandsicherheitswache (pro Stunde und Feuerwehrmann/-frau)
39,00 €

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 3
Bereich: Feuerschutz und Rettungsdienst
Bearbeitet von: Thomas Jung, Matthias Ebertz

Siegen, 30.01.2023

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung	13.02.2023
Haupt- und Finanzausschuss	15.02.2023
Rat	22.02.2023

Kurzbezeichnung:

Einrichtung einer Berufsfeuerwehr neben einer Freiwilligen Feuerwehr gemäß § 8 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG)

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt

1. die Einrichtung einer Berufsfeuerwehr neben einer Freiwilligen Feuerwehr gemäß § 8 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz zum 01.04.2023.
2. die Satzung der Feuerwehr Siegen als Grundlage für die Einrichtung einer Berufsfeuerwehr.

Sachverhalt / Begründung:

Die Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen (nachfolgend Feuerwehr Siegen genannt) steht, wie die gesamte Stadtverwaltung, vor anspruchsvollen Frage- und Problemstellungen in den kommenden Jahren. Diese beeinflussen im Bereich von Feuerwehr und Rettungsdienst einsatztaktische Ansätze wie auch den organisatorischen Aufbau und das Management einer kommunalen Feuerwehr. So muss sich die Feuerwehr Siegen zukünftig sowohl auf neue und vermehrt auftretende Einsatzszenarien wie z. B. Vegetationsbrände oder Überschwemmungen durch Starkregenereignisse vorbereiten, sowie auch strukturell dem schwindenden Personal im Haupt- und Ehrenamt stellen.

Neben der inhaltlichen Arbeit zur Bewältigung dieser Fragestellung erscheint die strukturelle Änderung der Feuerwehr Siegen von der bisherigen Form hin zu einer „Freiwilligen Feuerwehr neben Berufsfeuerwehr“, wie es das BHKG bezeichnet, als lösungsorientiert.

Rechtlicher Rahmen

Die Struktur der Feuerwehr der Stadt Siegen als Freiwillige Feuerwehr mit Hauptamtlicher Wache ist die geschichtlich und rechtlich übliche Form von kommunalen, kreisangehörigen Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen. Diese findet sich für kreisangehörige Städte als Struktur im Brandschutz-, Hilfeleistungs-, Katastrophenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (BHKG) wie auch schon in der Vorgänger-Rechtsnorm Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz Nordrhein-Westfalen (FSHG) wieder. Die nun angestrebte Strukturänderung zu einer Berufsfeuerwehr wird den großen kreisangehörigen Städten jedoch ausdrücklich als alternative Aufbauform im BHKG eröffnet (§ 8 (1) BHKG). Damit trägt der Gesetzgeber dem Sachverhalt Rechnung, dass große kreisangehörige Städte häufig ähnlichen Fragestellungen ausgesetzt sind wie kreisfreie Städte, denen die Aufbauform der Berufsfeuerwehr vorgegeben ist (§ 8 (1) 2 BHKG).

Folgen der Strukturänderung in eine Berufsfeuerwehr neben einer Freiwilligen Feuerwehr

Die Einrichtung einer Berufsfeuerwehr hat keinen Einfluss auf Personalstärken, Anzahl der Wachen, Ausstattung des hauptamtlichen Bereiches der Feuerwehr oder den Einsatzgrundsätzen und der Struktur der Freiwilligen Feuerwehr. Alle diese Punkte beeinflussenden Faktoren entstehen ausschließlich aus dem Sicherheitsniveau der Universitätsstadt Siegen in Bezug auf den Brandschutz und der Technischen Hilfeleistung. Diese wurden im beschlossenen Brandschutzbedarfsplan festgelegt.

Die rechtlichen Folgen einer Strukturänderung in eine Berufsfeuerwehr werden im Bereich der Führung der Feuerwehr deutlich. So ist bei einer Berufsfeuerwehr, im Gegensatz zu einer Feuerwehr mit Hauptamtlicher Wache, die Leiterin / der Leiter der Berufsfeuerwehr nach § 11 BHKG auch die Leiterin/ der Leiter der Gesamtfeuerwehr. Das bekannte Anhörungsverfahren durch die Bürgermeisterin/ den Bürgermeister, was bei Freiwilligen Feuerwehren üblich ist, entfällt (vgl. dazu § 11 BHKG). Neu hingegen bei der Organisationsform der Berufsfeuerwehr ist, dass die Freiwillige Feuerwehr durch die zu wählende Sprecherin/ den zu wählenden Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr gegenüber der Leiterin/ dem Leiter der Feuerwehr vertreten wird (vgl. dazu § 11 BHKG).

Weiterhin ist es nicht vorgesehen, dass eine Einsatzübernahme durch die Kreisbrandmeisterin/ den Kreisbrandmeister bei Berufsfeuerwehren möglich ist. Die dem Kreis Siegen-Wittgenstein zugeordnete Aufgabe der Aufsicht über die Feuerwehren der kreisangehörigen Städte sowie die Rolle als Untere Katastrophenschutzbehörde bleiben davon unberührt.

Weitere Einflussgrößen bei der Änderung der Organisationsform zu einer Berufsfeuerwehr ergeben sich allerdings bei Bearbeitung o. g. zukünftiger Fragestellungen:

Vernetzung

Die Freiwilligen Feuerwehren mit hauptamtlichen Kräften schließen sich auf Landes- und Bundesebene zu der Arbeitsgemeinschaft der Feuerwehren mit hauptamtlichen Kräften (AGHF) zusammen. Diese Arbeitsgemeinschaft erörtert die Frage- und Problemstellungen im Bereich von Feuerwehr und Rettungsdienst der kreisangehörigen Städte mit hauptamtlichen

Kräften, wo auch die Feuerwehr Siegen vertreten ist. Landesweit ist die Feuerwehr Siegen eine der größten Freiwilligen Feuerwehren mit hauptamtlichen Kräften. Deutlich wird, dass die Auseinandersetzung mit den derzeit drängenden Fragen der Feuerwehr Siegen wie Personalgewinnung, steigende Einsatzzahlen bei Feuerwehr und Rettungsdienst und, Einsatzmöglichkeiten von ehrenamtlichen Einsatzkräften zu unterschiedlichen Tageszeiten nicht unbedingt in diesem Arbeitskreis behandelt wird. Durch die hohe Anzahl eher kleinerer Städte und ihren Feuerwehren fallen die Fragen und Problembehandlungen in dieser Arbeitsgemeinschaft oft nicht zielführend für die Feuerwehr Siegen aus.

Mit der Einrichtung einer Berufsfeuerwehr wird die Feuerwehr Siegen Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren (AGBF). Diese sich selbst tragende Vereinigung im Deutschen Städtetag (DST) behandelt die zukünftigen Fragen und Problemstellungen im Sinne der Struktur von Großstädten in Deutschland. Diese geänderte Blickweise im Vergleich zu der der AGHF eröffnet der Feuerwehr Siegen vernetztes Wissen auf Landes- und Bundesebene mit dem für Siegen notwendigen Blickwinkel einer Großstadt.

Personal

Die in den nächsten Jahren anstehende „Überalterung“ der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland hat zur Folge, dass perspektivisch immer weniger Einsatzkräfte in Haupt- und Ehrenamt zur Verfügung stehen. Auch im Bereich der hauptamtlichen Feuerwehren ist dies in Nordrhein-Westfalen zunehmend spürbar. Die derzeit noch „günstige geografische“ Lage der Universitätsstadt Siegen (keine angrenzenden hauptamtlichen Feuerwehren im Umkreis) ist dabei nur eine Momentaufnahme. Perspektivisch wird es auch im südlichen Nordrhein-Westfalen zu neu entstehenden hauptamtlichen Wachen kreisangehöriger Städte kommen, da speziell die Tagesverfügbarkeit ehrenamtlicher Einsatzkräfte vor allem in großstädtischen Bereichen rückläufig ist.

Dieser Konkurrenz anderer Feuerwehren auf dem Personalsektor muss sich die Feuerwehr Siegen zukünftig stellen. Selbst bei einem gleichbleibenden Stellenplan der Feuerwehr Siegen bis zum Jahr 2040 entsteht ein heute schon absehbarer Bedarf von 41 neuen Mitarbeitenden. Die dabei bis zum Jahr 2036 durch Pensionierung ausscheidenden Führungskräfte der Feuerwehr Siegen können mit einer Anzahl von 11 nicht durch eigene Aufstiegsbeamte ersetzt werden. (Anlage I)

Die Rahmenbedingungen bewirken bei der Bevölkerung und den Beschäftigten eine andere Wahrnehmung der Feuerwehr. Für die Gemeinde wirkt sich die Umwandlung in eine Berufsfeuerwehr als Imagegewinn aus. Eine Berufsfeuerwehr kann Aushängeschild mit symbolischer Wirkung für Politik und Bevölkerung einer Großstadt sein.

Allein durch den Begriff „Berufsfeuerwehr“ entsteht ein psychologischer Aspekt, durch den sich die Feuerwehr Siegen gegenüber zukünftiger Konkurrenz, der Entstehung neuer hauptamtlicher Wachen kleinerer kreisangehöriger Kommunen im Nahbereich, herausheben und somit einfacher Personal rekrutieren kann. Dies ist insbesondere in Zeiten Geburten schwacher Jahrgänge von Bedeutung.

Freiwillige Feuerwehr

Seit Juni 2022 wurden in der Feuerwehr Siegen intensive Gespräche zur geplanten Einrichtung einer Berufsfeuerwehr geführt. Diese fanden im Kreis aller Führungskräfte aus Haupt- und Ehrenamt (Führungskräfte-seminar im September 2022) sowie unter den Brandschutzbezirksleitungen und den Einheitsführungen statt. Die Notwendigkeit der Einrichtung einer Berufsfeuerwehr wurde, wegen der oben ausgeführten Frage- und Problemstellungen besonders im hauptamtlichen Bereich, von Anfang an als unstrittig unter den Beteiligten angesehen. Anfängliche Bedenken auf Seiten der ehrenamtlichen Führungskräfte bestanden insbesondere in der Sorge, dass die ehrenamtlichen Einheiten eine Feuerwehr „zweiter Klasse“ werden könnten, welche ausschließlich der Unterstützung der Berufsfeuerwehr ohne eigene Zuständigkeiten im Einsatz dienen.

Die Führungskräfte der Feuerwehr Siegen kamen zu dem Ergebnis, die Vorteile des bestehenden Systems (das gute Verhältnis unter den haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräften) mit den Vorteilen der Berufsfeuerwehr zu verbinden. Teil des Beschlussvorschlages zur Einführung einer Berufsfeuerwehr ist deshalb eine Satzung der Feuerwehr Siegen, die die Zusammenarbeit zwischen Berufsfeuerwehr und Freiwilliger Feuerwehr definiert.

Bei der Entstehung der Satzung fanden die Erkenntnisse aus dem NRW-Projekt „FeuerwEhrensache“ Berücksichtigung, indem die Freiwillige Feuerwehr konkret in die Stadtverwaltung eingegliedert wird. Die Einbindung erfolgt bei der Feuerwehr Siegen, indem der Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr in die Struktur der Arbeitsgruppenleitung der Abteilung Feuerschutz und Rettungsdienst eingegliedert wird.

Die vorgesehene organisatorische Umstrukturierung des Bereiches Feuerschutz und Rettungsdienst, die nicht in Zusammenhang mit der Errichtung einer Berufsfeuerwehr steht, würde sich hier vorteilhaft auswirken.

Über dieses Ergebnis, der Einführung einer Berufsfeuerwehr neben einer Freiwilligen Feuerwehr, unter dem Beschluss der Satzung der Feuerwehr Siegen, besteht unter allen entscheidungsbefugten Führungskräften der Feuerwehr Siegen Einigkeit. Diese kommt auch darin zum Ausdruck, dass alle Brandschutzbezirksleitungen den Entwurf der Satzung der Feuerwehr Siegen unterschrieben haben.

Fazit

Mit Einführung einer Berufsfeuerwehr neben einer Freiwilligen Feuerwehr entsteht für die Bürgerinnen und Bürger der Universitätsstadt Siegen eine Aufbaustruktur, die die Feuerwehr Siegen für die Fragestellungen der Zukunft wappnet und durch besseren Zugang zu relevantem Wissen sowie einer Attraktivitätssteigerung resilienter aufstellt. Auf Grundlage der Erarbeitung einer gemeinsamen Arbeitsgrundlage durch die Führungskräfte des Haupt- und Ehrenamtes, die zu beschließende Satzung, ist sichergestellt, dass mögliche Nachteile im Zusammenhalt und der Zusammenarbeit zwischen Berufsfeuerwehr und Freiwilliger Feuerwehr ausgeschlossen sind.

Da alle relevanten Vorhaltungen von Einsatzkräften, Einsatzmitteln und Gebäuden der Feuerwehr Siegen organisationsunabhängig sind, hat die Einführung der Berufsfeuerwehr neben einer Freiwilligen Feuerwehr nach derzeitigem Stand keine finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Durch die Einführung einer Berufsfeuerwehr neben einer Freiwilligen Feuerwehr unter einer Satzung der Feuerwehr Siegen entstehen nur Vorteile für alle Beteiligten, Nachteile konnten nicht festgestellt werden.

Anlage I: Satzung der Feuerwehr

Anlage II: Übersicht Pensionseintritt

Anlage III: Unterschriften BSBL Satzung 02.02.2023

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

In Vertretung

gez.

Wolfgang Cavelius

I Beigeordneter und Stadtkämmerer

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Satzung der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen

in der Fassung vom 24.01.2023

Aufgrund von § 7 Absatz 1 Satz 1 i. V. m. § 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NW S. 666), in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Universitätsstadt Siegen am 13.02.2023 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Feuerwehr Siegen

(1) Die Universitätsstadt Siegen richtet neben der Freiwilligen Feuerwehr eine Berufsfeuerwehr ein. Die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräfte der Feuerwehr Siegen bilden gemeinsam die Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen. Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr führen die gemeinsame Bezeichnung „Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen“.

(2) Die Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen erfüllt die der Universitätsstadt Siegen nach dem Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) obliegenden Aufgaben.

(3) Die Universitätsstadt Siegen fördert das Engagement des Personals der Berufsfeuerwehr in der Freiwilligen Feuerwehr.

§ 2 Freiwillige Feuerwehr

(1) Die Freiwillige Feuerwehr ist eine öffentliche Einrichtung der Universitätsstadt Siegen und gliedert sich in die Einsatzabteilung, die Kinder- und Jugendfeuerwehr, die Ehrenabteilung, die Unterstützungsabteilung sowie die Abteilung Feuerwehrmusik.

(2) Die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr besteht aus den zur Sicherstellung des Brandschutzes und der Hilfeleistung nachstehenden Brandschutzbezirken und deren Einheiten:

- Brandschutzbezirk 2: Geisweid, Sohlbach-Buchen
- Brandschutzbezirk 3: Setzen
- Brandschutzbezirk 4: Birkenbach, Langenholdinghausen, Meiswinkel
- Brandschutzbezirk 5: Weidenau
- Brandschutzbezirk 6: Bürbach, Hain, Hammerhütte
- Brandschutzbezirk 7: Alchetal
- Brandschutzbezirk 8: Feuersbach, Kaan-Marienborn, Volnsberg

- Brandschutzbezirk 9: Gosenbach, Oberschelden
- Brandschutzbezirk 10: Eisern
- Brandschutzbezirk 11: Eiserfeld
- Brandschutzbezirk 13: Achenbach
- Brandschutzbezirk 14: Niederschelden

sowie den Facheinheiten ABC, Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen (SRHT), Rettungshunde und Ortungstechnik (RHOT) sowie Psychosoziale Unterstützung (PSU).

(3) Die Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen kann bei Bedarf weitere Facheinheiten bilden.

(4) Die Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen wirkt mit den Mitgliedern der Einsatzabteilung verantwortlich in Sondereinheiten des Kreises Siegen-Wittgenstein oder des Landes Nordrhein-Westfalen mit.

(5) Die Freiwillige Feuerwehr unterhält zusätzlich zur Einsatzabteilung

- eine Kinderfeuerwehr,
- eine Jugendfeuerwehr,
- eine Unterstützungsabteilung,
- eine Ehrenabteilung und
- eine Abteilung Feuerwehrmusik.

(6) Der Leiter der Feuerwehr bestellt Fachberaterinnen und Fachberater.

(7) Die Freiwillige Feuerwehr unterstützt die Berufsfeuerwehr in deren Aufgabenbereichen nach Weisung der Leiterin oder des Leiters der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen.

§ 3 Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr

(1) Die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr, die Aufnahme, die Überleitung und das Ausscheiden richten sich nach den Vorschriften der VOFF NRW in der jeweils gültigen Fassung. Für die folgenden Anträge sind zwingend die entsprechenden Antragsformulare der Feuerwehr Siegen zu verwenden:

- Aufnahme in die Einsatzabteilung,
- Aufnahme in die Jugendfeuerwehr,
- Aufnahme in die Kinderfeuerwehr,
- Aufnahme in die Unterstützungsabteilung,
- Überleitung in die Einsatzabteilung,
- Überleitung in die Unterstützungsabteilung,

- Überleitung in die Ehrenabteilung vor Erreichen der Altersgrenze

(2) Die Mitgliedschaft ist gemäß § 3 dieser Satzung auf die örtlich zuständige Einheit der Meldeadresse beschränkt.

(3) Die Mitgliedschaft im Rahmen einer Doppelmitgliedschaft in einer Einheit des Beschäftigungsortes richtet sich nach § 3 Abs. 3 und 5 VOFF NRW und nach einer taktischen Bewertung der Leiterin oder des Leiters der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen.

(4) Weitere Tätigkeiten in den Facheinheiten sind möglich.

§ 4 Sprecherin oder Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr

(1) Die Sprecherin oder der Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr vertritt nach Maßgabe des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) die Belange der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr gegenüber der Leiterin bzw. dem Leiter der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen.

(2) Die Sprecherin oder der Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr nimmt die Aufgaben in der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen auf der Ebene einer Arbeitsgruppenleiterin oder eines Arbeitsgruppenleiters wahr.

(3) Die Sprecherin oder der Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr nimmt am Einsatzführungsdienst A (Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung der Lehrgänge F/B 5 Teil 1 und 2) teil und ist zur Ehrenbeamtin auf Zeit oder zum Ehrenbeamten auf Zeit zu ernennen.

(4) Die Sprecherin oder der Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr wirkt an allen Entscheidungen betreffend Ausstattung und Organisation der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen mit, im Wesentlichen sind dieses:

- Bedarfsplanung einschließlich der sich daraus ergebenden Umsetzungsmaßnahmen
- Kontinuierliche Beteiligung in allen wesentlichen Entscheidungsprozessen
- Bereitstellung von Finanzmitteln
- Alarm- und Ausrückeordnung (AAO), inkl. taktischer Konzepte
- Interkommunale Zusammenarbeit, überörtliche Einsatzkonzepte
- Aus- und Fortbildung
- Arbeitssicherheit und Unfallschutz
- Dienstanweisungen
- Förderung und Präsentation der ehrenamtlichen Tätigkeit

- Grundsätze der Zusammenarbeit zwischen der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr
- Beschaffungen, insbesondere von Fahrzeugen und Ausrüstung unter Beteiligung der konkreten Nutzerinnen und Nutzer
- Baumaßnahmen, inkl. Ausstattung und Betrieb von Gebäuden und Räumen unter Beteiligung der konkreten Nutzerinnen und Nutzer

(5) Die Sprecherin oder der Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr repräsentiert die Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen gemeinsam mit der Leiterin oder dem Leiter der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen.

(6) Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, wählen aus ihren Reihen für die Dauer von sechs Jahren die Sprecherin oder den Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr. Eine anschließende Wiederwahl ist zulässig.

(7) Mit der Wahl zur Sprecherin oder zum Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr ist eine weitere Funktion in einer Einheit oder einem Brandschutzbezirk ausgeschlossen. Die zum Zeitpunkt der Wahl ausgeübte Funktion ist umgehend nachzubeseetzen.

§ 5 Stellvertretende Sprecherin oder stellvertretender Sprecher der

Freiwilligen Feuerwehr

(1) Die Sprecherin oder der Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr wird durch bis zu zwei stellvertretende Sprecherinnen oder Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr vertreten.

(2) Die stellvertretenden Sprecherinnen oder Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr vertreten die Sprecherin oder den Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr gemäß § 4 Absatz 1, 2, 4 und 5 dieser Satzung.

(3) Die stellvertretenden Sprecherinnen oder Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr sind zur Ehrenbeamtin auf Zeit oder zum Ehrenbeamten auf Zeit zu ernennen.

(4) Die stellvertretenden Sprecherinnen oder Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr nehmen am Einsatzführungsdienst A (Voraussetzung: Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung der Lehrgänge F/B 5 Teil 1 und 2) teil.

(5) Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, wählen aus ihren Reihen für die Dauer von sechs Jahren die stellvertretenden Sprecherinnen oder Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr. Eine anschließende Wiederwahl ist zulässig.

(6) Mit der Wahl zur stellvertretenden Sprecherin oder zum stellvertretenden Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr ist eine weitere Funktion in einer Einheit oder einem Brandschutzbezirk ausgeschlossen. Die zum Zeitpunkt der Wahl ausgeübte Funktion ist zeitnah nachzubersetzen.

§ 6 Wahlen

(1) Zur Sprecherin oder zum Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr bzw. zur stellvertretenden Sprecherin oder zum stellvertretenden Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr ist wählbar, wer über die persönliche und fachliche Eignung verfügt und in Siegen wohnhaft ist. Zum Zeitpunkt der Wahl sollte die abgeschlossene Ausbildung „Verbandsführer/in F/B V Teil 1 und Teil 2“ nachgewiesen werden können.

(2) Nicht gewählt werden können Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die gleichzeitig Mitarbeitende der Berufsfeuerwehr Siegen sind.

(3) Die Leitung und Durchführung der Wahl obliegt der Leiterin oder des Leiters der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen.

(4) Die Kandidatinnen und Kandidaten werden mindestens 2 Wochen vor dem Wahltermin bekanntgegeben.

(5) Gewählt wird in geheimer Briefwahl mit einfacher Mehrheit der gültigen Stimmen.

§ 7 Verwaltungsunterstützung der Sprecherin oder des Sprechers der

Freiwilligen Feuerwehr

(1) Die Verwaltungsunterstützung der Sprecherin oder des Sprechers der Freiwilligen Feuerwehr wird durch das Geschäftszimmer der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen sichergestellt. Dieses wird durch einen Verwaltungsmitarbeitenden im Bereich des Feuerschutz- und Rettungsdienst (FSRD) der Universitätsstadt Siegen gewährleistet.

§ 8 Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr

(1) Brandschutzbezirksleiterin bzw. Brandschutzbezirksleiter:

Die Brandschutzbezirksleiterin bzw. der Brandschutzbezirksleiter stellt die organisatorische Leitung eines Brandschutzbezirkes nach § 2 dieser Satzung dar und wird von der Leiterin oder dem Leiter der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen für die Dauer von sechs Jahren nach Anhörung des Brandschutzbezirkes ernannt. Die Brandschutzbezirksleiterin bzw. der Brandschutzbezirksleiter vertritt den Brandschutzbezirk in der Brandschutzbezirksleiterbesprechung.

Die Brandschutzbezirksleiterin bzw. der Brandschutzbezirksleiter muss neben der persönlichen Eignung die fachliche Qualifikation „Zugführer-Basislehrgang“ erfolgreich absolviert haben. Sollte diese Qualifikation nicht vorliegen, ist diese innerhalb von zwei Jahren nach kommissarischer Ernennung nachzuholen. Die Brandschutzbezirksleiterin bzw. der Brandschutzbezirksleiter nimmt die Aufgaben einer Löschzugführerin bzw. eines Löschzugführers im Einsatz wahr. Die Brandschutzbezirksleiterin bzw. der Brandschutzbezirksleiter wird durch die Einheitsführerin und den Einheitsführer organisatorisch vertreten.

(2) Einheitsführerin bzw. Einheitsführer:

Die Einheitsführerin bzw. der Einheitsführer stellt die organisatorische Leitung einer Einheit dar, unterstützt die Brandschutzbezirksleiterin oder Brandschutzbezirksleiter bei dessen Aufgaben und wird von der Leiterin oder dem Leiter der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen für die Dauer von sechs Jahren nach Anhörung der Einheit ernannt. Die Einheitsführerin bzw. der Einheitsführer ist für den jeweiligen Standort der Feuerwehr verantwortlich. Die Einheitsführerin bzw. der Einheitsführer muss persönlich und fachlich geeignet sein. Die Einheitsführerin bzw. der Einheitsführer wird durch eine stellvertretende Einheitsführerin oder stellvertretenden Einheitsführer unterstützt.

(3) Besteht ein Brandschutzbezirk aus lediglich einer Einheit, so ist die Einheitsführerin bzw. Einheitsführer ebenfalls Brandschutzbezirksleiterin bzw. Brandschutzbezirksleiter.

(4) Facheinheiten:

Die Leiterinnen und Leiter der Facheinheiten werden nach Anhörung der Facheinheit durch die Leiterin oder den Leiter der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen für die Dauer von sechs Jahren ernannt.

Zur Leiterin bzw. zum Leiter einer Facheinheit kann ernannt werden, wer die nötige Qualifikation nach den geltenden einschlägigen Richtlinien erfüllt. (z.B. FwDV, Richtlinien der Verbände)

(5) Vertrauenspersonen der Einheiten und Facheinheiten:

Die Mitglieder der Einheiten und Sondereinheiten wählen aus ihren Reihen gemäß BHKG für die Dauer von sechs Jahren pro Einheit jeweils eine Vertrauensperson. Die Wahlleitung obliegt der Brandschutzbezirksleitung.

(6) Stadtjugendfeuerwehr:

Die Funktion des Stadtjugendfeuerwehrwartes sowie die Funktionen der bis zu zwei stellvertretenden Stadtjugendfeuerwehrwarte in der Freiwilligen Feuerwehr werden aus den Reihen der Jugendfeuerwehrwarte der Freiwilligen Feuerwehr vorgeschlagen und von der Leiterin oder dem Leiter der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen für die Dauer von sechs Jahren ernannt.

(7) Jugendfeuerwehr:

Die Funktion der Jugendfeuerwehrwarte und die Funktion der bis zu zwei stellvertretenden Jugendfeuerwehrwarte in der Freiwilligen Feuerwehr werden auf Vorschlag der Brandschutzbezirksleitungen und der Stadtjugendfeuerwehrwartin bzw. des Stadtjugendfeuerwehrwartes von der Leiterin bzw. dem Leiter der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen für die Dauer von sechs Jahren ernannt.

(8) Stadtkinderfeuerwehr:

Die Funktion des Stadtkinderfeuerwehrwartes und die Funktionen der bis zu zwei stellvertretenden Stadtkinderfeuerwehrwarte in der Freiwilligen Feuerwehr werden aus den Reihen der Kinderfeuerwehrwarte der Freiwilligen Feuerwehr vorgeschlagen und von der Leiterin bzw. dem Leiter der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen für die Dauer von sechs Jahren ernannt.

(9) Kinderfeuerwehr:

Die Funktion der Kinderfeuerwehrwarte und die Funktion der bis zu zwei stellvertretenden Kinderfeuerwehrwarte in der Freiwilligen Feuerwehr werden auf Vorschlag der Brandschutzbezirksleitungen und der Stadtkinderfeuerwehrwartin bzw. des Stadtkinderfeuerwehrwartes von der Leiterin bzw. dem Leiter der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen für die Dauer von sechs Jahren ernannt.

§ 9 Führungsebenen der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen

Im Einsatz werden folgende Führungsebenen unterschieden:

- Einsatzführungsdienst C: Dem Einsatzführungsdienst der Stufe C gehören die Brandschutzbezirksleiterinnen und Brandschutzbezirksleiter, alle Mitglieder der Feuerwehr Siegen mit der Qualifikation „Zugführer Basislehrgang“ sowie die Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführer des Hilfeleistungslöschfahrzeuges der Berufsfeuerwehr Siegen an.
- Einsatzführungsdienst B: Dem Einsatzführungsdienst der Stufe B gehören alle Beamtinnen und Beamten der Berufsfeuerwehr mit abgeschlossener Ausbildung der feuerwehrtechnischen Laufbahngruppe 2.1 oder 2.2 an.
- Einsatzführungsdienst A: Dem Einsatzführungsdienst der Stufe A gehören die Sprecherin oder der Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr, ggf. die stellvertretenden Sprecherinnen und Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr, die feuerwehrtechnischen Arbeitsgruppenleiterinnen und Arbeitsgruppenleiter der Berufsfeuerwehr sowie die Leiterin oder dem Leiter der Feuerwehr und die stellvertretende Leiterin oder der stellvertretende Leiter der Feuerwehr an.

§ 10 Dienstbesprechungen

Die Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen führt folgende regelmäßige Dienstbesprechungen durch:

- Dienstbesprechung der Brandschutzbezirksleiter:
Die Leitung der Feuerwehr führt mindestens einmal im Quartal die Dienstbesprechung der Brandschutzbezirksleiter durch. An dieser Dienstbesprechung nehmen die Brandschutzbezirksleiterinnen und Brandschutzbezirksleiter, die Stadtjugendfeuerwehrwartin bzw. der Stadtjugendfeuerwehrwart, die Stadtkinderfeuerwehrwartin bzw. der Stadtkinderfeuerwehrwart, die Leiterinnen und Leiter der Facheinheiten, die Arbeitsgruppenleiterinnen und Arbeitsgruppenleitern der Berufsfeuerwehr, die Sprecherin bzw. der Sprecher der freiwilligen Feuerwehr, die stellvertretenden Sprecherinnen und Sprechern der freiwilligen Feuerwehr sowie die Leiterin bzw. der Leiter der Feuerwehr und die stellvertretende Leiterin bzw. der stellvertretende Leiter der Feuerwehr teil.
- Dienstbesprechung der Führungskräfte:
Im letzten Quartal des Jahres führt die Leitung der Feuerwehr Siegen die Dienstbesprechung der Führungskräfte durch. An dieser Dienstbesprechung nehmen die Bezirksleiterinnen und Bezirksleiter, die Einheitsführerinnen und Einheitsführer, die Stadtjugendfeuerwehrwartin bzw. der Stadtjugendfeuerwehrwart, die Stadtkinderfeuerwehrwartin bzw. der Stadtkinderfeuerwehrwart, die Kinderfeuerwehrwartinnen und Kinderfeuerwehrwarte, die Jugendfeuerwehrwartinnen und Jugendfeuerwehrwarte, sowie alle Feuerwehrangehörigen mit der Qualifikation „Gruppenführer Basis“ bzw. einer höherwertigen taktischen Ausbildung aus freiwilliger Feuerwehr und Berufsfeuerwehr teil.
- Dienstbesprechung der Leitung der Feuerwehr:
Die Leitung der Feuerwehr führt die monatliche Dienstbesprechung der Leitung der Feuerwehr durch. An dieser Dienstbesprechung nehmen die Sprecherin bzw. der Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr, die stellvertretenden Sprecherinnen und Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr, die Arbeitsgruppenleiterinnen und Arbeitsgruppenleiter der Berufsfeuerwehr sowie die Leiterin bzw. der Leiter der Feuerwehr und die stellvertretende Leiterin bzw. der stellvertretende Leiter der Feuerwehr teil.
- Dienstbesprechung Einsatzführungsdienst B:
Die Leitung der Feuerwehr führt die monatliche Dienstbesprechung des Einsatzführungsdienstes B durch. An dieser Dienstbesprechung nehmen alle Beamtinnen und Beamten des Einsatzführungsdienstes B teil.
- Dienstbesprechung der Jugend- und Kinderfeuerwehrwarte:
Die Sprecherin bzw. der Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr führt mindestens halbjährig die Dienstbesprechung der Jugend- und Kinderfeuerwehrwarte durch. An dieser Dienstbesprechung nehmen die Stadtjugendfeuerwehrwartin bzw. der Stadtjugendfeu-

erwehrwart, die stellvertretenden Stadtjugendfeuerwehrwartinnen und stellvertretenden Stadtjugendfeuerwehrwarte, die Jugendfeuerwehrwartinnen und Jugendfeuerwehrwarte, die stellvertretenden Stadtjugendfeuerwehrwartinnen und Stadtfeuerwehrwarte, die Stadtkinderfeuerwehrwartin bzw. der Stadtkinderfeuerwehrwart, die stellvertretenden Stadtkinderfeuerwehrwartinnen und stellvertretenden Stadtkinderfeuerwehrwarte, den Kinderfeuerwehrwartinnen und Kinderfeuerwehrwarten sowie den stellvertretenden Kinderfeuerwehrwartinnen und stellvertretenden Kinderfeuerwehrwarten teil.

§ 11 Aufwandsentschädigungen

Höhe und Art von Aufwandsentschädigungen und Zuschüssen für ehrenamtliche Tätigkeiten in der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen werden in einer separaten Satzung geregelt.

§ 12 Kreisfeuerwehrverband

Die Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen ist Mitglied im Kreisfeuerwehrverband Siegen-Wittgenstein und arbeitet mit den Kommunen des Kreises Siegen-Wittgenstein zusammen.

§ 13 Satzungsänderung

(1) Änderungen, Ergänzungen oder Aufhebung dieser Satzung erfolgen auf gemeinsamen Antrag der Mitglieder der Dienstbesprechung der Brandschutzbezirksleiter über die Sprecherin bzw. den Sprecher der freiwilligen Feuerwehr sowie die Leiterin bzw. den Leiter der Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen.

(2) Über den Antrag auf Änderungen, Ergänzungen oder Aufhebung der Satzung stimmen die beschlussfähigen Mitglieder der Dienstbesprechung (Mindestens zwei Drittel der Mitglieder anwesend) der Brandschutzbezirksleiter ab. Der Antrag gilt als beschlossen, wenn zwei Drittel der Anwesenden dem Antrag zugestimmt haben. Nach Beschluss der Dienstbesprechung der Brandschutzbezirksleiter wird der Antrag dem Rat der Universitätsstadt Siegen zur Beschlussfassung vorgelegt.

(3) Zur Abstimmung der Dienstbesprechung der Brandschutzbezirksleiter über den Änderungsantrag ist mindestens vier Wochen vor dem Termin schriftlich einzuladen. Mit der Einladung ist die zu ändernde Vorschrift in alter und neuer Fassung sowie eine Erläuterung und Begründung hierzu bekanntzugeben.

Diese Satzung tritt mit Wirkung zum 01.04.2023 in Kraft.

**Anzahl der Pensionseintritte
im Bereich Feuerschutz und Rettungsdienst**

	mittlerer Dienst	gehobener Dienst	höherer Dienst
2025	1	1	
2026	2		
2027	2		
2028	4		
2029			
2030	4	1	
2031	1	3	
2032	1		
2033			
2034		1	
2035	5	1	
2036	3	3	1
2037	2		
2038	2		
2039	2		
2040	1		
Anzahl	30	10	1

Gesamt**41**

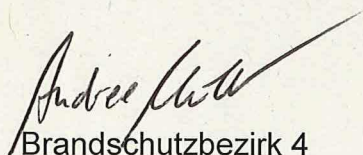
**Einverständniserklärung zum Entwurf der Satzung der Feuerwehr der
Universitätsstadt Siegen mit Stand vom 24.01.2023**



Brandschutzbezirk 2



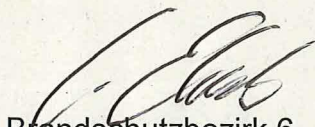
Brandschutzbezirk 3



Brandschutzbezirk 4



Brandschutzbezirk 5



Brandschutzbezirk 6



Brandschutzbezirk 7

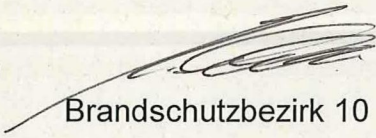


Brandschutzbezirk 8

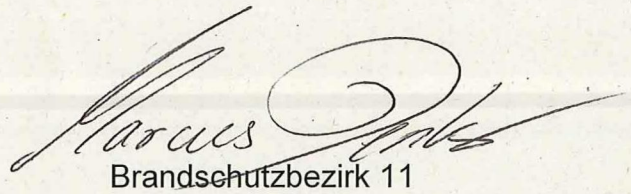


Brandschutzbezirk 9

**Einverständniserklärung zum Entwurf der Satzung der Feuerwehr der
Universitätsstadt Siegen mit Stand vom 24.01.2023**



Brandenschutzbezirk 10



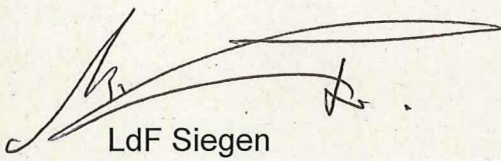
Brandenschutzbezirk 11



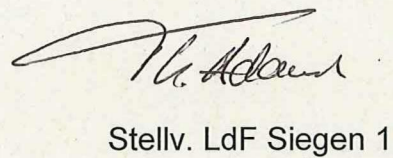
Brandenschutzbezirk 13



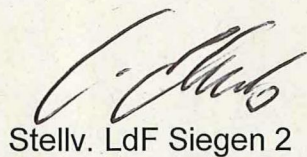
Brandenschutzbezirk 14



LdF Siegen



Stellv. LdF Siegen 1



Stellv. LdF Siegen 2



Überlastung des Rettungsdienstes

Vorbeugender Rettungsdienst



- Stark steigende Einsatzzahlen und damit Auslastung des Systems
- Unspezifische und gleichmäßige Steigerung
- Kein unnormales erhöhtes Aufkommen im fremden Gebiet
- Keine signifikante Steigerung von Fehleinsätzen

Im Jahr 2022 ca. 20%Einsatzsteigerung

**Betrachtet man die Häufigkeit der echten zeitkritischen Notfälle, so wird von vielen Fachleuten berichtet, dass ihre Anzahl in den letzten Jahren nicht angestiegen ist, sondern in etwa gleichbleibt
(Schwerstverletzte, Herzinfarkte)**

Beispiele:

Eine 50ig jährige, die sich in der Küche in den Finger schneidet und der dann kurz „schwarz vor Augen“ wurde.

Der Jugendliche, der in der Sporthalle den Fuß umknickt hat und der dann anschwillt und nur noch humpeln kann.

Der 25 jährige Drogensüchtige, der eine Entzündung am Bein hat und ins Krankenhaus möchte, aber dem das Geld für ein Taxi fehlt.

Ein 6 Wochen andauernder Husten und der Patient nachts um 3 feststellt, dass er jetzt mal einen Arzt bräuchte

NOTFÄLLE



Etwas ist ab, was
dran sein sollte?



Etwas ist drin, was
draußen sein sollte?



Etwas lässt sich bewegen,
was fest sein sollte?

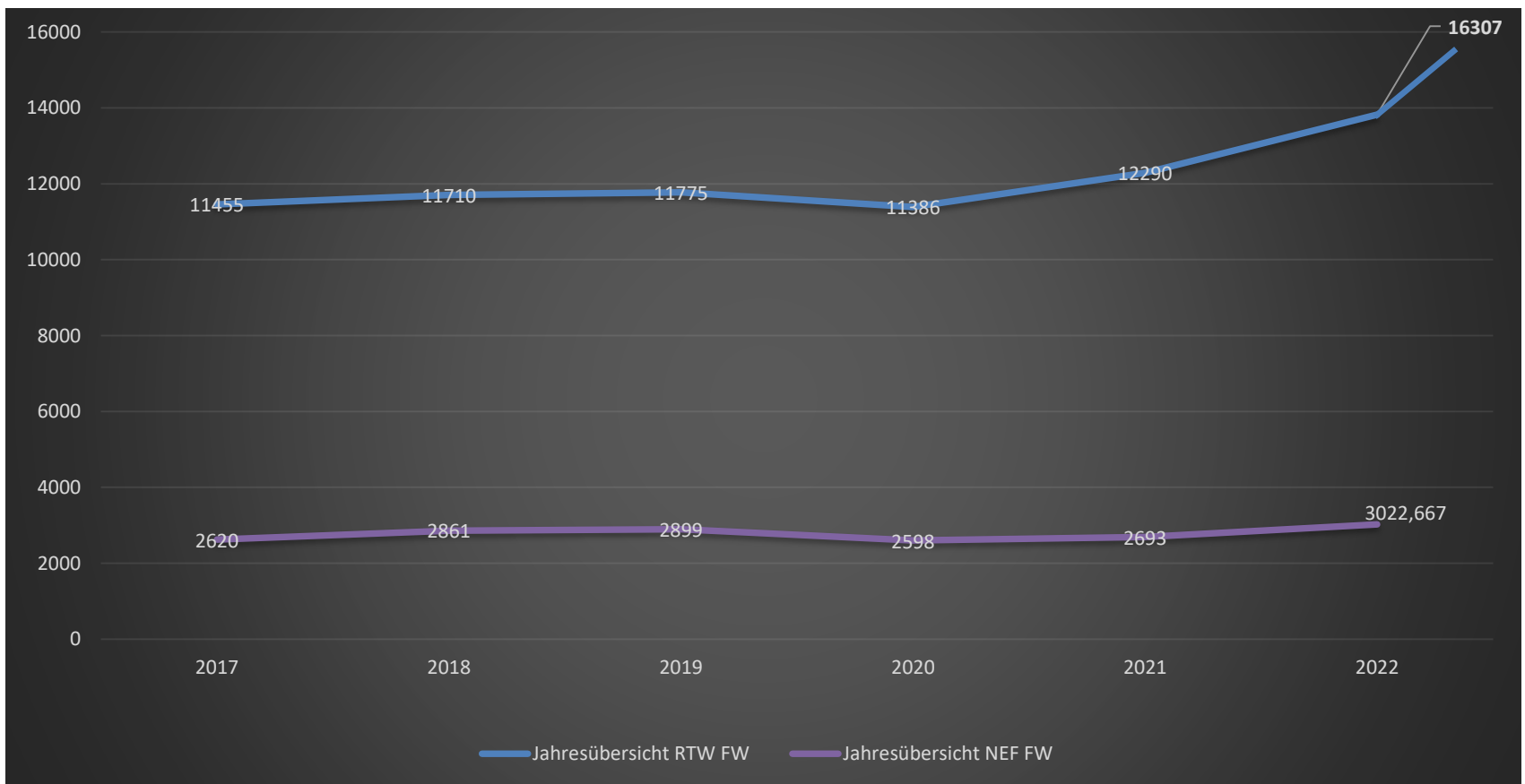


Es bewegt sich
gar nichts mehr?!

Mehr Cartoons unter:

 www.medi-learn.de/cartoons  www.facebook.de/medilearn

Einsatzzahlenentwicklung seit 2017



Fahrzeugvorhaltung RD/FW

4 Rettungswagen in der Wache Weidenau

24/7 an 365 Tagen

In der Spitze 15 Einsätze pro 24 Stunden mit
einer durchschnittlichen Einsatzdauer von 60
Min.

Gründe für die Steigerungen

1. Jeder Dritte Patient ist kein Notfall im Sinne des Rettungsdienstes
2. Keine oder schlechte Erreichbarkeit der Hausärzte
3. Lange Wartezeiten im Bereich des Kassenärztlichen Notdienstes
4. Lange Wartezeiten bei Facharztterminen
5. Zu Spitzenzeiten, lange Wartezeiten in den Notaufnahmen

Ideen zur Verbesserung der Situation

Ergebnisse aus einer Arbeitsgruppe
von Feuerwehr und DRK

1. Signal an die kommunale und Landes-Politik, dass wir auf ein Versorgungsdefizit mit Rettungsdienst zusteuern
2. Schaffung von einer gemeinsamen Stelle (DRK/FW) zur gezielten Aufarbeitung von Einsätzen
3. Aufstockung der ÄLRD auf 100%
4. Auslagerung der KTW-Disposition aus der Leitstelle
5. Erstellung von Arbeitshilfen für Fachpersonal (Hausärzte/Krankenhäuser) zur Anforderung von Rettungsmitteln
6. Austausch mit anderen Rettungsdiensten /beginnen von Forschungsprojekten.
7. Versorgungslücken schließen (Hausärzte, ÄNO, Kurzzeitpflegen, Obdachlosenunterkünfte, ambulante Pflegedienste)
8. Inbetriebnahme eines fünften Rettungswagens zur Entlastung des Systems.

1. Leitstelle als Gesundheitsleitstelle
2. Ersthelfersysteme
3. Prüfung Einführung standardisierte Notrufabfrage
4. Auswertung der Zahlen aus allen Bereichen
5. Konsequentes Qualitätsmanagement von Leitstelle über Rettungsdienst bis zu Kliniken
6. SAAs und BPRs kritisch überprüfen
7. Hotspots betrachten und gemeinsame Handlungskonzepte mit anderen Sicherheitsbehörden erstellen
8. Casemanagement für High und Super frequently User

Vorbeugender Rettungsdienst:

Der Patient wird an ein anderes System weitergeleitet

Ersthelfersysteme

Wenn eine Person, z.B. durch einen akuten Herzinfarkt, einen plötzlichen Kreislaufstillstand erleidet, beginnt ab dem Zusammenbruch die Überlebens-Uhr zu ticken. Kommt die Hilfe in 5 min, überleben etwa noch die Hälfte dieser Menschen, kommt sie in 8 min, sind es weniger als 10% und kommt sie später, ist das folgenlose Überleben die Ausnahme.

Lechleuthner A. – Gestuftes Versorgungssystem im Rettungsdienst (GVS) 10

Einführung eines Ersthelfersystems über eine
Ersthelfer-App